

# IN MA GA ZIN

## INTERKULTUR IN STUTT GART

**DEMOKRATIE, VIelfALT, PERSPEKTIVWECHSEL** --- Internationales Trickfilm-Festival 2025

**ZUGEHÖRIGKEIT, GLEICHSTELLUNG, ZUSAMMENHALT** --- Interview mit Prof. Dr. Naika Foroutan

**LAUBHÜTTE DES FRIEDENS UND ORT DER BEGEGNUNG** --- das Projekt *Sukkat Salām*

**++ Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart ++**

52 Autor\*innen und Künstler\*innen aus 18 Ländern verbinden Lyrik, Roman, Erzählung, Musik und Performance zu einem vielstimmigen Fest.

**FEAT. JAN PRAX**  
MI | 14.05.25  
**WAWAU ADLER**  
GYPSY BOP

**ALBUM RELEASE GIG**  
**HUGH COLTMAN**  
FR | 16.05.25

**FEAT. LINDA KYEI**  
SA | 24.05.25  
**NICOLE ZURAITIS**

**FEAT. MARKUS BIRKLE**  
SA | 31.05.25  
**THE MARVELS**

**FEAT. FÉLIX GERBEJOT**  
MI | 04.06.25  
**BUBU'S FRENCH NIGHT**

**NETZER**  
SA | 07.06.25

**BIX JAZZCLUB | STUTTGART**  
www.bix-stuttgart.de

**inter:Komm!**  
OpenAir

**Freitag 30.5.**  
Ghetto Kumbé (CO)  
Düz Viraj

**Samstag 31.5.**  
Gaye Su Akyol (TR)  
Nuju (IT)  
Kolonel Djafaar (BE)

**Sonntag 01.6.**  
Bands, Tanzgruppen  
Kinderprogramm

**10 JAHRE**

**Free entry!**  
Festival der Kulturen  
Reutlingen

**kechaz.Hafen**  
Kulturplatz Reutlingen

Kultur im alten französischen Kino, Unter den Linden 23, 72762 Reutlingen  
www.franzk.net

**Literatur festival Stuttgart**

**14.-24. Mai 25**

**[Über] Leben**

literaturhaus stuttgart  
Büroverein des Deutschen Buchhandels Baden-Württemberg

Ein Festival der Landeshauptstadt Stuttgart  
STUTTGART

literaturfestival -stuttgart.de

**LAB**  
LABORATORIUM-STUTTGART.DE

**PROGRAMM MAI 2025**

Fr. 02.05. 20:30 Uhr  
**Victor Rodriguez**  
Unidos-Tour

Sa. 03.05. 20:30 Uhr  
**Danny Bryant**  
Rise Tour 2025

Mi. 07.05. 19 Uhr  
**Wednesday Night Big Band**  
Big Sound im Lab

Fr. 09.05. 20:30 Uhr  
**Gudrun Walther & Jürgen Treyz**  
Contemporary Folk Music

Sa. 10.05. 20:30 Uhr  
**Dudley Taft**  
Neues Album „Speed of Life“

Mi. 14.05. 19 Uhr  
**Ukulele-Kollektiv**  
Der Stuttgarter Ukulele-Stammtisch

Do. 15.05. 20:30 Uhr  
Kettenkarussell:  
**Melamaria & Stefan Ebert**

Sa. 17.05. 17:30 Uhr  
**Seventeen Silver Nails & Pales**  
About Pop 2025

So. 18.05. 18:30 Uhr  
**Open World Music Jam**  
mit der Ziryab-Akademie  
23.05. - 25.05.

**Mach's gut und danke für den Algorithmus**  
Ein KI-Stück vom Stuttgarter Interkulturellen Ensemble\*

Mi. 28.05. 20:30 Uhr  
**Resteessen**  
mit Andreas Vogel, Alik Schäfer & Stefa Hiss

Wagenburgstraße 147  
70186 Stuttgart

Gefördert von: STUTTGART

Weitere Termine unter  
laboratorium-stuttgart.de



**Liebe Leser\*innen,**

auch in diesem Jahr wird sie wieder dringend benötigt: Unterstützung für das große Sommerfestival der Kulturen, das 2025 vom 15. bis zum 20. Juli stattfindet. Gesucht werden ehrenamtliche Helfer\*innen beim Verkauf und beim Ausschank von Getränken, beim Auf- und Abbau, bei der Tombola und einigem mehr.

Denn von Anfang an ist das Sommerfestival nur möglich durch das umfassende ehrenamtliche Engagement vieler. Auch die vielen Essens- und Informationsstände der zahlreichen (post-)migrantischen Vereine, die auf dem Sommerfestival vertreten sind, werden rein ehrenamtlich betrieben. Ohne all dieses unermüdliche Engagement würde bei diesem Großevent gar nichts gehen!

Dies gilt auch für viele andere Arbeitsbereiche des Forums der Kulturen, und natürlich auch für das gesamte (post-)migrantische Vereinsleben ebenso wie für die vielen kulturellen und sozialen Initiativen, die tagtäglich unser Leben bunter, wertvoller und sozialer machen. Es gilt dies letztlich für alle Bereiche unseres öffentlichen Lebens, für die nicht genügend – oder gar keine – öffentlichen Mittel bereit stehen, in der Pflege ebenso wie im Umweltschutz – vom ehrenamtlichen politischen Engagement, der Essenz einer jeden funktionierenden Demokratie, ganz zu schweigen.

Man kann das Ehrenamt nicht genug loben, denn es ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Außerdem gibt es den Ehrenamtlichen auch viel zurück: nicht nur Anerkennung, Wertschätzung und die Einbindung in Gemeinschaften, sondern auch das Kennenlernen von Neuem, teilweise auch fachliche Weiterbildung.

Doch zur Wahrheit gehört auch, dass die ehrenamtliche, weitgehend unentgeltliche Arbeit all die Lücken stopfen muss, um die sich Staat, Kommune oder auch die

Wirtschaft nicht oder nur sehr begrenzt kümmern. Forderungen, die Gemeinschaft möge diese Aufgaben übernehmen und auch bezahlen, sind genauso verständlich und berechtigt wie das Einfordern einer anständigen Aufwandsentschädigung für die Ehrenamtlichen. Denn nicht alle können sich ein Arbeiten ohne jegliche Vergütung leisten. Viele – gerade auch aus den Reihen der (post-)migrantischen Vereine – sind auf jeden Cent angewiesen.

Deshalb versuchen wir auch schon seit längerem, zum Beispiel bei unserer Bildungsarbeit auch den Aktiven aus den Vereinen eine angemessene Vergütung zu gewähren – sofern wir tatsächlich die entsprechenden Mittel haben.

Und so bewegt sich die Arbeit des Forums nicht selten zwischen eben diesen zwei Polen: dem Versuch, angemessen und fair zu bezahlen auf der einen und dem Angewiesensein auf ehrenamtliches Engagement auf der anderen Seite.

Beim Sommerfestival sind wir derzeit mehr denn je abhängig vom Entgegenkommen derer, die sich dies leisten können – auf ehrenamtliches Engagement, aber auch auf finanzielle Unterstützung, auf Spenden, Sponsoring oder Sachleistungen. Wir brauchen all dies, um auch dieses Jahr bei freiem Eintritt wieder ein Festival auf die Beine stellen zu können, bei dem wirklich jeder teilnehmen kann, ob mit oder ohne gut gefülltem Geldbeutel.

Zum Mitfeiern sind alle eingeladen. Unterstützen können uns diejenigen, denen dies möglich ist.

Ihnen allen jetzt schon ein großes Dankeschön!

Ihr

*Sami Aras*

Sami Aras

Vorsitzender des Forums der Kulturen Stuttgart e. V.

**Impressum IN MAGAZIN**

Herausgeber:  
**Forum der Kulturen Stuttgart e. V.**  
Marktplatz 4, 70173 Stuttgart  
Tel. 07 11/248 48 08-0  
Fax: 07 11/248 48 08-88  
info@forum-der-kulturen.de  
www.forum-der-kulturen.de

Baden-Württembergische Bank  
IBAN DE94 6005 0101 0002 2034 65  
BIC SOLADE33

**Chefredaktion und Grafik:**  
Rolf Graser (V. i. S. d. P.)

**Redaktion:**  
Anja Krutinat (Leitung),  
Tatjana Eberhardt, Myriam Schäfer

**Redaktionelle Mitarbeit:**  
Vivien Ullrich, Anke Bauer

**Abo-Verwaltung und Vertrieb:**

Anna Labrinakou  
Tel. 07 11/248 48 08-12  
anna.labrinakou@forum-der-kulturen.de

**Titelgestaltung, Logodesign:**  
Wolfgang Steidle lineadesign

**Druck:** Druckhaus Stil + Find,  
Leutenbach-Nellmersbach

Die Zeitschrift ist Organ des Forums der Kulturen Stuttgart e. V. Für Mitglieder ist der Bezug der Zeitschrift im Mitgliedsbeitrag enthalten. Sämtliche Fotos ohne Urhebervermerk wurden von den jeweiligen Veranstaltenden zur Verfügung gestellt. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche

Genehmigung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Sämtliche Artikel geben die Meinung des\*der Verfassers\*in wieder. Alle Veranstaltungsinformationen ohne Gewähr. ©Forum der Kulturen Stuttgart e. V., Stuttgart 2025

Das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. wird institutionell gefördert von der Landeshauptstadt Stuttgart und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

www.forum-der-kulturen.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Juniausgabe ist am 6. Mai 2025.



**Titelbild:**  
Simon Pearce  
3. Mai 2025, 20 Uhr  
Rosenau, S-West  
Foto: Marvin Ruppert

**MAI 2025**

**Mo 05.05. Tomorrow's Tunes Cosmopolitans** 20:00  
Junge Klänge aus der Musikhochschule Stuttgart

**Mo 12.05. Singen für alle: Aus voller Kehle ... für die Seele!** Mitsingkonzert m. **Patrick Bopp** 19:00

**Sa 17.05. Zydeco Playboys** 20:00  
Zydeco, Cajun, Rhythm 'n' Blues, Latin, TexMex

**So 18.05. Young Magic** 19:00  
Die neue Generation der Zauberkunst

**Sa 24.05. Franz Mayer Experience** 20:00  
feat. **Alex Köberlein** und seine Rottweiler

**Mi 28.05. Reset Code + Some Funk** 20:00  
Eintritt frei Rocknight mit regionalen Bands

**Sa 07.06. Luksan Wunder WTFM 100,Null** 20:00  
Aufwändig produzierter Unfug mit viel Liebe zum Detail vermischt mit Wortwitz, Ironie und hintergründigem Humor

PAVILLON · SINDELFINGEN · CALWER STRASSE 36

WWW.IGKULTUR.DE · WWW.FACEBOOK.COM/IGKULTUR.DE

Tickets: i-Punkt Sindelfingen (07031 / 94-3 25) · alle VVK-Stellen von reservix.de

## Theater am Faden

**INDIEN** **Klassische Musik**  
**Klassischer Tanz**



**INDIEN TRIFFT AFRIKA**  
Subhankar Chatterjee **Vocal**,  
Bakary Kone **Djembe, Ngoni**,  
**Balafon**, Parviz Ayan **Tabla**  
Sa 3.5. 20:00, So 4.5. 11:00

Monalisa Ghosh **Odissi-Tanz**  
Sa 17.5. 20:00, So 18.5. 11:00

Diptesh Bhattacharya **Sarod**,  
Sanjib Pal **Tabla**  
Sa 24.5. 20:00, So 25.5. 11:00

Kalyanjit Das **Sitar**,  
Florian Schiertz **Tabla**  
Sa 31.5. 20:00, So 1.6. 11:00



**Jorinde und Joringel** So 4.5., Sa 10.5.  
16:00, Di 6.5., Di 13.5. 11:00

**Der ... Schäfer** So 18.5., Sa 24.5. 16:00

Hasenstraße 32 · 70199 Stuttgart  
Tel. (0711) 60 48 50 · www.theateramfaden.de



10

Tanz als mächtige Sprache: Der 2024 gegründete Verein *Herzschlag der Jugend e. V.* setzt auf energiegeladene Battles in den Kategorien Hip-Hop und Popping, Tanzworkshops und vielem mehr für Kinder- und Jugendliche, egal welcher sozialen oder kulturellen Herkunft. Ziel: die jungen Generationen fördern, motivieren und inspirieren.



15

Die mehrsprachige Autorin Francine Feuné aus Kamerun zeigt, wie man Vielfalt feiern kann. Neben ihrem Beruf engagiert sie sich in vielen Projekten in ganz Baden-Württemberg. Am 9. Mai richtet sie eine Lesung an der vhs Stuttgart aus und erzählt vor allem viel Persönliches über ihre Biografie.

Das Literaturfestival Stuttgart geht unter dem Motto *Über Leben* in die zweite Runde. Geschichten aus aller Welt stehen dabei im Mittelpunkt, insbesondere über das Überleben in unsicheren

12



16

Das *Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart* findet in diesem Jahr zum 32. Mal statt. Von Kamerun über Japan bis hin zu Kroatien oder Peru, ob zu Demokratie, Vielfalt oder im Perspektivwechsel: zusammengestellt wurde ein vielfältiges Programm für Jung und Alt mit international produzierten Filmen.



Ungarisches Kulturleben in Stuttgart: Das Liszt-Institut feiert sein 35-Jahr-Jubiläum und lässt die Zeit seiner Entstehung Revue passieren. Passend zur eigenen Geschichte organisiert das Kulturinstitut eine Podiumsdiskussion zu den deutsch-ungarischen Beziehungen.

23



Brasilianische Kulinarik in Stuttgart: Das Restaurant *Saudade bei der Sakristei* bereichert Stuttgart mit leckeren Highlights aus Brasilien. Vom Caipirinha bis zu Tapas und anderen traditionellen Gerichten ist alles dabei.

27

Kultur

Gesellschaft

Stadtleben

Service

CDs, World Music Charts	9
„Tanzen ist eine sehr mächtige Sprache“ Herzschlag der Jugend e. V.	10
Welten erschaffen 2. Literaturfestival Stuttgart	12
Überlebensstrategie Kunst Die Initiative InterAKT und ihr neues Projekt	13
Bücher	14
Die Macht der Worte Francine Feunés Engagement für Vielfalt	15
Ungerechtigkeiten aufdecken und Mut wütigen	16
32. Internationales Trickfilm-Festival	
Die Angst, ein potenzieller Informant zu sein Interview mit Regisseur Bo-Sol Kim	17
Filme	19
Das Gefühl der Zugehörigkeit schwindet Interview mit Prof. Dr. Naika Foroutan	20
Zusammenkommen, zuhören, verändern Das Projekt Sukkat Salam	22
„Viele progressive, frische Sachen“ 35 Jahre Liszt-Institut	23
Die Seele Argentinien sichtbar machen 40 Jahre Circulo Argentino	26
Sehnsucht nach Brasilien Das neue Restaurant Saudade bei der Sakristei	27
Der interkulturelle Veranstaltungskalender	28
Ausstellungen	39
Treffs und Unterricht	42
Impressum	3

Die nächste Ausgabe des  
IN MAGAZINS  
erscheint am 25. Mai 2025.

## Blütenrausch – Markt der unabhängigen Verlage

Am 24. Mai ist es wieder soweit im Literaturhaus Stuttgart: **Blütenrausch – Markt der unabhängigen Verlage** präsentiert auch 2025 wieder verschiedenste Buchvorstellungen, Lesungen mit anschließenden Gesprächen, Workshops und Ausstellungen.

**Blütenrausch – Markt der unabhängigen Verlage**  
Sa, 24. Mai 2025, 11.00–19.00 Uhr  
Literaturhaus Stuttgart, S-Mitte  
[www.literaturhaus-stuttgart.de](http://www.literaturhaus-stuttgart.de)

Der Tag bietet ein spannendes Programm mit vielen interkulturellen Highlights für alle Menschen, Literatureinsteiger\*innen sowie Viellesende – natürlich gibt es auch Literatur für Kinder sowie Literatur in einfacher Sprache zu entdecken.

Bücher zum Lachen und Weinen, Nachdenken und Diskutieren: Unter anderem liest Geoff Rodoreda aus George Orwells 1984 und weiteren Texten. Gut zu wissen: Stuttgart galt als Schauplatz dieser berühmten Dystopie der Weltliteratur, denn Orwell war als Kriegsreporter in der Landeshauptstadt tätig und dokumentierte das Chaos nach dem Ende der Naziherrschaft.

Doreen Kuttner stellt hingegen das Werk *Im Badehaus und andere Geschichten* von



Michail Soschtschenko in einfacher Sprache vor. Für Kinder und Jugendliche präsentiert Nino Haratischwili (Foto) ihr fantasievolles

Kinderbuch *Löwenherzen*, das von Julia B. Nowikowa illustriert wurde.

Außerdem stellt Melara Mvogdobo ihr neuestes Werk *Großmütter* vor. Der Roman handelt von zwei Großmüttern, die eine aus einer armen Schweizer Bauernfamilie, die andere aus einer wohlhabenden Familie in Kamerun. In einer knappen, wie gemeißelten Sprache geht es um deren Kindheit, Hoffnungen und Enttäuschungen.

Zu den teilnehmenden Verlagen zählen beispielsweise der *akono Verlag* für afrikanische Lyrik und Prosa, der *nonsolo Verlag* für italienische Kultur oder auch *Litradukt*, ein Kleinverlag für Literatur aus der Karibik bzw. Haiti.

## ARTE Kunstmesse Stuttgart 2025

Die ARTE Kunstmesse Stuttgart lädt Kunstliebhaber\*innen und Interessierte vom 16. bis 18. Mai 2025 in die Phoenixhalle des Römerkastells.

**ARTE Kunstmesse Stuttgart 2025**  
16.–18. Mai 2025  
Phoenixhalle im Römerkastell,  
S-Bad Cannstatt  
[www.arte-kunstmesse.de](http://www.arte-kunstmesse.de)

Auf einer Ausstellungsfläche von 1.500 Quadratmetern präsentieren rund 70 ausgewählte Galerien und Künstler\*innen aus der Region, ganz Deutschland sowie dem benachbarten Ausland ihre aktuellen Werke. Besucher\*innen erwartet eine vielseitige Schau zeitgenössischer Kunst: von etablierten Künstler\*innen bis hin zu aufstrebenden Talenten, aus unterschiedlichen Genres der bildenden Kunst. Auf der ARTE

Kunstmesse Stuttgart finden Skulpturen, Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Collagen und Grafiken ihren Platz.

Mit dabei ist unter anderem die in Kasachstan geborene Künstlerin Natalie Bannik. Ihre Werke entstehen intuitiv und verbinden Strukturen, Fließ- und Spachteltechniken mit lebendigen, leuchtenden Farben. Jedes ihrer Werke ist geprägt von viel Liebe und einer kraftvollen Energie, die die Betrachter\*innen

an die Freude des Lebens erinnern sollen. Ebenso präsentiert der aus dem Iran stammende Stuttgarter Künstler Danial Mortazavi seine Werke. Er setzt auf eine faszinierende Symbiose von Natur und Kunst. Irina Bugoslavka aus der Ukraine, Luka Bunić aus Kroatien, Milanda de Mont aus Australien sowie Gigitha Kalliyath aus Indien, die in Besigheim lebt, sind ebenfalls zu Gast und geben exklusive Einblicke in ihre Arbeiten.

**TRICKS MICH AUS!**  
Von 6. bis 11. Mai 2025 beim Trickfilm-Festival in Stuttgart.  
Mägi für die ganze Familie.  
[itfs.de/familienprogramm](http://itfs.de/familienprogramm)

## Projektlabor Connect 0711 im Mai

Connect 0711, das Projektlabor des künftigen Hauses der Kulturen, startet im Mai 2025 mit weiteren spannenden Kooperationsveranstaltungen durch und macht die Vielfältigkeit der Stuttgarter (post-)migrantischen Szene ein weiteres Mal erlebbar.

Am Freitag, 23. Mai, veranstaltet das Labor einen Aktionstag unter dem Titel *Sukka der Kulturen* gemeinsam mit *Sukka Salām* von Kubus e. V. in der dort aufgestellten Laubhütte auf dem Marienplatz (siehe Bericht S. xxx). Von 10 bis 14 Uhr gibt es einen Rap-Schreibworkshop mit Brian Lauer von *0711Benztownstories*. Er vereint Songwriting, Performance und persönliche Reflexion. Von 15 bis 17 Uhr erzählen Mitglieder (post-)migrantischer Vereine Märchen aus verschiedenen Kulturen und laden zum Staunen, Träumen und Zuhören ein – für Groß und Klein. Von

17 bis 18 Uhr präsentiert *Ars Narrandi e. V.* muslimisch-jüdische Geschichten für Erwachsene, die Kulturen und Menschen verbinden. Von 19 bis 22 Uhr klingt der Tag mit einer *Party der Kulturen* mit dem *Art:al Kollektiv* aus. Elektronische Musik verschmilzt hier mit globalen Rhythmen zu einer tanzbaren Fusion der Kulturen.

Prof. Dr. Naika Foroutan ist auf Einladung der Abteilung Integrationspolitik der Stadt Stuttgart und *Connect 0711* anlässlich des Diversity-Tags mit einem Vortrag zum Thema *Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Krisenzeiten* im Gro-

ßen Sitzungssaal des Stuttgarter Rathauses zu Gast (siehe Interview S. xxx).

Am Samstag, 31. Mai, endet der Monat mit einem *Kakao-Zirkel*. Magda Agudelo und Dahab Paulos unternehmen mit den Teilnehmer\*innen eine sinnliche Bildungsreise zum Ursprung des Kakaos und seiner Nutzung von indigenen Völkern Lateinamerikas. Der Zirkel geht dem Zauber auf die Spur und öffnet einen Raum für gemeinsames Forschen, selbstverständlich bei einem Tasting von frisch zubereitetem Kakao.

**Aktionstag: Sukka der Kulturen**  
Fr, 23. Mai 2025, 10.00–22.00 Uhr  
Laubhütte, Marienplatz, S-Süd  
**Impulsvortrag von Prof. Dr. Naika Foroutan**  
Di, 27. Mai 2025, 18.30 Uhr  
Rathaus (Großer Sitzungssaal), S-Mitte  
**Kakao-Zirkel**  
Sa, 31. Mai 2025, 17.00–19.00 Uhr  
Ort wird noch bekanntgegeben  
Infos: [hdk@stuttgart.de](mailto:hdk@stuttgart.de)

## 10. Straku Esslingen 2025

Am Samstag, 3. Mai, bringt das 10. Straku Esslingen Schwung in die Esslinger Innenstadt. Einen Tag lang steht die Stadt ganz im Zeichen vielfältiger Straßenkunst aus nah und fern. Von Jonglage über Clownerie und Luftakrobatik ist alles mit dabei.

Zu den Highlights des diesjährigen Festivals zählen unter anderem die Artisten *The Twins' Trip* aus Italien mit ihrer lustigen und zugleich beeindruckenden Varieté-Show sowie der Akrobat und Jongleur Mitosz Budka aus Polen, der seine Darbietung auf einer Leiter präsentiert. Auch Musikdarbietungen von Künstler\*innen unterschiedlicher Stile stehen auf dem Programm.

Ebenfalls angesagt ist eine Silent-Disco: Djain Immi Bakes vereint die verschiedensten musikalischen Einflüsse – von Soul über Funk und Afro-Rhythms zu ihrem eigenen House-Stil.

Gut zu wissen: Das Straßenkunstfestival findet im Mai und Juli auch in weiteren Städten in der Umgebung statt.

## Neues Förderprogramm: Divers.Kritisch.Gut!

In Kooperation mit KUBI-S, dem Netzwerk Kulturelle Bildung der Landeshauptstadt Stuttgart, präsentiert das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. das neue Förderprogramm *Divers.Kritisch.Gut!*

Bewerben können sich Künstler\*innen, Kollektive, Initiativen und Vereine mit neuen Projektideen, die diversitätssensibel gestaltet sind und sich kritisch mit Rassismus und seinen Auswirkungen auseinandersetzen.

Die Projekte werden mit maximal 5.000 Euro gefördert. Bewerber können sich künstlerische Projekte, Projekte der kulturellen Bildung, der Erinnerungskultur, mit Bezug zu entwicklungspolitischer Zusammenarbeit oder Empowerment-Projekte.

Eine Bewerbung ist bis 31. Mai 2025 möglich, die Umsetzung des Projekts muss noch im Jahr 2025 erfolgen.

**10. Straku Esslingen 2025**  
Sa, 3. Mai 2025, 12.00–19.00 Uhr  
Verschiedene Orte in Esslingen  
[www.straku-festival.com](http://www.straku-festival.com)

**Divers.Kritisch.Gut!**  
Förderprogramm.  
Informationen und Ausschreibung:  
[www.forum-der-kulturen.de](http://www.forum-der-kulturen.de)

**ARTE Kunstmesse Stuttgart**  
Freier Eintritt am 16. Mai, von 17–18 Uhr  
16.–18. Mai  
Phoenixhalle  
[arte-kunstmessen.de/stuttgart](http://arte-kunstmessen.de/stuttgart)

## About Pop 2025

In diesem Jahr verwandelt sich das Wize mann Areal und weitere Veranstaltungsorte zum siebten Mal in das Festivalgelände der About Pop. Am 16. und 17. Mai 2025 steht hier eins im Vordergrund: Popmusik.

### About Pop 2025

Fr, 16. und Sa, 17. Mai 2025  
Wize mann-Areal, S-Bad Cannstatt  
und weitere Orte  
www.aboutpop.de

Das Programm kann sich sehen lassen: Zwei Tage lang werden die unterschiedlichsten Popmusik-Stile aus aller Welt präsentiert: unter anderem gibt es ein Konzert von der Wiener Band Endless Wellness (16. Mai, 20 Uhr, Wize mann), sie besticht durch ihre gesellschafts-politischen und kritischen Texte. Ebenso ist der Stuttgarter mit madagassis-

chinesischen Wurzeln Dews Pegahorn (16. Mai, 15.30 Uhr, Wize mann) mit seinem alternativen Sound zu Gast.

Der Straßburger Künstler Albert Jung bereichert musikalisch das Institut français (17. Mai, 13.15 Uhr). Zudem heißt es Bühne frei für die Band Machukha (17. Mai, 18.15 Uhr, Jugendhaus West), die Post-Black Metal, emotionalem Hardcore

und Punk auf Ukrainisch präsentiert.

Die in Berlin ansässige Indie-Soul-Artist Vio (17. Mai, 20 Uhr, Utopia Kiosk) lässt hingegen das Publikum durch ihre Identität als Queer- und POC-Künstler\*in in Themen wie die Erkundung von verstreuten Identitätsstücken und die Suche nach Zugehörigkeit eintauchen.

vu/te

## Ludwigsburger Schlossfestspiele 2025

In der Spielzeit 2025 feiern die Ludwigsburger Schlossfestspiele die Vielfalt der Künste: Mit innovativen Formaten und Programmen verwandeln sie Ludwigsburg vom 31. Mai bis zum 1. August in eine lebendige Festspielstadt.

### Ludwigsburger Schlossfestspiele

31. Mai bis 1. August 2025  
Verschiedene Veranstaltungsorte  
in Ludwigsburg  
www.schlossfestspiele.de

Während der rund zweimonatigen Festspielzeit stehen zahlreiche Konzerte sowie Tanz- und Opernproduktionen auf dem vielfältigen Programm, das mit herausragenden Künstler\*innen aufwartet. Den Auftakt macht Giorgi Gigashvili mit dem Konzerthausorchester Berlin (Foto). In gleich drei Konzerten spannt

die britisch-indische Geigerin und Experimentalmusikerin Rakhi Singh am 14. Juni in der alten Porzellanmanufaktur einen Bogen von Bach und Kurtág zu europäischen Volksweisen.

Giorgi Gigashvili versteht es gemeinsam mit Nini Nutsidze, klassische Musik und Volkslieder mühelos miteinander zu verschmelzen. In ihrem Ordensaal-Konzert am 10. Juli verbinden der Pianist und die Sängerin Kompositionen von Chopin, Brahms oder Beethoven mit georgischen Liedern – und laden zum musikalisch-kulturellen Grenz wandeln ein.

Abel Selaocoe wiederum gelingt es, Brücken zwischen westlichen und südafrikanischen Musiktraditionen zu bauen. Der südafrikanische Cellist ver-

bindet sein Spiel mit (Kehlkopf-)Gesang, Perkussion und Improvisationen und be gibt sich mit dem Stuttgarter Kammerorchester am 16. Juli im Forum am Schlossspark auf musikalische Heimat-suche.

Ein weiterer Höhepunkt der Festspiele ist Mozarts Oper *Zaide*, die acht Mal zu erleben sein wird. Gemeinsam mit jugendlichen Laien gehen Solist\*innen der Stuttgarter Staatsoper im barocken Schlosstheater der Darstellung von Orient und Okzident in dieser sogenannten „Türkenoper“ auf den Grund.

Eine Ausstellung mit Fotografien von Vera Mercer und die kostenlose Konzertreihe *Musik im Freien* runden das vielseitige Programm ab.

te

## Afrolatino Festival 2025

### Afrolatino Festival 2025

31. Mai bis 1. Juni, jeweils ab 12 Uhr  
Berger Festplatz, S-Ost  
Instagram: @mozangola.e.v.  
Veranstalter: Mozangola e. V.

Nach dem erfolgreichen Debüt kehrt das *Afrolatino Festival* vom 31. Mai bis 1. Juni 2025 nach Stuttgart zurück. Zwei Tage voller mitreißender Rhythmen, leidenschaftlicher Tänze und kulinarischer Highlights verbinden die Kulturen Afrikas und Lateinamerikas. Live-Musik, Workshops und Kunst schaffen Raum für Austausch und Begegnung. Ein besonderes Highlight: Der kulturelle Dialog über die historischen Verbindungen beider Kontinente. Ein Fest der Lebensfreude und Gemeinsamkeit – engagiert veranstaltet von Mozangola e. V.

## Anadoluca präsentiert Nâzım Hikmet

Die Veranstaltungsreihe *Anadoluca*, ausgerichtet vom KlangOase e. V., geht im Mai in die nächste Runde. Unter der Projektleitung von Derya Ayyıldız kommt am Abend des 3. Mai 2025 in der Liederhalle der Überschrift *Nâzım Hikmet – Mavi Gözlü Dev / Der Riese mit den blauen Augen* ein komplettes Ensemble zusammen, um sich mit dem Werk des anatolischen Lyriker auseinanderzusetzen.

Präsentiert wird eine kreative und künstlerische Auseinandersetzung mit einer internationalen Besetzung, bestehend aus Solist\*innen, Chören und Theatergruppen, sowie Projekten von Kindern und Jugendlichen. Außerdem hält der Nâzım Hikmet-Experte Sunay Akin einen Vortrag über den Künstler und dessen bis heute bestehenden Einfluss auf türkischsprachige Länder. Die Veranstaltenden hoffen, dabei Raum für ein Gefühl der Wärme und des Miteinanders schaffen.

vu

## WORLD MUSIC CHARTS EUROPE

vom April 2025

- 1 (-) BAGOLA **Trio da Kali** (Mali) · One World Records
- 2 (1) MAKING MOVES **Santrofi** (Ghana) OutHere Records
- 3 (80) UNA OPORTUNIDAD MÁS DE TRIUNFAR EN LA VIDA **Los Piranas** (Colombia) Glitterbeat
- 4 (84) MEYBAHAR **Meybahar** (Hungary/Greece) Fonó
- 5 (18) EKOYA **Jupiter & Okwess** (DR Congo) · Airfono
- 6 (91) ABUNDANCIA **Maria Joao** (Portugal) Galileo
- 7 (-) GISL **Félix Lajkó** (Hungary) Fonó
- 8 (16) ALL LIVING THINGS **Park Jiha** (South Korea) Glitterbeat
- 9 (3) BAARAKELAW **Samba Touré** (Mali) Glitterbeat
- 10 (11) DREAMSCAPES **Frigg** (Finland) Bafe's Factory
- 11 (4) LUOHTENIEGUT **Åššu** (Finland) Nordic Notes
- 12 (-) BREATH **Farnaz Ohadi** Iran · Air Music

### In Klammern: Platzierung des Vormonats

Die World Music Charts Europe (WMCE) entstammen keinem kommerziellen Unternehmen und werden nicht aus Verkaufszahlen ermittelt, sondern von 45 Radiomoderatoren aus 23 europäischen Staaten. Aus ihren Nominierungen werden die Charts erstellt.

World Music Charts Europe: www.wmce.de  
copyright: www.worldmusicnight.com

Die in Fellbach lebende Opernsängerin und Sopranistin Maria Palaska hat während der Pandemie eine Sammlung von Kunstliedern aufgenommen, die auf der Volksmusik der Mittelmeerregion basiert.

Von den insgesamt 29 traditionellen Folksongs auf klassischer Basis sind sieben den *Sephardischen Liedern aus Thessaloniki* gewidmet, teilweise stammen sie aus dem italienischen Liederbuch von Hugo Wolf und Joseph Marx, aber auch von Liedern klassischer Komponisten aus Italien (Ermanno Wolf-Ferrari, Ottorino Respighi), Griechenland (Giannis Konstantinidis) und Spanien (Jaime Padrós). Gemeinsam ist ihnen, dass alle Lieder auf alten Texten und Melodien aus verschiedenen Mittelmeerregionen basieren, aber von Komponisten neu geschrieben wurden.

Dazu singt die nahe Saloniki aufgewachsene Opern- und Konzertsängerin Maria Palaska in Ladino, einer spanisch-jüdischen Sprache, und vermittelt dabei eine starke mediterrane

Ihre Verbindung verweist bewusst auf die Vermischung der musikalischen Kulturen, auf ihre akustischen Welten voller Rhythmen, Grooves, Melodien und Loops: Die in Brüssel lebende belgisch-ghanaische Multiinstrumentalistin Esinam Dogbatse und der aus Kwazulu Natal, Südafrika, stammende Gitarrist und Sänger Sibusile Xaba bieten auf ihrem neuen Album *Healing Voices* einen Mix aus Afro-Roots-Elektro, Spiritual Jazz, traditioneller afrikanischer Perkussion, kombiniert mit Improvisationen auf der Querflöte und musikalischer Spiritualität, die Spuren aus zahlreichen geographischen, kulturellen und musikalischen Einflüssen in sich tragen.

In immer dichter werdenden Improvisationen verweben die Musiker um die Sängerin Esinam Dogbatse und dem Avantgarde-Gitarristen Sibusile Xaba komplexe Rhythmen zu einem tranceartigen Klangteppich, beeinflusst von Highlife-Rhythmen aus Ghana und traditioneller Musik der Zulu

Identität. Ob virtuos oder befreit dahinfließend, die Lieder, die die Griechin präsentiert, haben eine Spannung, die vor allem Liebhaber\*innen von Operngesang in ihren Bann ziehen. Zudem hat sie in den Instrumentalisten Yannis Tsanakaliotis (Piano), Andreas Nebl (Akkordeon) und Lee Santana (Laute) Musiker an ihrer Seite, die stets sensibel und achtsam die Singstimme umhüllen und bei Bedarf kleine Akzente setzen. Das Album dokumentiert die musikhistorischen Spuren der Volksmusik der Mittelmeerregion. Vor allem Sängerin Maria Palaska kreiert im Zusammenspiel mit den drei Musikern eine Stimmung, die die besondere Atmosphäre und emotionale Tiefe mediterraner Musik fühlbar macht.

*Melodia Mediterranea* verkörpert die Verbindung von Klassik und Volksliedkunst und ist das starke Statement einer Frau, die klassischen Gesang an der Musikhochschule Saloniki studiert hat und auf diesem Album ihre Identität sehr wohl im Bewusstsein der eigenen Kultur auslebt.

und Ewe, mit einem Gesangsstil, der zum einen Traumlandschaften erschafft und zum anderen die Ahnen anruft. Ein saches Ineinandergleiten von Melodie und Rhythmus ist das, weniger ein Album mit Spitzen und Widerhaken, sondern eher ein Ritual. Flockige Rhythmen, spirituelle Melodien und beschwörende Stimmgewalt prägen die elf meist kurzen Stücke. Die Musiker\*innen verbinden die traditionelle Musik der Zulu mit Elektro, verknüpfen afrikanische Skalen mit Bluesakkorden. Eng geknüpfte Teppiche aus Tönen, hier gesungen, da geschlagen, dort als rhythmisches Solo hinterlegt, versetzte Läufe, die Wirbel erzeugen und akustische Windhosen, die sich ineinanderdrehen wie Papierschlängen am Ende eines Faschingszuges kennzeichnen dieses Album.

Ganz schön frech und bunt-scheckig dieser Stilmix. Bestimmt nicht einfach, dies alles zu einem Klangerlebnis zu formen, bei dem jeder Ton klar herauszuhören ist!

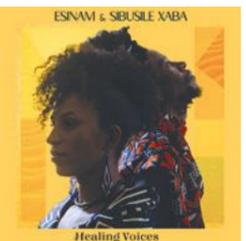
Jürgen Spieß



Maria Palaska:  
*Melodia Mediterranea – folk songs into art songs*  
Label: Coviello Classics

Szenen aus der Kinderstube  
Familienkonzert mit Maria Palaska  
und Ilonka Heilingloh (Klavier).  
So, 4. Mai 2025, 14 Uhr  
Theater tri-bühne, S-Mitte

Unter den  
Mai-Neuabonnent\*innen  
verlosen wir 3 CDs  
von Maria Palaska!



Healing Voices  
Label: W.E.R.F. Records

Herzschlag der Jugend e. V. schlägt Brücke zum Hip-Hop

## „Tanzen ist eine sehr mächtige Sprache“

Die Liebe zur urbanen Tanzszene und zur Hip-Hop-Kultur auf ein neues Level bringen: Der Verein *Herzschlag der Jugend* fördert und motiviert Kinder und Jugendliche. Tanzwettbewerbe, Workshops und vieles mehr stehen dabei auf dem Programm.

### Herzschlag der Jugend e. V.

Battle of Attitude Vol. II  
Fr, 3. Mai 2025: Battles  
Sa, 4. Mai 2025: Workshops  
Jugendhaus dasCANN,  
S-Bad Cannstatt  
Anmeldung über Instagram:  
@kwa.crew  
www.herzschlag-der-jugend.de  
Ansprechperson: Milyon Hagos  
Mobil 0176/45 97 08 95  
info@herzschlag-der-jugend.de

200 Menschen in einem Saal, die Stimmung ist aufgeheizt, der Track *Regulate* von Warren G feat. Nate Dogg aus dem Jahr 1994, beginnt aus den Musikboxen zu dröhnen – ein Klassiker des Funk-Genres, genauer der „G-Funk“-Era, der in der Hip-Hop-Szene quasi Legendenstatus hat. Wenn der Beat einsetzt – ist es vorbei! Alle jubeln, das Feiern dieses Songs ist unbändig. Doch alles dreht sich nicht nur um diesen Track, sondern vor allem um den Menschen, der sich inmitten der Menge befindet, die einen Kreis um ihn gebildet hat. Er fühlt den Beat. Er bewegt sich zum Beat. Ist völlig im Moment. Scheint vergessen zu haben, dass er an einem Tanzwettbewerb teilnimmt.

Ob weiterkommen oder nicht – der Tanz bleibt für immer!

„Es ist jedes Mal aufs Neue ein unglaubliches Gefühl an Tanzwettbewerben teilzunehmen. Die Stimmung, die Musik, die Aufregung, die Tanzmoves, der Wettbewerbscharakter, die Leidenschaft, die uns alle eint, obwohl wir gegeneinander antreten. Am Ende sind wir alle Mensch, lieben alle Hip-Hop, das Tanzen, den Zusammenhalt und Teil von etwas zu sein, das uns im wahrsten Sinne des Wortes bewegt!“

erzählt Milyon Hagos mit großer Begeisterung und einem Leuchten in den Augen. Er ist Teil des Künstlerkollektivs K.W.A., das insbesondere den Tanzstil Popping, zugehörig dem Hip-Hop-Genre, ausübt. Seit Jahren prägt das Kollektiv die Tanzszene in Stuttgart und Ludwigsburg.

Doch viel mehr als das: An unzähligen Tanz-Battles hat das Kollektiv in Deutschland und in vielen europäischen Ländern teilgenommen und sich einen Namen gemacht.

Milyon konnte es aber nicht nur beim reinen Tanzen belassen. So haben er und sein Bruder Fidel im Februar 2024 den Verein *Herzschlag der Jugend e. V.* gegründet. „Wir wollten unsere Liebe zur urbanen Tanzszene und zur Hip-Hop-Kultur auf ein neues Level bringen und vor allem Kinder und Jugendliche, unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft, fördern, motivieren, inspirieren und ihnen Chancen aufzeigen sowie sie in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken. Ebenso steht die Förderung der Tanzszene und damit einhergehend kultureller Vielfalt im Fokus sowie noch mehr Sichtbarkeit für diese durch eigene Events wie Battles, Performances, Workshops und Netzwerktreffen zu schaffen. Um unsere Ziele – und unseren Traum – zu verwirklichen, hilft uns nun der gemeinnützige Charakter als Verein, um Fördermittel zu erhalten“, erklärt Vereinsvorsitzender Milyon.

Die erste große Veranstaltung fand bereits vor der Vereinsgründung statt. Das K.W.A.-Kollektiv richtete im Jahr 2022 das internationale Festival *LBC Summertime* in Ludwigsburg aus – der Grundstein für die Vereinsarbeit heute. Das Festival bot beeindruckende Performances, spannende Battles sowie Workshops und viel Raum zum Vernetzen. Ausgetragen wurde es in Kooperation mit dem MTV Ludwigsburg und dem Jugendhaus Ludwigsburg sowie vielen Tänzer\*innen und Pädagog\*innen. „Wir wollten mit dem Festival eine Plattform für kulturellen Austausch bieten – gemeinsam mit Schulen, Gemeindezentren und

kulturellen Organisationen. Direkt vor Ort und niedrigschwellig.“ 2025 findet das Festival vom 5. bis 10. August 2025 in den Wagenhallen in Stuttgart-Nord statt – nun als Verein *Herzschlag der Jugend*, der übrigens auch Mitgliedsverein des Forums der Kulturen Stuttgart ist.

Doch bevor es soweit ist, steigt zunächst der *Battle of Attitude* am 3. und 4. Mai 2025 im Jugendhaus *dasCANN* in Stuttgart-Bad Cannstatt – und das bereits zum zweiten Mal. „Mit dem *Battle of Attitude* wollen wir der Szene etwas zurückgeben, den Tanz vor Ort einmal mehr fördern und etablieren, denn viele Events finden sehr weit entfernt statt. Diese Hürde wollen wir allen, die Hip-Hop-Tanz und Popping feiern, nehmen!“, sagt Milyon, der Popping-Kurse an der *New York City Dance School* und beim *MTV Ludwigsburg* für Jugendliche und Erwachsene gibt. „Wir haben super erfahrene Tänzer\*innen eingeladen, die Jury kann sich ebenfalls sehen lassen. Auf dem Programm stehen energiegeladene Battles sowie Tanzworkshops. Es ist ein Community-Event, das allen Menschen offensteht und viele wertvolle Begegnungen und Synergien mit anderen Kollektiven etc. bietet. Darüber hinaus freuen wir uns natürlich sehr über das kommende *LBC Summertime*-Festival. Außerdem wollen wir in Zukunft noch mehr auf Schulen und Universitäten zugehen sowie Tanzworkshops ausrichten. Eine super Erfahrung war auch unsere Teilnahme bei den *Fair lernen in Stuttgart*-Bildungstagen des Forums der Kulturen, bei denen wir auch einen Hip-Hop-Workshop ausgerichtet haben.“

Tanz schaffe für den 32-Jährigen etwas ganz Essentielles: „Menschen zu verbinden!“, betont Milyon. „Tanzen ist eine sehr mächtige Sprache. Tanzen ist Antidiskriminierungsarbeit – und zwar ohne Worte. Wir bieten daher so viel Aufklärung, ohne aufzuklären.“

Vor allem bei Battles werde dies deutlich: „Der Tanz ist das, wonach du hier bewertet wirst. Es ist sowas von egal, woher du kommst, welche Hautfarbe oder Geschlecht du

SIE\* präsentiert

## Mach's gut und danke für den Algorithmus

SIE\* – so lautet das Kürzel für Stuttgarts Interkulturelles Ensemble\*, das unter der Leitung von Boglárka Pap aus einer Gruppe von Professionellen und Freizeit-Künstler\*innen besteht, die Bühnenshows mit kreativen Mitteln ausrichtet – und zwar divers, überraschend und nah am Puls der Zeit.

Das neueste Theaterstück von SIE\* mit dem Titel *Mach's gut und danke für den Algorithmus* handelt von der Auseinandersetzung mit Künstlicher Intelligenz – und zwar zugunsten der Menschheit. Unterschiedliche Meinungen und Reaktionen zu dieser Thematik werden hierbei aufgezeigt. Und es wird ganz schön dystopisch: Das Publikum wird nämlich ins Jahr 2049 katapultiert, in welchem sich ein Wettbewerb zweier KIs abspielt.

vu/te



Bild (v. l. n. r.):  
Fidel Hagos, Poppinglegende  
Popin' Pete und Milyon Hagos

Foto: Herzschlag der Jugend e. V.

hast, wie alt du bist, ob du arm oder reich bist, oder wie viel du wiegst! Es zählt dein Ausdruck, deine Technik und dass du vollkommen im Hier und Jetzt bist, wenn du tanzt.“

Vor allem sei die Szene knallhart, wenn es um Diskriminierung, Beleidigungen und generell Vorurteile geht: „Man wird schlichtweg gecancelt und vom Wettbewerb ausgeschlossen, selbst als Besucher\*in. Wir leben für den Tanz. Tanzen ist ein Lebensgefühl und (Selbst-)Ausdruck, so einzigartig wie ein Fingerabdruck, so einzigartig wie jeder einzelne Mensch auf dieser Welt – und genau diese Message und vor allem Werte, wie Respekt, Toleranz, Zusammenhalt, Dankbarkeit und sich auf Augenhöhe zu begegnen, leben wir und wollen wir als Verein *Herzschlag der Jugend* einmal mehr sichtbar machen.“

Tatjana Eberhardt

Junger Spieler\*innen beim JES

## Dschinns

Auf der Bühne im JES steht eine Gruppe junger Menschen aus Stuttgart, die mit dem Stück *Dschinns* von Fatma Aydemir in einem Raum des Erinnerns, Trauerns und Empowerns einlädt.

Die eigenen postmigrantischen Realitäten sollen Teil der Inszenierung werden. Dafür wurde mit Yeşim Nela Keim Schaub (Regie bei *Warum das Kind in der Polenta kocht*) zusammengearbeitet. Choreografie und Musik stammen von Senem Gökçe Oğultekin. Die jungen Spieler\*innen haben alle einen kurdischen, türkischen, arabischen oder iranischen Background. Das Stück richtet sich an Erwachsene sowie Jugendliche ab 14 Jahren.

Dschinns

Mi, 7. und Fr, 9. Mai 2025

10.-12. Juli 2025

Junges Ensemble Stuttgart, S-Mitte

www.jes-stuttgart.de

SIE\*:

**Mach's gut und danke für den Algorithmus**

Premiere:

Fr, 23. Mai 2025, 20.30 Uhr

Weitere Termine:

Sa, 24. Mai 2025, 20.30 Uhr

So, 25. Mai 2025, 20 Uhr

Laboratorium, S-Ost

www.laboratorium-stuttgart.de



Vielstimmig: das 2. Literaturfestival Stuttgart

## Welten erschaffen

**Über Leben** lautet der Titel des zweiten Stuttgarter Literaturfestivals. Mit 52 Autor\*innen aus 18 Ländern und einem riesigen Programm aus Lyrik, Roman, Erzählung, Musik und Performance zeigt es sich vom 14. bis 24. Mai 2025 nicht nur interkulturell und facettenreich, sondern macht auch deutlich, was Literatur alles bewirken kann.

### Literaturfestival Stuttgart

14. bis 24. Mai 2025

Versch. Orte in Stuttgart

Infos und Programm:

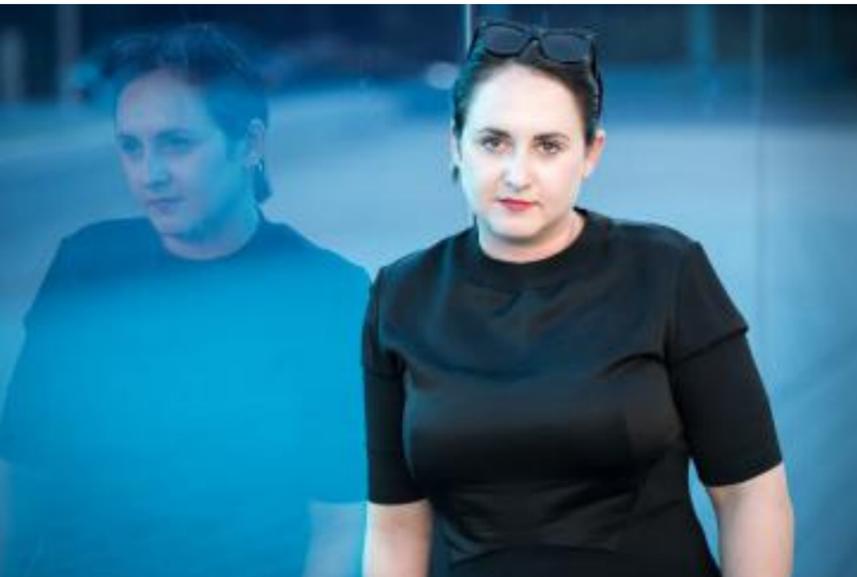
www.literaturhaus-stuttgart.de

„Gewalt, Leid und Katastrophen können Welten zerstören, Literatur kann sie erschaffen“. Es ist ein starkes Statement, mit dem Nino Haratischwili das diesjährige Stuttgarter Literaturfestival unter dem Motto „Über Leben“ anteasert. Für die preisgekrönte deutsch-georgische Autorin und Theaterregisseurin sowie Kuratorin des Festivals lag es nahe, bei der Entstehung des Programms auch auf den Zustand der heutigen Welt einzugehen: „Auch in düsteren Zeiten gibt es immer eine Seite, für die es sich zu kämpfen lohnt“, ist sie sich sicher. Und ohne die Realität zu verleugnen sei es wichtig, das Leben zu feiern, den Zusammenhalt der Menschen und das Mitgefühl hochzuhalten, nicht aufzugeben und Hoffnung zu haben. All das kann Literatur schaffen – „durch Lesen und das Eintauchen in ein Buch, in andere Welten, entstehen Empathie, Verständnis, Aufmerksamkeit und eine Form von emotionaler Verbindung“, sagt sie.

Das Literaturfestival lädt dazu ein, die paradoxe Schönheit des Lebens zu erfassen. 52 Autor\*innen und Künstler\*innen aus 18 Ländern kommen nach Stuttgart. Auf Bühnen, Plätzen und in Buchhandlungen verbinden sie Lyrik, Roman, Erzählung, Musik und Performance zu einem vielstimmigen Fest. „Es war mir wichtig, das Programm möglichst vielfältig und international zu gestalten, um das Thema nicht nur aus der eurozentristischen Perspektive zu betrachten“, erzählt die Kuratorin.

Bild: Nino Haratischwili

Foto: G2 Baraniak



Neuerscheinungen und Neuübersetzungen spielen dabei ebenso eine wichtige Rolle wie verschiedene Literatur-Disziplinen. Das Festivalprogramm bietet neben klassischen Lesungen auch Lyriknächte, Theater-Performances, literarische Kochabende, Workshops, Partys mit DJ-Musik, Konzerten, eine Ausstellung und ein Extra-Programm für Kinder und Jugendliche mit interaktiven Lesungen und Schreibwerkstätten – „eine bunte Mischung mit Stimmen aus ganz unterschiedlichen Ländern und für alle Menschen.“ Stuttgarter Kulturschaffende waren bei der Programmgestaltung ebenfalls an Bord – und haben es mit spannenden interaktiven oder transdisziplinären Formaten erweitert, wie etwa dem literarischen Kochabend *Poems on Plate*, bei dem die sogenannte „Matriarchale Volksküche“ Rezepte ihrer Vorfahren aus Deutschland, Italien, Polen und Korea serviert.

Eröffnet wird das Festival am 14. Mai mit einer Rede von Szczepan Twardoch. Der polnische Schriftsteller gilt als einer der herausragenden Autor\*innen der Gegenwart. Sein neuester Roman *Die Nulllinie* setzt sich mit dem Krieg in der Ukraine auseinander.

Festival-Highlights sind außerdem unter anderem das *Panel Ostwärts*, bei dem der kürzlich mit dem Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung ausgezeichnete, belarussische Schriftsteller Alhierd Bacharevič mit der ungarischen Autorin Zsófia Bán und Zaza Burchuladze aus Georgien. Die iranisch-deutsche Schriftstellerin Asal Dardan liest aus ihrem Buch *Traumaland*, in dem sie Erfahrungen in der Einwanderungsgesellschaft Deutschland aufzeigt. Festival-Gast ist außerdem die finnische Schriftstellerin Sofi Oksanen, die als eine der aufregendsten Stimmen der internationalen Gegenwartsliteratur gilt. Das Leben im Exil thematisiert Hayko Bagdat: Der in Berlin lebende türkisch-armenische Journalist und Schriftsteller erzählt die Geschichte türkisch-armenischer Einwander\*innen, die in den 1960er Jahren im Zuge des Anwerbeabkommens nach Deutschland kamen, und präsentiert das Thema zusätzlich als Stand-up-Comedy. Spannend wird auch die Lesung von Gabriela Wiener, die in ihrem autobiografischen Roman *Unentdeckt* auf ihre Familiengeschichte in Peru zurückblickt.

Das Thema Interkulturalität spiegelt sich auf dem Literaturfestival im gesamten Programm wider – für Kuratorin Nino Haratischwili eine logische Konsequenz: Für sie ist das Festival ein Ort der Begegnung, des Dialoges und des Netzwerkens, es schafft Verbindungen und Verständnis füreinander. Genau das, was unsere Welt gerade braucht.

Anke Bauer

Echo dieser Tage – Die Initiative InterAKT und ihr neues Projekt

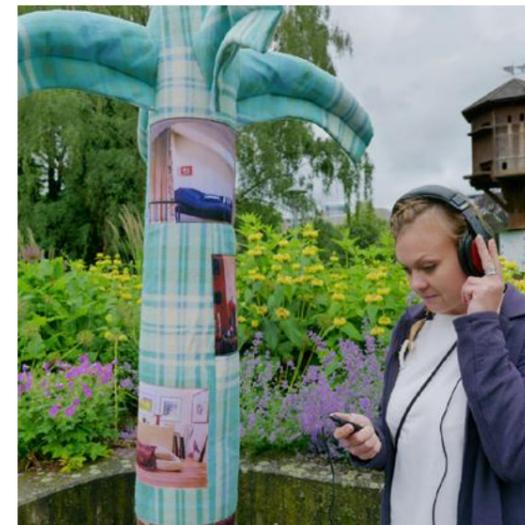
## Überlebensstrategie Kunst

Die Initiative *InterAKT* verbindet junge Talente verschiedener künstlerischer Welten. Mit der interaktiven Installation *Echo dieser Tage* ist sie vom 13. bis 25. Mai 2025 mit tiefgreifenden Geschichten beim Stuttgarter Literaturfestival dabei.

März 2017. Viktoriia Vitrenko und Maria Kalesnikava begegnen sich zum ersten Mal. Ein Treffen, das der Beginn einer Freundschaft und einer gemeinsamen Vision werden sollte. Nicht nur ihre gemeinsame Herkunft und ihr künstlerischer Background bringen die beiden zusammen. Auch ihr leidenschaftliches Interesse an gesellschaftlichen Fragen – Themen wie Demokratie, Gewalt gegen Frauen, die zunehmenden Debatten um Technologie und die Auswirkungen sozialer Medien auf die Psyche. Jeden zweiten Abend tauschen die beiden Ideen aus, um Kunstformen und Denkweisen miteinander zu verknüpfen. Sieben Monate nach ihrem ersten Treffen stellen Viktoriia und Maria ihren ersten Förderantrag als *InterAKT*. Ein Verein, der Kunst und Kunstschaftende aller Disziplinen verbindet und einen Raum für gesellschaftlichen Diskurs schafft. Ein Experiment, das trotz aller Widrigkeiten bis heute lebt und wächst.

Maria Kalesnikava ist aufgrund ihres politischen Engagements im September 2020 festgenommen und als politische Gefangene zu elf Jahren Haft verurteilt worden, wie internationale Medien berichten. Sie war nach Belarus aufgebrochen, um ihre Heimat zu einem besseren Land zu machen. Für den Verein bedeutet das: „Wir beschäftigen uns seit Sommer 2020 eng mit den belarussischen Thematiken und unterstützen die demokratische Oppositionsbewegung“, erklärt Viktoriia.

„Das Schicksal von Maria und die Unterstützung der Demokratie“, bedeuten uns weiterhin sehr viel und prägen entsprechend unsere künstlerische Arbeit“, so Viktoriia. „Sie bleibt ein wesentlicher Teil vom Verein, von uns. Ihre Vision und Ideen, ihre Wünsche und Passionen versuchen wir weiterzuführen und umzusetzen. Inzwischen hat der



Verein 15 Mitglieder.“ „Der Fokus liegt auf der Reflexion und Diskussion von sozialpolitischen Themen“, ergänzt Geschäftsführerin Jana Hotz im Gespräch in den Räumlichkeiten von *InterAKT*, in einer wie eine WG-Küche anmutenden, gemütlichen Atmosphäre. Seit April 2024 leitet sie gemeinsam mit den Vorständinnen Jasmin Schädler und Viktoriia Vitrenko den Verein. „Unsere Projekte behandeln Migration, Flucht und Inklusion – oftmals verbunden mit der Stuttgarter Geschichte. Mitglieder sind hauptsächlich Künstlerinnen und Künstler aus Regie, darstellender Kunst und aus der Neuen Musik. Bei partizipativen Projekten können auch Bürgerinnen und Bürger der Stadt mitwirken.“

### InterAKT beim Literaturfestival

„Im Mai nehmen wir am Literaturfestival *Über Leben* Stuttgart teil“, kommt Jana auf das Hauptthema der Unterhaltung zu sprechen. *Echo dieser Tage* präsentiert eine interaktive Installation mit Hörgeschichten der ukrainischen Autorin Kseniya Fuchs. Es geht um das Schicksal ukrainischer Jugendlicher in Stuttgart. Die Geschichten werden von jungen Menschen im Rahmen einer performativen Lesung mit Live-Elektronik und Instrumenten in der Kirche St. Maria als am 22. und 23. Mai vorgestellt. „Es wird nicht der erste Auftritt dieser Art. Bereits im Juni 2024 thematisierte der Verein die Erlebnisse von Menschen, die keine Wahl außer der Flucht aus ihrer Heimat hatten. Jana händigt mir einen Flyer aus. Zuhause höre ich *Echo dieser Tage* aus dem vergangenen Jahr. Die Texte sind von Schauspielerinnen und Schauspielern eingesprochen, so wie dieser:



InterAKT Initiative e. V.  
info@interakt-initiative.com  
www.interakt-initiative.com

### Echo dieser Tage

im Rahmen des Literaturfestivals *Über Leben*  
Ausstellung: 13.-25. Mai 2025  
Performative Lesungen:  
Do, 22. und Fr, 23. Mai 2025,  
jeweils 17.00 Uhr  
Workshops:  
Fr, 16. Mai 2025, 17.00-20.00 Uhr  
Sa, 17. Mai 2025, 11.00-14.00 Uhr  
St. Maria als, S-Süd

### Kseniya Fuchs

ist in Donezk geboren und eine in Stuttgart-Mitte lebende Schriftstellerin und Journalistin.  
kseniyafuchs.com

Bild links:

EchodieserTage mit Kseniya Fuchs  
Foto: Anton Avdiiev

Bild rechts (v. l. n. r.):

Die Gründungsmitglieder von  
InterAKT Jasmin Schädler, Viktoriia  
Vitrenko und Maria Kalesnikava  
Foto: Julia Schäfer/InterAKT



Chukwuebaka Ibeh:  
Wünschen  
S. Fischer Verlag, 2024.  
320 Seiten.

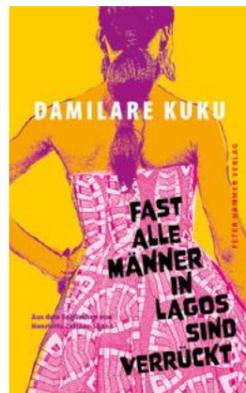
Es sind Themen, die derzeit viele Menschen bewegen, die der in Port Harcourt in Nigeria geborene Autor Chukwuebaka Ibeh in seinem Roman *Wünschen* verarbeitet hat: die Enge und Übergriffigkeit in einem christlichen Internat und der persönliche und gesellschaftliche Umgang mit Homosexualität.

Ubiefuna (Möge mein Herz nicht verloren gehen) ist ein Wunschkind, ein sanfter Junge, tief geliebt von seiner Mutter und ausdrucksstark beim Tanzen. Die Mutter betreibt einen Friseursalon, der Vater ein Handelsgeschäft, für das er einen Lehrling einstellt. Der Junge wohnt in der Familie und freundet sich mit Ubiefuna an. Als der Vater die beiden in einer homoerotischen Situation entdeckt, wirft er den Lehrling aus dem Haus und bringt seinen Sohn in ein Internat.

Das vielschichtige Leben im Internat und die mit Tabus belegte Adoleszenz des Jungen fern der Familie umfasst einen großen Teil des Romans. Auch dort ergeben sich Gelegenheiten für homosexuelle Erfahrungen. Schließlich wird die Sprachlosigkeit in der Familie über sein „Anderssein“ überwunden. Ein Zuhause sei der letzte Ort, an dem sich ein Kind nur bedingt geliebt fühlen sollte, meint seine Mutter. Als Student begegnet ihm dann die gesellschaftliche Repression gegenüber Homosexuellen. Sie sind Übergriffen und Gewalt ausgesetzt. Bis zu 14 Jahre Haft drohen bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften in Nigeria. Den Spannungsbogen der Geschichte hält Chukwuebaka Ibeh bis zum Schluss.

Der 25-jährige Autor studiert an der Washington Universität in St. Louis, Missouri in den USA. Er hat kreatives Schreiben bei den Literatur-Größen Dave Eggers, Chimamanda Ngozi Adichie und Tash Aw belegt. *Wünschen* ist sein erster Roman, dessen Filmrechte bereits vor Erscheinen verkauft wurden.

Wiltrud Rösch-Metzler



Damilare Kuku:  
Fast alle Männer in Lagos sind verrückt  
Aus dem Englischen von Henriette Zeltner-Shane.  
Peter Hammer Verlag, 2025.  
240 Seiten.

Mit ihrer Kurzgeschichtensammlung *Fast alle Männer in Lagos sind verrückt* wirft Damilare Kuku einen schonungslosen, zugleich humorvollen und tief sinnigen Blick auf die Liebes- und Lebensrealitäten in Lagos, Nigeria. In zwölf Erzählungen skizziert die Autorin das Leben von Frauen, die sich in einer von patriarchalen Strukturen durchdrungenen Gesellschaft behaupten – mal listig, mal verzweifelt, aber immer mit unbeirrbarer Entschlossenheit. Dabei bewegt sie sich geschickt zwischen beißender Satire, bitterer Wahrheit und überraschender Komik.

Kukus Sprache ist ungekünstelt und direkt, doch hinter ihrer scheinbaren Einfachheit entfaltet sich eine gewaltige erzählerische Kraft. Ihr lakonischer Stil, durchzogen von trockenem Witz, rückt die oft grotesken oder tragikomischen Herausforderungen ihrer Protagonistinnen in den Fokus. Diese Frauen sind keine passiven Opfer, sondern entschlossene Akteurinnen, die sich mit Intelligenz, Widerstandskraft und einem untrüglichen Gespür für ihre eigenen Bedürfnisse gegen gesellschaftliche Zwänge behaupten. Sie sind vielschichtig, widersprüchlich und authentisch – fernab von Stereotypen oder idealisierten Darstellungen.

Lagos selbst wird dabei zur vibrierenden Kulisse dieses Kampfes um Selbstbestimmung. Die Stadt pulsiert, bedrängt und zieht ihre Bewohnerinnen in einen Strudel aus Möglichkeiten und Grenzen, Sehnsüchten und Desillusionierungen. *Fast alle Männer in Lagos sind verrückt* ist weit mehr als eine Sammlung humorvoller Anekdoten über gescheiterte Beziehungen. Es ist ein literarischer Befreiungsschlag, eine kluge Reflexion über Macht, Geschlecht und Selbstbehauptung in einer sich wandelnden Gesellschaft. Mit scharfem Witz und spürbarer Empathie zeigt Kuku, dass der Kampf um Selbstbestimmung manchmal absurd, oft schmerzhaft, aber immer notwendig ist. Dieses Buch ist ein fulminantes Zeugnis afrikanischer Gegenwartsliteratur und ein Muss für alle, die sich für moderne, unerschrockene weibliche Stimmen begeistern.

Hutham Hussein

InterAKT: Überlebensstrategie Kunst  
Fortsetzung von Seite xxx

Konservierung, aus *Echo dieser Tage*, Juni 2024  
Nimm meine Hand!  
Bedeckt mit rauer Februarhaut,  
mit eingefrorener Donezker Graberde unter den Nägeln,  
mit eingebundenen Fingergliedern,  
die den Toten die Augen verschlossen.  
Nimm sie und lies!  
Lass die Handflächen zu Reiseführern werden.  
Durch die besetzten Gebiete.  
Auch durch die Entbesetzten.  
Sind alle durcheinander.  
Grenzl意思n, Zerstör意思n der ehemaligen Welt ...“

### Schule des Überlebens

Meistens gebe es Süßigkeiten, damit es nicht allzu sehr den Anschein mache, man müsse hier etwas lernen, „so, wie in der Schule“. Kseniya Fuchs lacht mit kehliger Stimme, wenn sie vom Sprachcafé erzählt, das sie für geflüchtete ukrainische Jugendliche ins Leben gerufen hat.

Tatsächlich ginge es darum, dass die jungen Menschen einen Ort finden, an dem sie von ihren Sorgen sprechen und natürlich auch Deutsch lernen können. „Die Jugendlichen, die in der Ukraine Möglichkeiten hatten, stehen hier vor einer nahezu unüberbrückbaren Barriere.“ Das System lehne sie ab, psychosoziale Angebote für Jugendliche gäbe es fast keine. Kseniya selbst ist vor vielen Jahren nach Deutschland gekommen. Die Schriftstellerin fühlt sich als Vermittlerin zweier Welten. Von ihr stammen die Geschichten, die in *Echo dieser Tage* erzählt werden, inspiriert von ihren eigenen Erfahrungen und den Erzählungen anderer. „Die jungen Männer stellen das Land und das Schulsystem in Frage. Sie fragen sich: ‚Was soll ich denn hier?‘ Sie sagen: ‚Ich brauche diese Schule nicht. Bin ich volljährig, gehe ich zum Militär!‘ Nach einer Pause fährt Kseniya fort. „Die Mädchen hingegen sind oftmals sehr emotional. Manches Mal stellen sie ihre gesamte Existenz in Frage ...“ Vor Kriegsbeginn sei es den meisten Jugendlichen in der Ukraine gut gegangen. Das Bildungssystem hier ermögliche den Jugendlichen oftmals keine Perspektive. „Das ukrainische Abitur wird nicht anerkannt.“

„Zum zweiten Stuttgarter Literaturfestival hatte InterAKT jedenfalls Jugendliche gesucht, die die ukrainischen Geschichten und die deutschen Erzählungen präsentieren, erzählt Jana. „Wir müssen uns jetzt mit allen künstlerischen Mitteln dafür einsetzen, den Frieden in Europa zu behalten“, verdeutlicht Kseniya Fuchs, die *Echo dieser Tage* performativ ergänzen wird. „Für mich hat Kunst die Möglichkeit, die Gesellschaft zusammenzubringen“, sagt Jana. „Kunst ist für mich eine Überlebensstrategie“, endet sie. Beide Initiatorinnen lächeln. Ein langer Tag geht zu Ende.

Julia Haaga

Francine Feuné und ihr Engagement für Vielfalt

## Die Macht der Worte

Als Autorin, interkulturelle Referentin, Vereinsengagierte und Mutter zeigt Francine Feuné, dass man sich selbst in keinem seiner Anteile beschränken muss. Diese Botschaft lässt sie auch in ihre Bücher einfließen, welche die Vielfalt feiern, indem sie Repräsentation schaffen.

„Schreiben ist das, was aus meinem Herzen kommt“, sagt Francine Feuné über ihre Leidenschaft. Schon im Kindesalter begann sie, ihren Großeltern selbstverfasste Briefe zu senden. Denn während sie mit ihren Eltern in der kamerunischen Hauptstadt Yaoundé wohnte, lebten ihre Großeltern im knapp fünf Autostunden entfernten Fú-sap. Dass diese ersten Korrespondenzen den Grundstein für ihre schriftstellerische Karriere legen würden, war damals noch nicht abzusehen.

Nach einem Linguistikstudium in Kamerun zog Francine nach Deutschland, wo sie einen weiteren Abschluss in Mediapublishing erwarb. In dieser Zeit und auch während ihrer anschließenden Arbeit, lagen viele Textideen lange ungenutzt in ihrer Schublade. Erst in der Zeit des Lockdowns, entdeckte sie eine ihrer alten Geschichten über ein Kind mit Albinismus. Nach einiger Überarbeitung veröffentlichte sie 2021 ihr erstes trilinguales Kinderbuch *Peng Do‘ der kleine Albinos* im Internet.

In einer Zeit der sozialen Isolation, war das Schreiben für Francine eine Möglichkeit, mit der Welt zu kommunizieren: „Wenn jemand meinen Text liest und sich darin wiedererkennt, ist das Kommunikation, ohne dass man sich dabei sehen muss“, beschreibt sie. Das spiegeln ihr auch zahlreiche Rückmeldungen von Lesenden, die sich in ihren Büchern über Identität, Rassismus und Kinderrechte gesehen fühlen.

Andere mit ihren Worten zu empowern, ist eines von Francines größten Anliegen. Auch mit ihrem aktuellen Roman *Meine Familie, mein Leben – eine Hommage an die Großfamilie* verfolgt diesen Ansatz. Francine wuchs selbst mit acht Geschwistern auf und wusste früh, dass auch sie eine Großfamilie gründen möchte. In ihrem Buch verarbeitet sie ihre eigenen Erfahrungen auf diesem Weg und spricht offen über Herausforderungen. So beschäftigt sie sich darin mit ihrem Weg von Kamerun nach Deutschland und dem stereotypischen Mutterbild, das sie als studierende, schreibende und arbeitende Frau mit fünf Kindern bewusst hinterfragt hat.

Neben dem Schreiben arbeitet Francine Feuné, die mittlerweile in Bempflingen im Kreis Esslingen lebt, als Referentin für das Projekt *Bildung trifft Entwicklung* des EPiZ Reutlingen, wo sie verschiedenste Workshops zu Kinder- und Frauenrechten, Diversität oder auch Fast Fashion anbietet. Außerdem engagiert sie sich beim Verein

*Blacks Connected* und in ihrer Kirchengemeinde.

Das nächste Buch ist aber auch schon in Planung. Darin behandelt sie Erziehung als individuellen Prozess, für den es keinen „richtigen“ Ablaufplan gibt und in dessen Rahmen vor allem Eltern eine persönliche Entwicklung durchmachen. Derzeit sucht sie dafür einen geeigneten Verlag.

Persönlich erleben kann man Francine Feuné gleich bei zwei anstehenden Terminen. Am 9. Mai ist sie für eine Lesung mit anschließender Diskussion in der vhs Stuttgart zu Gast. Dort wird sie verschiedene Auszüge aus ihren Büchern präsentieren und auch über ihren individuellen Werdegang sprechen.

Am 20. Juni stellt sie in der Stadtbibliothek Weilmündorf ihren neuen Roman *Meine Familie, mein Leben – eine Hommage an die Großfamilie* vor.

Ella Edelmann

Francine Feuné

Instagram: @francine\_feune  
Facebook: Francine Feuné – Autorin

Lesung, Diskussion und Gespräch mit Francine Feuné

9. Mai, 18 Uhr

vhs Stuttgart, S-Mitte

www.vhs-stuttgart.de

20. Juni, 20 Uhr

Autorenlesung mit Francine Feuné

Im Rahmen des Afrika-Festivals

Weilmündorf

Stadtbibliothek Weilmündorf,

S-Weilmündorf

www.stadtbibliothek-stuttgart.de



32. Internationales Trickfilmfestival in Stuttgart

## Ungerechtigkeiten aufdecken und Mut würdigen

Vom 6. bis zum 11. Mai 2025 wird die Stadt wieder einmal zum Mekka aller jener, die die Vielfalt anspruchsvoller Animationsfilme zu schätzen wissen. Dabei soll man beim **32. Internationalen Trickfilmfestival in Stuttgart (ITFS)** nicht nur Filme konsumieren, sondern kann durch die transformative Kraft der Kunst und Kultur auch andere Perspektiven kennenlernen, sich mit anderen austauschen und diskutieren.

32. Internationales  
Trickfilm-Festival in Stuttgart

6.-11. Mai 2025  
5-Mitte  
www.itfs.de

Allein schon die Wettbewerbsprogramme haben es in sich. Insgesamt 2.500 Einreichungen bewarben sich für das Festival 2025, 250 mehr als im Vorjahr. 30 Filme schafften es in den internationalen Wettbewerb. Unter ihnen finden sich auch einige, die mit ihren unterschiedlichen Perspektiven auf den Themenblock *Grenzen, europäische Zusammenarbeit und gesellschaftliche Vielfalt* verweisen.

Einer ist der zwölfminütige französisch-jordanische Beitrag *Shadows*. Darin flüchtet die erst 14-jährige junge Mutter Ahlam aus Bagdad, dem einzigen Ort. An einem überfüllten Flughafen kämpft sie gegen die lauernden Schatten um sich herum und versucht, Kontrolle über ihr eigenes Leben zu gewinnen. „Unsere Ahlam ist eine Überlebenskünstlerin. Ich lernte sie kennen, als ich in Deutschland einen Dokumentarfilm mit jugendlichen Migrantinnen drehte. Die Enthüllung ihrer Geschichte warf ethische Dilemmata auf, aber ihre Stärke überzeugte mich. Mit Hilfe der Animation konnten wir ihre Vergangenheit nach erzählen und ihre subjektive Sichtweise veranschaulichen. Mit meinem Film möchte ich die Ungerechtigkeiten aufdecken und Ahlams Mut würdigen“, sagt Regisseurin Rand Beiruty.

Einer der Langfilme im diesjährigen Programm ist *The Square* von Bo-Sol Kim, der eine berührende Liebesgeschichte in Nordkorea erzählt (siehe Interview rechte Seite). Mit *Memory Hotel* zeigt das Festival einen deutschen Puppenanimationsfilm, der mehrere der Schwerpunktthemen in sich vereint: „Der Film beginnt am 8. Mai 1945 und erzählt deutsche Geschichte bis in die 1990er Jahre als Kammerspiel. Das kann ich allen nur sehr ans Herz le-



Bild links:  
The Square

Bild rechts:  
Die Odyssee

gen“, sagt die künstlerische ITFS-Festivalleiterin Annet Richter. *Die Odyssee* von Florence Mialhe hat das ITFS zwar 2022 schon einmal gezeigt, der Aufwand, mit dem die beeindruckenden Bilder der Geschichte über zwei Geschwister auf der Flucht aus Odessa gestaltet wurden – sie wurden mit Öl auf Glas handgemalt – rechtfertigen das Wiedersehen aber allemal. Zehn Jahre lang hat die Animationskünstlerin an diesem faszinierenden Film gearbeitet. Zu sehen ist er am 8. Mai abends auf dem Open Air.

Ebenfalls auf dem Schlossplatz finden von Donnerstag bis Samstag (8.-10.5.) die Aktionstage *Stimmen für Demokratie und Vielfalt* und *(E)Utopie: Was sind Grenzen für Dich?* statt. Eine Ausstellung zeigt darüber hinaus bekannte Persönlichkeiten, die sich gegen NS-Diktatur und Antisemitismus sowie für gesellschaftliche Vielfalt, Demokratie, Frieden und ein starkes Europa positionieren – damals wie heute. Ergänzend dazu gibt es unter dem Titel *Grenzen(los)* ein Programm animierter Kurzfilme in der Stadtbibliothek *Galerie b*, in denen die Idee eines gemeinsamen Europas, dem Reisen ohne Grenzkontrollen, freien Handels und kulturellen Austauschs behandelt werden.

Von Anastasiya Verlinska, der Leiterin des *Linoleum Festivals* in der Ukraine, wurde ein eigenes Kurzfilmprogramm zusammengestellt (8.5.im Cinema). Diese Auswahl der zeitgenössischen *Ukrainian Shorts* setzt sich mit Erinnerung, Verlust und Resilienz im Angesicht der Geschichte und des Krieges auseinander. Auch hier unterstreicht das ITFS, dass es in diesen anspruchsvollen Zeiten ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des Verständnisses sein möchte.

Thomas Volkmann



Europapremiere für den koreanischen Film The Square beim ITFS

## Die Angst, ein potenzieller Informant zu sein

Borg, so hieß in Schweden ein legendärer Tennisspieler. Und Borg heißt nun ein junger blonder Mann, der sich als Diplomat in eine nordkoreanische Verkehrspolizistin verliebt. Am liebsten würde er sie mitnehmen in seine Heimat. Im Interview erläutert der junge südkoreanische Regisseur Bo-Sol Kim einige Hintergründe. Er plant, zur Deutschlandpremiere von *The Square* persönlich nach Stuttgart zu kommen.

*Die Hintergrundgeschichte Ihres Films spielt zur Zeit des Koreakriegs in den 1950er Jahren, als die Großmutter von Isak Borg nach Schweden floh und ein neues Leben begann. Gibt es eine persönliche Verbindung zu dieser Situation in Ihrer Familie?*

Es gibt keine persönliche Verbindung. Der Grund für dieses Setting war, dass ich zeigen wollte, dass Isak Borg kein ‚rein schwedischer‘ Mensch ist, sondern koreanisches Blut in sich trägt. Während er Südkorea repräsentieren soll, steht die Figur eines Dolmetschers symbolisch für Nordkorea. Die weibliche Hauptfigur Seo Bok-ju personifiziert die Wiedervereinigung. Die heutige Generation in Korea – also Menschen wie ich – spricht kaum noch über Wiedervereinigung. Aber unsere Großeltern, die den Koreakrieg miterlebt haben, haben oft Familienangehörige im Norden oder Süden verloren, oder wurden physisch durch die Grenze getrennt. In meinem Umfeld kenne ich niemanden, der ernsthaft über Wiedervereinigung spricht. Die Idee zum Film kam mir 2015, als ich einen Artikel über einen schwedischen Diplomaten las, der drei Jahre in Nordkorea als Sekretär tätig war und danach nach Südkorea kam. Sein größter Wunsch sei gewesen, nach Dienstschluss mit seinen Kollegen in Nordkorea ein Bier zu trinken – was ihm aber aufgrund der strengen Überwachung und Kommunikationsbarrieren unmöglich war. Wenn es ihm zu viel wurde, fuhr er alleine mit dem Fahrrad über menschenleere Plätze. Dieses Bild – ein blonder Mann, ganz allein auf dem Rad auf einem leeren Platz – brannte sich tief in mein Gedächtnis ein und wurde der Auslöser für meinen Film.

*Schweden hat während des Koreakrieges medizinische Hilfe geleistet. Wissen Sie, wie viele Menschen aus Korea damals nach Schweden kamen? Hat Ihre historische Recherche Ihre Arbeit an der Animation beeinflusst?*

Ich kenne keine genauen Zahlen, weiß aber, dass Schweden und die Schweiz nach dem Krieg als neutrale Länder bei der Vermittlung zwischen Nord- und Südkorea aktiv waren. Laut meiner Recherche übernimmt die schwedische Botschaft dort auch diplomatische Aufgaben für andere skandinavische Länder. Die schwierigste und gleichzeitig wichtigste Recherche betraf alles rund um Nordkorea. Koreaner sind weltweit die einzigen, die Nordkorea nicht besuchen dürfen – das machte alles kom-



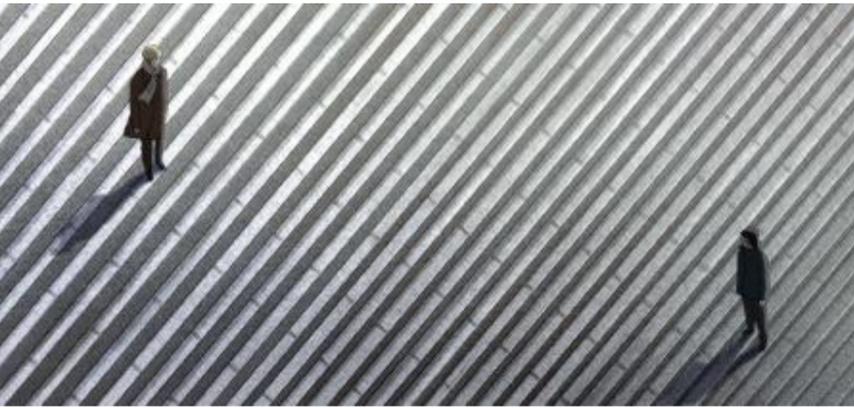
The Square  
Im Rahmen des Internationalen  
Trickfilm-Festivals  
Mi, 7. Mai 2025, 20 Uhr  
Innenstadtkinos, 5-Mitte

Bild:  
Regisseur Bo-Sol Kim

pliziert. Landschaft, Architektur, U-Bahn-Strukturen, Kleidung, Propagandaplakate – all das musste möglichst authentisch dargestellt werden, aber ohne echte Vor-Ort-Recherche war das extrem aufwändig. Es gibt kaum öffentlich zugängliche Medienaufnahmen aus Nordkorea. Wir hatten in der Pre-Production sogar ein eigenes Teammitglied, das ausschließlich für Recherche zuständig war. Große Hilfe bekam ich durch Interviews mit Geflüchteten aus Nordkorea und auch durch Material auf Instagram. Besonders hilfreich war ein Interview mit einem Geflüchteten, der uns nach dem ersten Drehbuchentwurf Fragen beantworten konnte.

*Heute sind Paarbeziehungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft weit verbreitet. Dennoch gibt es Konflikte oder mangelnde Akzeptanz. Ihr Film beschreibt eine solche Beziehung. Warum ist eine Liebesbeziehung zwischen einer Nordkoreanerin und einem Ausländer aus Sicht des Staates so problematisch?*

Nordkorea ist ein sehr spezielles Land, man kann es vielleicht mit der DDR vergleichen, aber in einer noch extremeren Form. Es versucht mit aller Macht, den Zufluss von Informationen aus dem Ausland zu unterbinden. Medien aus Südkorea gelangen über China ins Land, doch wer erwischt wird, kann laut Berichten mit dem Tod bestraft



werden. Ich glaube, diese Isolation dient dazu, das bestehende Regime – genauer gesagt die herrschende Elite, insbesondere das Militärregime – zu schützen. Diese halten das Bild vom ‚Paradies auf Erden‘ aufrecht und indoktrinieren die Bevölkerung. Wenn dann ausländische Einflüsse Einzug halten, kann das zu Verwirrung führen und die Menschen fangen an, kritisch zu denken. Wenn man das versteht, wird klar, warum sich Isak und Bok-ju im Film heimlich treffen müssen. Ein zusätzliches Beispiel ist das ‚Spionagevergehen‘. Wenn eine nordkoreanische Frau einem Ausländer zu nahe kommt, kann sie verdächtigt werden, eine Spionin zu sein, fliehen zu wollen oder Geld zu erpressen. Je nachdem, was man ihr unterstellt, wird sie unterschiedlich behandelt. Das zentrale Konzept des Films geht davon aus, dass diese Beziehung eigentlich verboten sein müsste.

*Wird man in Nordkorea wirklich überall überwacht? Was macht das mit den Menschen? Der Dolmetscher im Film sagt, dass er sich einsam fühlt.*

Normale Bürger werden meines Wissens nicht rund um die Uhr überwacht. Aber für Personen wie Isak Borg gibt es Agenten des Sicherheitsdienstes, die unauffällig Kontrolle ausüben. In Nordkorea gibt es das sogenannte ‚Bowi-bu‘, eine Art Geheimpolizei – vergleichbar mit der Stasi in *Das Leben der Anderen*. Diese Agenten sind an Schlüsselorten stationiert oder unauffällig unterwegs. Wer sich kritisch äußert oder verdächtig handelt, wird sofort festgenommen oder bestraft. Auch wenn man nicht direkt beobachtet wird, lebt man mit der Angst, dass jeder ein potenzieller Informant sein könnte – besonders bei neuen Kontakten

## Irdische Verse

**Am 14. Mai 2025 zeigt das Haus für Film und Medien in Kooperation mit dem Forum der Kulturen Stuttgart e. V. den in Cannes uraufgeführten Film *Irdische Verse* im Atelier am Bollwerk.**

**Irdische Verse**  
Mi, 14. Mai 2025, 20 Uhr  
Atelier am Bollwerk, S-Mitte

Der Film erzählt in neun Episoden von so profanen wie unfassbaren Begegnungen mit einer allgegenwärtigen Bürokratie und ihrer Kontrollmacht. Wenn Lichter und Irrlichter über dem geschäftigen Teheran in der Morgendämmerung zu blinken beginnen, ist der Auftakt gemacht für neue Strophen alltäglichen Irrsinns, der sich in Form absurder Alltagsregeln ins Leben der

Menschen drängt. Da möchte Vater Staat nicht nur ein Wörtchen mitreden bei der Namenswahl für Neugeborene. Auch in Modefragen und für politisch motivierte Hundeentführungen wird der Beamte hinter dem Schalter zum Besten aller möglichen Berater. Es ist ein leise, aber beharrlich auftretender Zirkus, der jede noch so verwegene Logik mit staatsdienstlichem Eifer verteidigt.

Mit scharfer Zunge und sarkastischem Witz erzählt das iranische Regie-Duo Alireza Khatami und Ali Asgari von neun Menschen, die zum Opfer der banalen Bosheit der Beamten werden. Im Anschluss an den Film ist ein moderiertes Nachgespräch mit zwei Menschen, die über ihre persönlichen Erfahrungen aus dem Iran berichten, in Planung. ak

fehlt oft das Vertrauen. Interessanterweise war einer meiner Interviewpartner ein ehemaliger Angehöriger dieser Geheimpolizei. Er sagte mir, er habe gar keine Zeit gehabt, sich einsam zu fühlen, denn er war zu sehr mit seiner Angst beschäftigt. Erst in dem Moment, in dem er kurz Freiheit verspürt, spürt er auch Einsamkeit.

*Ist es in Nordkorea normal, dass Menschen kaum reisen?*

Laut meiner Recherche wird jedem Menschen in Nordkorea bei der Geburt eine Art Klassenstatus („Songbun“) zugewiesen. Dieser richtet sich danach, was die Eltern oder Großeltern zur Gründung und Entwicklung des Staates beigetragen haben. Wer viel „geleistet“ hat, bekommt einen höheren Status und somit auch besseren Zugang zu Ressourcen, Wohnraum etc. Alles gehört dem Staat – also ist auch der Wohnort staatlich zugewiesen. Reisen innerhalb des Landes sind nur mit speziellen Reisegenehmigungen möglich, daher ist Mobilität stark eingeschränkt. Reisen ins Ausland sind noch seltener – meist nur möglich für Sprachschüler, Diplomaten oder ausgewählte Köche, die internationale Küche erlernen sollen.

*Warum möchte Bok-ju nicht mit Isak nach Schweden gehen und ein neues Leben beginnen?*

Unter allen Figuren halte ich Bok-ju für die mutigste. Aber im entscheidenden Moment zögert sie – vermutlich wegen ihrer Familie. Ich denke, sie hatte Angst, dass ihr Verschwinden die Familie in Gefahr bringt. Das ist bei vielen nordkoreanischen Geflüchteten ein großes Thema. Wer flieht, gilt offiziell als ‚vermisst‘, um die Familie zu schützen. In Bok-ju’s Fall war die Beziehung zu einem Ausländer bekannt – wenn sie also verschwindet, wäre klar, dass sie ins Ausland geflohen ist.

*In den meisten Szenen des Films sind die Straßen leer. Liegt das an der Kälte, der Nachtzeit oder wollten Sie Einsamkeit darstellen? Oder war es praktischer, weniger Figuren zu animieren?*

In Ihrer Frage sind bereits alle Gründe enthalten. Damit die Beziehung der beiden geheim bleibt, mussten die Szenen zu Zeiten und an Orten spielen, wo wenig Menschen unterwegs sind. Das hatte auch den praktischen Vorteil, dass wir weniger Figuren animieren mussten. Im Gegensatz dazu steht die Szene mit dem Feuerwerk, die wie ein Traum wirken sollte – wie ein flüchtiger Moment, genau wie das Feuerwerk selbst: schön, aber schnell vergangen. Ohne Bok-ju ist Isak nur einer unter vielen in der Menge – einsam und verloren.

Das Interview führte Thomas Volkmann.

## Alle lieben Touda

**Der französisch-marokkanische Regisseur Nabil Ayouch erzählt in *Alle lieben Touda* von einer Frau, die von einer Karriere als Cheikha träumt. Ihre Chancen als Sängerin von traditionellen Liedern aus dem Maghreb wäht sie in Casablanca. Zugleich will sie aber auch ihrem taubstummen Sohn ein behütetes Aufwachsen ermöglichen. Beides unter einen Hut zu bringen ist in ihrem konservativ und patriarchal geprägten Land nicht einfach.**

Alles beginnt mit einem Schrei. Dieser Schrei, er kann von der Geburt eines neuen Menschen künden, aber auch von den Stimmen eben jener Frauen, die als sogenannte Cheikhas in den arabisch geprägten Ländern Nordafrikas traditionelle Aichas singen – Lieder, deren Texte vom Kampf für Freiheit und Unabhängigkeit künden. Doch Traum und Alptraum, das zeigt schon die Eingangsequenz, liegen eng beisammen. In der Nacht nach einem trancehaften Auftritt unter freiem Himmel irgendwo auf dem Land muss Touda (Nisrin Erradi) vor betrunkenen Männern, die ihr an die Wäsche wollen flüchten. Casablanca mit seinen vielen Bars und somit Auftrittsmöglichkeiten ist das Mekka, in das sie sich als Sängerin wünscht.

In eindrücklichen Bildern zeigt Nabil Ayouch – seine Mutter ist Französin tunesisch-jüdischer Herkunft, sein Vater

muslimischer Marokkaner – diesen Kampf gegen Normen und sinnlose Vorschriften in einem Land, dessen Strukturen nach wie vor stark patriarchal geprägt sind. Die Übergriffigkeit der Männer klingt wie erwähnt schon früh im Film an. Selbst Szenen wie jene, als ein Taxifahrer sie an einem heruntergekommenen Club, der als Cabaret-Etablissement sicher mal bessere Tage gesehen hat, absetzt, sprechen Bände. Nicht die Cheikha als Kunstform ist da in den Köpfen, sondern das Bild von Frauen, die am Ende vor allem den Barbesitzern in die Hände – sprich: Geld in die Taschen – spielen.

Gleichwohl wird Touda aber auch in der heimlichen Beziehung zu einem verheirateten Polizisten gezeigt. Sie ist eine Frau, die ihre eigenen Bedürfnisse artikuliert, sich eben nicht dem Patriarchat unterordnen will, sondern diese wenn

nötig auch einfordert. Die Gesangs- und Tanzdarbietungen stehen dabei in ihrer Schönheit im krassen Kontrast zu jenen Momenten, in denen sich Touda in der von Männern dominierten Gesellschaft durchsetzen muss. Einfach ist dieser Weg nicht.

Thomas Volkmann



## Caught by the Tides

**China hat sich seit Beginn des 21. Jahrhunderts stark verändert. Es gibt Regionen, in denen Menschen umgesiedelt worden sind, ihre Städte abgerissen und neu gebaut wurden. Regisseur Jia Zhang-ke hat in *Caught by the Tides* altes und neues Filmmaterial genutzt, um daraus ein Zeitporträt über ein Paar und wie es den Wandel miterlebt hat, zu schneiden.**

„Nicht mal Buschfeuer vernichtet Unkraut/im Frühling wächst es wieder neu.“ Was sich als Liedzeile poetisch liest, lässt Zhang-ke zu brachial bretterndem Death-Metal von der chinesischen Band *Brain Failure* aus den Boxen schmettern, ehe die Kamera in einer längeren Sequenz Arbeiterfrauen dabei filmt, wie sie Spaß beim Singen traditioneller Lieder haben – und dabei nicht selten kichern müssen. Der Einstieg hat etwas Dokumentarisches, so wie überhaupt das aus den Jahren 2001, 2006 und 2022 stammende Bildmaterial eine unübersehbare Chronistenfunktion übernimmt und den Wandel der Zeit, insbesondere die Veränderungen hinsichtlich von Wirtschaft und Ökonomie und von Technik im Alltag, sichtbar macht. Dabei findet sich auch Kurioses im Footage-Material, etwa ein Typ in einer Diskothek, der sich an Ketten hängende und randvoll befüllte Wassereimer mit Haken an die Augen-

lider hängt und eine für ihn garantiert nicht schmerzfreie Gewichthebeübung vollbringt. Festgehalten sind aber auch historische Momente wie die Freude des Volkes über die erfolgreiche Olympiabewerbung für Peking. Je nachdem, welche Kameras und Aufnahmetechnik Zhang-ke nutzte, wechselt im Bilderreigen auch schon mal das Bildformat. Verwendung fanden auch Fotografien von Reisenden in einem Zug.

Als loser Faden für eine Handlung dient die Beziehung des Paares Qiaoqiao (gespielt von Zhao Tao, der Frau des Regisseurs) und Bin (Zhubin Li). Der Arbeiter macht sich von der dem Niedergang geweihten Kohlebergbaustadt Datong auf, um andernorts sein Lebensglück zu finden. Dialoge braucht es kaum, dafür fällt aber auf, wie sich über den Einsatz von Musik etwas über Vergangenheit und Gegenwart sowie damit verbundene und erlebte Emotionen ausdrücken lässt.

Wenn das Leben ein langer großer Fluss ist, dann ist dieser Film die Reise in Richtung eines Meeres der Möglichkeiten über Gezeiten wie Ebbe und Flut hinweg. Unterwegs begegnet man in diesem Film immer wieder auch anderen Figuren und Menschen aus früheren Werken des Regisseurs.

Thomas Volkmann



### Alle lieben Touda

Originaltitel: Everybody loves Touda  
Marokko 2024, 102 Minuten  
Regie: Nabil Ayouch  
Mit: Nisrin Erradi, Joud Chamihy, Jalila Talemsi, Lahcen Razzougui u. v. m.  
Start: 29. Mai 2025  
Verleih: ImmerGute Filme

### Caught by the Tides

Originaltitel: Fengliu Yidai  
China 2024, 111 Minuten  
Regie: Jia Zhang-ke  
Mit: Zhao Tao, Li Zhubin  
Start: 15. Mai 2025  
Verleih: Rapid Eye Movies

Für ein stabiles Miteinander – Interview mit Prof. Dr. Naika Foroutan

# Das Gefühl der Zugehörigkeit schwindet

Anlässlich des Diversity-Tages hält Prof. Dr. Naika Foroutan, Leiterin des DeZIM-Instituts, des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung, am 27. Mai 2025 einen Impulsvortrag zum Thema *Gesellschaftlicher Zusammenhalt*.

Prof. Dr. Naika Foroutan:  
Gesellschaftlicher Zusammenhalt  
in Krisenzeiten  
Impulsvortrag  
Di, 27. Mai 2025, 18.30 Uhr  
Rathaus (Großer Sitzungssaal),  
S-Mitte  
Veranstalter: Abteilung  
Integrationspolitik der  
Landeshauptstadt Stuttgart und  
Projektlabor 0711 Connect

„Eine neue Bundesregierung sollte die Ungleichheitsschere reduzieren“

Weitere Infos:  
sara.alterio@stuttgart.de  
DeZIM-Institut  
www.dezim-institut.de

Foto: Rasmus Tanck

*Liebe Frau Prof. Foroutan, wie ist es aus Ihrer Perspektive momentan um den gesellschaftlichen Zusammenhalt bestellt?*

Aktuell erleben wir eine starke Polarisierung entlang der Migrationsfrage. Obwohl Deutschland einen hohen Bedarf an Fach- und Arbeitskräften hat, steht ein großer Teil der Bevölkerung zusätzlicher Migration skeptisch gegenüber. Es kommt zu einer Entfremdung zwischen jenen, die die Bedarfe hervorheben und denjenigen, die vor allem die Grenzen schließen wollen. Das geht auf Kosten des gesellschaftlichen Zusammenhalts, der zunehmend brüchiger wird.

Der Bundestagswahlkampf wurde auch auf dem Rücken von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte geführt – das Thema Migration diente als Problemfeld, an dem sich die Parteien abgearbeitet haben. Wie wirkte sich dieses Vorgehen auf das Gefühl von Zugehörigkeit zu dieser Gesellschaft aus?

Wir haben am DeZIM-Institut eine Studie unter dem Titel *Bleiben oder gehen* publiziert. Die Befunde zeigen, dass erhebliche Teile der Bevölkerung aufgrund der Politik und des Aufstieges der AfD über Auswanderung nachdenken oder sogar bereits konkrete Auswanderungspläne

haben. Das trifft auf fast ein Viertel der Befragten mit Migrationshintergrund zu. Aber auch 11,7% der Deutschen ohne Migrationshintergrund fühlen sich hier nicht mehr wohl und denken darüber auszuwandern. Das Gefühl der Zugehörigkeit schwindet also auch bei ihnen.

*Sehen Sie einen Zusammenhang zwischen dem Gefühl von (fehlender) Zugehörigkeit und gesellschaftlichem Zusammenhalt? Und wie lässt sich positiv daraufhin wirken?*

Positiv wäre sicher, wenn das Versprechen der pluralen Demokratie, das im Grundgesetz unter Artikel 3 als Gleichheitsgrundsatz angelegt ist, stärker erfüllt würde. Dort steht: Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen oder seiner Behinderung benachteiligt werden. Das ist ein Leitmotiv, das die Grundlage des Glaubens an die Demokratie bildet. Aber die Ungleichheit in diesem Land ist überall greifbar. Eine neue Bundesregierung sollte die Ungleichheitsschere reduzieren – das würde sich positiv auf den Zusammenhalt auswirken.

*Der Bericht zum kürzlich erschienenen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor zeigt, wie in besonderem Maße muslimische Frauen und Schwarze Menschen Diskriminierung erfahren. Welche Schlüsse sollten Ihrer Meinung nach daraus für unser Zusammenleben gezogen werden?*

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz hat explizit vulnerable Gruppen im Blick. Ihr Schutzbedürfnis, ihre Erfahrungen mit Alltagsrassismus und Diskriminierung gilt es zu messen – nicht um dem Rest der Bevölkerung ein schlechtes Gewissen zu machen. Sondern weil eine Gesellschaft immer nur so stark ist, wie das schwächste Glied in ihrer Kette. Sprich, wenn es den Gruppen besser geht – dann ist bis dahin so viel passiert, dass auch der Rest der Gesellschaft auf dem Weg dahin aufgestiegen und gleichberechtigter geworden ist. Die Gleichstellung von Minderheiten gilt als ein Gütesiegel funktionierender Demokratien.

*Anlässlich des Diversity-Tages werden Sie bei einer Veranstaltung in Stuttgart sprechen. Was braucht unsere Gesellschaft, damit Zusammenhalt in Diversität Normalität sein kann?*

Wir dürfen uns von den defätistischen und spaltenden Debatten des letzten Jahrzehnts nicht einschüchtern lassen. Wir müssen mutiger und freundlicher sein, miteinander und zueinander.

Das Interview führte Myriam Schäfer.

Nachgefragt

## Was bedeutet für dich gesellschaftlicher Zusammenhalt?

**Die Zeichen standen schon günstiger für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, heißt es. Doch was bedeutet uns gesellschaftlicher Zusammenhalt? Was braucht es dafür? Wie lässt er sich erleben und erhalten?**

In loser Folge macht sich das IN MAGAZIN auf, dieses Thema näher zu beleuchten: Für ein stabiles Miteinander in einer von Unterschiedlichkeit geprägten Gesellschaft. Um gemeinsam etwas zu erhalten, brauchen Menschen die Chance auf Zugehörigkeit und Teilhabe, auch darum soll es in dieser Reihe gehen. Zum Start gibt es vier Perspektiven auf das Thema. Leser\*innen können sich gerne mit Themenideen für zukünftige Ausgaben beteiligen.



**Stefanie Ceesay, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e. V.**

„Starke Gesellschaften brauchen Vielfalt und ihre vielfältigen Familien benötigen gerechte Partizipations-, und Teilhabemöglichkeiten auf allen Ebenen. Zusammenhalt kann entstehen, wenn wir uns zuhören, uns verstanden fühlen und respektvoll miteinander umgehen. Das wünsche ich mir für all die Menschen, die von zermürbenden Visaverfahren – zum Beispiel Ehegattennachzug – betroffen sind und ungerechte Behandlung erfahren. Unser Verband engagiert sich diskriminierungskritisch für die Grund- und Menschenrechte aller hier lebenden Familien und Paare, egal welcher Herkunft, sexueller Orientierung oder Religion.“



**Bahaa Ziadeh, Support Group Network Deutschland e. V.**

„Gesellschaftlicher Zusammenhalt bedeutet für mich, dass wir uns gegenseitig mit Respekt und Empathie begegnen – unabhängig von Herkunft, Religion oder Sprache. Als Syrer, der seit zehn Jahren in Stuttgart lebt, engagiere ich mich aktiv für Teilhabe und Dialog. Zusammenhalt entsteht für mich dort, wo Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen, Unterschiede aushalten und Solidarität nicht nur fordern, sondern leben.“



**Yara Richter, Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland**

„Der Umgang mit Verletzlichkeit und Bedürftigkeit ist ein gutes Maß für die Stärke einer Gesellschaft. Zusammenhalt entsteht vor allem dadurch, dass wir anderen genau dort begegnen, wo sie sind. Aber dafür müssen wir unsere Komfortzone auch immer mal wieder verlassen, lernen, uns gegenseitig zuzuhören, empathisch zu sein und zu vertrauen. Mit einem kollektiven Verständnis von Solidarität können unsere verschiedenen Perspektiven und Erfahrungen sich dann zu einem resilienten Netz verbinden, in dem alle genug Platz haben und mitwirken können.“



**Grégory Darcy, Choreograf und Direktor DieTanzKompanie**

„Heute war ich in der Margarete-Steiff-Schule in Stuttgart eingeladen, um einen inklusiven Tanzworkshop für Jugendliche mit unterschiedlichen geistigen und körperlichen Behinderungen aus Deutschland, Österreich, Pakistan, Afrika, Syrien, der Schweiz, mit und ohne Kopftuch, mit und ohne Rollstuhl, mit und ohne Trauma, zu leiten. Dazu kamen Lehrer\*innen aus Deutschland und der Türkei. Gemeinsam, in wunderbarer Atmosphäre, führten wir einen der schönsten Tänze auf, die ich je erlebt habe. Ein hochemotionales Moment. Sozialer Zusammenhalt auf höchstem Niveau. Denn es geht um den Sinn des Lebens. Mensch werden im tiefsten Sinne des Wortes.“

Gesellschaft „zusammen halten“

Teilhabe, Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft:

Welche Themen bewegen Sie und Euch?

Mail an

myriam.schaefer@

forum-der-kulturen.de

Oder PN über Instagram:

www.instagram.com/

forumderkulturen

Das Projekt Sukkat Salām

# Zusammenkommen, zuhören, verändern

**Eine Laubhütte als Symbol des Friedens: Das Projekt *Sukkat Salam* lädt Menschen unterschiedlicher Herkunft zum interkulturellen Austausch ein. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen gegen Antisemitismus, Rassismus und gesellschaftliche Spaltung – und für eine vielfältige, solidarische Zukunft.**

**Sukkat Salām**

Weitere Informationen und aktuelle Termine zum Projekt:  
www.kubusev.org  
Instagram: @sukkat.salaam  
Sukkat Salām  
Interkultureller Begegnungsraum  
19.-25. Mai  
Marienplatz, S-Süd  
Sukkat.salaam@kubusev.org  
www.sukkat-salaam.de

Mitten in Stuttgart entsteht ein besonderer Ort der Begegnung: *Sukkat Salām*, ein interkulturelles Projekt, das den Dialog zwischen verschiedenen Kulturen und Religionen fördert. Im Zentrum steht die Sukka, eine traditionelle Laubhütte aus der jüdischen Tradition, die während des Sukkot-Festes errichtet wird. Doch *Sukkat Salām* geht über das Judentum hinaus: In ihrer Verbindung des hebräischen Worts „Sukkat“ mit dem arabischen „Salām“, dient die „Laubhütte des Friedens“ als offener Raum für interkulturelle und interreligiöse Begegnungen. Menschen aus verschiedenen Hintergründen können hier zusammenkommen, sich austauschen und voneinander lernen. Auch solche, die sonst kein Gehör finden.

**„Wir wollen zeigen, dass jüdische und muslimische Menschen viel gemeinsam haben und vieles miteinander teilen können.“**

Die Laubhütte des Friedens wirkt nach außen: „Als marginalisierte Gruppen schließen wir uns zusammen und gehen aktiv auf die Mehrheitsgesellschaft zu“, erläutert Projektleiter Oron Haim die Kernidee. „Eigentlich sollte sich die Mehrheitsgesellschaft für uns interessieren“, gibt er zu bedenken, „aber leider passiert das viel zu selten, oft werden wir sogar gegeneinander ausgespielt“. Das betrifft etwa die politisch motivierte Rede vom „importierten Antisemitismus“, mit der muslimisch gelesene Personen pauschal diskriminiert werden. „Die Ersten, die nach dem 7. Oktober auf mich als jüdische, israelische Person verständnisvoll zukamen, waren Geflüchtete aus Syrien, Irak und Iran“, erzählt Haim, „alles Menschen, die am eigenen Leib erfahren hatten, was Hass und Terror bedeutet.“ Ausgerechnet ihnen die Unterstützung terroristischer Strukturen zu unterstellen, findet Haim unsäglich. Gegen dieses spalterische Denken will *Sukkat Salam* angehen: „Gerade jetzt, wo der Faschismus weltweit erstarbt, ist es für marginalisierte Gruppen besonders wichtig, zusammenzuhalten.“

**Eine Hütte, die verbindet:  
Dialog gegen Spaltung**

Die Laubhütte des Friedens sehen Haim und seine Kollegin Meryem Polat als Ort, um Solidarität und gewaltfreie Gesprächskultur zu pflegen. „Wir wollen zeigen, dass jüdische und muslimische Menschen nicht nur nebeneinander existieren können, sondern miteinander schon immer existiert haben. Dass sie viel gemeinsam haben und vieles miteinander teilen können“, sagt Haim. Und all das soll in der Öffentlichkeit passieren. Etwa in Form von Workshops oder Veranstaltungen, die gesellschaftliche und politische Themen behandeln. Auch künstlerische Beiträge sind geplant. Für die friedlich gelebte Gemeinschaft steht die Laubhütte mit ihrer kulturellen Tradition und Symbolkraft ideal ein, wie Polat betont: „Sukka steht für Gemeinschaft, für das friedliche Miteinander. Nicht nur in monotheistischen Religionen ist das ein grundlegender Aspekt“. Ihre verbindende Kraft konnte die Friedenslaubhütte bereits auf dem Wiener *Campus der Religionen*

Bild: Oron Haim und Meryem Polat vom Projekt Sukkat Salām. Xxx Foto: Oron Haim



entfalten, wo sie sich im Austausch von acht Glaubensgemeinschaften als fruchtbare Schnittstelle erwies.

Oron Haim und Meryem Polat blicken auf ein intensives erstes Projektjahr zurück, das ganz im Zeichen der Netzwerkarbeit stand. Und überaus erfolgreich war: „Alle wollen ins Boot, alle wollen mithelfen“, sagt Oron Haim, „ich kann gar nicht mehr zählen, wie viele Menschen zu uns gesagt haben, dass das Projekt wichtig ist, vor allem in dieser Zeit.“ Mit mächtig Rückenwind durch ein breites Bündnis von Kooperationspartnern geht *Sukkat Salām* nun in die Öffentlichkeit. Im Mai wird die Laubhütte zum ersten Mal auf dem Stuttgarter Marienplatz in Aktion treten, wo gemeinsam mit Kooperationspartner\*innen wie dem Projektlabor *Connect 0711* des künftigen Hauses der Kulturen, *Afrokids e. V.*, der *Türkischen Gemeinde Baden-Württemberg e. V.*, *Yad be Yad* oder *Leuchtlinie* ein vielfältiges Programm gestaltet wird. Anschließend zieht sie nach Ludwigsburg

weiter. Zahlreiche Begegnungen sind vorprogrammiert. Aus ihnen sollen nachhaltige Beziehungen hervorgehen, die zu einer stärkeren und vielfältigen Gemeinschaft beitragen. „Die Gesellschaft muss Veränderung wollen. Wir können nur ein Angebot schaffen“, sagt Haim. „Wir hoffen, dass die Menschen, die uns besuchen, zu Multiplikatoren werden. Dass sie die Zukunft dieses Landes und der Welt in ihre eigenen Hände nehmen“.

Gefördert wird *Sukkat Salām* von der Initiative *Mittendrin* der Bürgerstiftung Stuttgart, dem Kommunalverband Jugend und Soziales und der Leibinger Stiftung. Ins Leben gerufen wurde es vom Verein Kubus e. V., der sich für kulturelle Vielfalt, Begegnung und Offenheit einsetzt, indem er Menschen unabhängig von kulturellem Hintergrund, Religion, Bildung, Alter oder Behinderung zusammenbringt und Teilhabe fördert.

Florian Stegmaier

35 Jahre ungarisches Liszt-Institut in Stuttgart

## „Viele progressive, frische Sachen“

**Seit langem dümpeln die politischen Beziehungen im deutsch-ungarischen Verhältnis nur dahin. Wäre da nicht das Liszt-Institut, das sich mit seinen Kulturveranstaltungen stets fleißig in Stadt und Land einbringt, bliebe Ungarn vollends unter dem Radar der Öffentlichkeit. So aber lernt das Publikum wichtige Facetten des kulturellen Lebens in Ungarn kennen.**

Gerade mal 35 Jahre ist es her, als das ungarische Kulturinstitut am 27. Mai 1990 zur ersten Veranstaltung einlud. Auslöser war die damalige „Zeitenwende“. Da hatte Michail Gorbatschow mit *Glasnost* und *Perestroika* für Aufbruch und Neuorientierung gesorgt. Das war die Chance für neue deutsch-ungarische Beziehungen. Ungarn hatte bereits begonnen, den „Eisernen Vorhang“ zu demontieren, mit der Bundesrepublik gab es bilaterale Verhandlungen. Folge: Im März 1988 öffnete das Kulturzentrum der Bundesrepublik in Budapest – zwei Jahre später das ungarische Gegenstück in Stuttgart.

Warum Stuttgart? Darauf weiß Dezső Szabó Antwort. Der 56-Jährige ist mittlerweile der achte Direktor des ungarischen Kulturinstituts. Der süddeutsche Raum habe traditionell gute Verbindungen zu Ungarn, sagt er. Aber München stand als Konkurrent bereit. Doch „die starke Lobby der Ungarndeutschen und das Land Baden-Württemberg mit seiner sehr großzügigen Unterstützung“

hatten den Ausschlag für die Schwabenmetropole gegeben. Dass damals als Sitz des Kulturinstituts das Leonhardsviertel im Gespräch war, lässt ihn etwas schmunzeln. Bei der näheren Besichtigung war den Verantwortlichen das Pflaster nämlich zu schlüpfrig. Sie sahen sich um und fanden eine Villa in der Haußmannstraße 22.

So wurde Stuttgart nach Berlin zweiter Standort – eine Besonderheit in der Welt. Denn nirgendwo in den 24 Ländern mit Kulturinstituten gibt es zwei, die die ungarische Kultur an die heimische Bevölkerung vermitteln und den dort lebenden Ungarn kulturelle Heimat sind (die beiden Institute in Rumänien haben eine je andere Ausrichtung). Darauf ist Dezső Szabó auch etwas stolz. Seit Jahrzehnten ist er mit der schwäbischen Region verbunden. Er studierte von 1991 an Germanistik und Geschichte an der Tübinger Uni, schrieb seine Dissertation über Medien und Literatur von 1918 bis 1933 und veröffentlichte Aufsätze über deutsch-ungarische Literaturthemen. Von 2000 bis 2004 war er

**„Man muss die historische und moralische Verantwortung übernehmen.“**

35 Jahre Liszt-Institut Stuttgart  
Christophstr. 7, S-Mitte

Für den 8. Mai plant das Liszt-Institut eine Podiumsdiskussion zu den deutsch-ungarischen Beziehungen. Nähere Infos: culture.hu/de/stuttgart



Bild:  
Dezső Szabó bittet herein.  
Der Leiter des ungarischen Liszt-  
Instituts in Stuttgart in einem  
Objekt der Ausstellung  
Geschnitten und gebogen  
(noch bis zum 9. Mai)  
in der Christophstr 7, S-Mitte.

Foto: Manfred Hantke

bereits Sekretär in der Haußmannstraße, nach weiteren Posten in Wissenschaft und Hochschule kam er 2017 als Leiter des Instituts nach Stuttgart.

### Hörenswerte Jazz- und Klassikkonzerte

2020 folgte dann der Umzug in die Christophstraße, und ein Jahr später die Namensänderung in Liszt-Institut – übrigens auf Initiative des Ministerpräsidenten Viktor Orbán, sagt Szabó. Geändert hat sich seitdem eine Menge. In der Christophstraße kann er durch den Multifunktionsraum technisch anspruchsvolle Veranstaltungen anbieten, außerdem liegt das Institut zentral in der Innenstadt, zieht immer wieder neue Leute an, sagt er. Zahlenmäßig habe sich das Kulturprogramm stets erweitert, inhaltlich ausdifferenziert. Fernab von Puszta-Romantik organisieren er und seine vier Mitarbeiterinnen sehr hörenswerte Jazz- und Klassikkonzerte. „Wir haben hervorragende Komponisten und machen viele progressive, frische

### Katalog Fotoausstellung

## Migrantisches Engagement in Stuttgart heute

Der Ausstellungskatalog zur Fotoausstellung *Migrantisches Engagement in Stuttgart heute* ist nun über das Forum der Kulturen erhältlich. Er enthält Einblicke in die Engagement-Bereiche der beteiligten (post-)migrantischen Organisationen und in die verschiedenen Stationen der Ausstellung.

Katalog: Fotoausstellung  
Migrantisches Engagement in  
Stuttgart heute  
Anfragen zur Abholung des  
Katalogs an:  
Agnieszka Pilch  
agnieszka.pilch@  
forum-der-kulturen.de

Neben einigen Bildern zu jedem der teilnehmenden Vereine beantworten diese auch drei zentrale Fragen zu ihrem Engagement: Wer seid ihr? Was macht ihr? Warum macht ihr dies? Von Sportgruppen und Chören über Kultur- und gesellschaftspolitische Vereine bis hin zu Unternehmens- und Bildungskollektiven oder Netzwerken sind die verschiedensten Vereine dabei. Der Katalog vereint die zentralen Elemente

der Ausstellung mit zusätzlichen Bildern und Berichten und bietet so einen umfassenden Einblick in das vielfältige migrantische Engagement in Stuttgart.

Im Juli und August des vergangenen Jahres war die Fotoausstellung *Migrantisches Engagement in Stuttgart heute* während des Sommerfestivals der Kulturen im Rathaus Stuttgart zu sehen. Anschließend wurde sie an vier weiteren Standorten präsentiert. In Kooperation

mit (post-)migrantischen Organisationen aus Stuttgart zeigte sie das breite Spektrum des zivilgesellschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt. Der Ausstellungskatalog dazu entstand, ebenso wie das gesamte Projekt, aus der Zusammenarbeit des *Forums der Kulturen Stuttgart e. V.* mit dem *Ukrainischen Atelier für Kultur und Sport e. V.* und vielen weiteren Vereinen unter der künstlerischen Leitung von Kseniya Fuchs. vu

Gesellschaft

Sachen“, so Szabó, neben Liszt wären das etwa Bartók, Kodály, Kurtág, Ligeti und und und. Auch Ausstellungen (noch bis zum 1. Juni ist die Sonderausstellung über Otto von Habsburg im Gerlinger Stadtmuseum zu sehen), Lesungen, Filmvorführungen, Vortrags- und Diskussionsabende bietet das Institut an, beteiligt sich an wissenschaftlichen Projekten mit Unis im Land. Auf der Agenda steht natürlich auch das *Sommerfestival der Kulturen*, wo das Institut meistens einen Bühnenbeitrag unterstützt.

Auch die eigene ungarische Geschichte geht das Institut kritisch an und thematisiert das von Ungarn begangene Unrecht. Dazu gehören Abende mit Holocaust-Überlebenden und der alljährliche Gedenktag am 19. Januar, der an die Vertreibung der Ungarndeutschen nach dem Zweiten Weltkrieg erinnert. Für das kommende Jahr plant Szabó zum 80. Jahrestag eine größere Veranstaltung. Denn man muss die „historische und moralische Verantwortung übernehmen“.

Finanziert werden all die Veranstaltungen mit staatlichen Geldern aus Ungarn, aber auch durch Drittmittel von Partnern, etwa Stiftungen, Städte und Vereine. Andersherum beteiligt sich das Liszt-Institut finanziell an Projekten der Partner oder organisiert Expert\*innen aus Ungarn. So versteht sich das Liszt-Institut als Brücke zwischen den Kulturszenen beider Länder und will den deutsch-ungarischen Dialog fördern. Da knirscht es auf der politischen Ebene schon länger, seit Ministerpräsident Viktor Orbán und seine Fidesz-Partei die eigene und die EU-Bevölkerung immer mal wieder (hart) auf die Probe stellen. „Zeitenwende“ rückwärts? „Wir machen keine aktuelle Politik“, sagt Szabó, der den diplomatischen Status eines Botschaftsrats hat. Er konzentriert sich auf die Kultur, und da habe er „den Eindruck, dass ich vorwärtskomme“, dass er den Dialog wachhalten könne, weil er das Land und das Land ihn kenne. Um den deutsch-ungarischen Beziehungen mal wieder Impulse zu geben, organisiert er derzeit für den 8. Mai ein Podium. Und in der letzten Maiwoche gibt es eine kleine Feier zum 35. Geburtstag. Na denn: Egészszégedre – oder: Prost!

Manfred Hantke

Gesellschaft

## Erinnern an May Ayim

Am 3. Mai wird der May-Ayim-Platz in Stuttgart-West zur Bühne für Geschichte, Kunst und Begegnung: Das Projekt *Künstlerische Interventionen: Erinnern an May Ayim* gedenkt der afrodeutschen Künstlerin May Ayim.

Eröffnet wird die Gedenkveranstaltung um 16 Uhr auf dem 2023 nach der Aktivistin benannten Platz durch Yeama Bangali, Verika Grimm und Farina Görmar. Veranstalter ist der Verein Vision: Life e. V.

Inspiziert von der afrodeutschen Lyrikerin, Pädagogin, Wissenschaftlerin und politischen Aktivistin May Ayim verwandelt sich der Platz für einen Nachmittag in einen lebendigen Erinnerungsraum, der Stadtgeschichte und Erinnerungskultur neu erfahrbar macht.

Künstlerische Performance, Spo-

ken Word, Tanz und eine Achtsamkeitssession bieten Besucher\*innen die Möglichkeit, sich May Ayims Werk nicht nur lesend, sondern auch körperlich und sinnlich zu nähern. Auf sogenannten Erinnerunginseln – gemüthlichen Sitzgelegenheiten auf dem Platz – können Gedanken festgehalten und eigene Reflexionen niedergeschrieben werden: ein aktives und kollektives Erinnern.

Doch das Event richtet sich nicht nur an Literatur- und Kulturinteressierte. Es schafft gezielt einen Raum für alle, die

sich mit Stadtgeschichte, kollektiver Erinnerung und den Spuren, die Schwarze Perspektiven in Deutschland hinterlassen haben, auseinandersetzen möchten.

Die Veranstaltung endet mit einem gemeinsamen poetischen Abschluss: Im öffentlichen Raum werden May Ayims Gedichte laut gelesen – ein Moment, der nachhallt und die Frage aufwirft: Was bedeutet es, wenn wir diese Worte gemeinsam in unsere Stadt hineinsprechen? Mit einem musikalischen und kulinarischen Angebot klingt die Veranstaltung aus. vu

Künstlerische Interventionen:  
Erinnern an May Ayim  
Sa, 3. Mai 2025, 16 Uhr  
May-Ayim-Platz, S-West  
Instagram: popup\_werkstatt

## Salon-Ausstellung Im Namen der Freiheit

Ab dem 3. Mai 2025 macht das *StadtPalais ein Stück der griechischen Geschichte für alle Interessierten sichtbar*.

Mit *Im Namen der Freiheit* zeigt die neue Salon-Ausstellung die Verbindung zwischen Stuttgart und der griechischen Revolution von 1821 und wie die schwäbischen „Philhellenen“ den griechischen Freiheitskampf unterstützten und Solidarität mit griechischen Geflüchteten zeigten. Am Freitag, 2. Mai, findet um 19 Uhr die Eröffnung statt. Ebenso sind an drei Tagen im Mai öffentliche Führungen geplant. vu

## Tag der kulturellen Vielfalt 2025

Stuttgart feiert den *Tag der kulturellen Vielfalt*: Am 16. Mai 2025 verwandelt sich der *Treffpunkt Rotebühlplatz* in ein Zentrum des interkulturellen Austauschs.

Die Volkshochschule Stuttgart und das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. laden zu einem facettenreichen Programm, das die Besucher\*innen auf eine Entdeckungsreise durch die kulturelle Vielfalt der Landeshauptstadt mitnimmt. Gefeierte wird ab 15.30 Uhr bis in den Abend hinein – und der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung versteht sich als eine Einladung zur Begegnung, zum Entdecken von Gemeinsamkeiten und zum Erleben neuer Perspektiven. Neben Infos zur Vereinsarbeit sorgen die Kulturvereine für das leibliche Wohl.

Im Robert-Bosch-Saal erwartet Interessierte ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit internationaler Musik, Tanz und mehr. Im Rahmen verschiedener Workshops stehen Austausch und Begegnung im Vordergrund, um sich mit gesellschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen oder über kreative Zugänge andere Kulturen zu entdecken. Bei Kochworkshops lernen die Gäst\*innen Speisen aus verschiedenen internationalen Küchen kennen. Darüber hinaus gibt es Mitmachangebote für Familien und zahlreiche Infos zur Vereinsarbeit. Natürlich sind auch Angebote für Kinder geplant. Abgeschlossen wird der Tag mit Getränken und DJ-Musik. vu

Im Namen der Freiheit  
Salon-Ausstellung.  
3. Mai bis 29. Juni 2025  
StadtPalais, S-Mitte  
www.stadtpalais-stuttgart.de

Tag der kulturellen Vielfalt 2025  
Fr, 16. Mai 2025, 15.30 Uhr  
Treffpunkt Rotebühlplatz, S-Mitte  
www.vhs-stuttgart.de

Damit SSS verständlich werden

Die Fachstelle Migration informiert über das Ausländerrecht

## Schutzformen bei Asylanträgen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) prüft bei jedem Asylantrag, ob eine der vier Schutzformen vorliegt, die Asylberechtigung, der Flüchtlingsschutz, der subsidiäre Schutz oder das Abschiebungsverbot. Liegt eine dieser Schutzformen vor, stellt das BAMF einen positiven Bescheid aus. Anschließend erteilt die

zuständige Ausländerbehörde einen Aufenthaltstitel, der auf der vom BAMF festgestellten Schutzform beruht.

Entfällt der Grund für die Schutzform, weil zum Beispiel das Regime im Herkunftsland der geflüchteten Person nicht mehr existiert, kann das BAMF die Schutzform widerrufen. Bei Personen mit Asylberechtigung oder

Flüchtlingsschutz ist das BAMF gesetzlich verpflichtet, spätestens drei Jahre nach unanfechtbarer Anerkennung zu prüfen, ob Gründe für einen Widerruf vorliegen (das gilt nicht für Personen mit subsidiärem Schutz oder Abschiebungsverbot). Kommt das BAMF zu dem Ergebnis, dass der Grund für die Schutzform nicht mehr gegeben ist, leitet es ein sogenanntes Widerrufsverfahren ein. Darüber wird die betroffene Person informiert und bekommt in der Regel Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb eines Monats. In diesem Fall empfiehlt es sich, rechtliche Beratung in Anspruch nehmen.

Fragen beantworten gerne die  
Mitarbeiter\*innen der Fachstelle  
Migration.  
Abteilung Integrationspolitik  
Fachstelle Migration  
Charlottenplatz 17  
S-Mitte  
Tel. 0711/216-575 75  
migration@stuttgart.de



Über 40 Jahre *Círculo Argentino de Baden-Württemberg e. V.*

## „Die Seele Argentiniens sichtbar machen“

Der *Círculo Argentino de Baden-Württemberg e. V.*, der 2024 sein 40-Jahr-Jubiläum feierte, ist einer der größten argentinischen Kulturvereine im Land. Jährlich organisieren die Mitglieder verschiedenste Veranstaltungen für Jung und Alt und machen so die argentinische Kultur sicht- und erlebbar.

**Círculo Argentino de Baden-Württemberg e. V.**  
 info@circuloargentino.de  
 www.circuloargentino.de

Federico P. Bühler:  
 Argentinischer Kreis  
 Baden-Württemberg e. V.  
 40 Jahre – Unsere Geschichte  
 1984–2024  
 48 Euro.  
 Erhältlich unter:  
 info@circuloargentino.de

„Die argentinische Seele kommt durch all unsere Aktivitäten und Veranstaltungen immer wieder ganz lebhaft zum Ausdruck“, so beschreibt Werner Goll, Schatzmeister des *Círculo Argentino de Baden-Württemberg e. V.*, was für eine tiefgreifende Bedeutung die argentinische Kultur für die Vereinsarbeit hat. Er selbst hat keine Wurzeln in Argentinien, aber liebt das Land dennoch sehr. Seit 2009 engagiert er sich mit viel Herzblut für den Verein – und lernte hier seine Partnerin Graciela Marx, die heute stellvertretende Vorsitzende des Vereins ist, kennen und lieben.

Zur Zeit der Vereinsgründung in den 80er Jahren kamen viele Menschen aus Argentinien nach Deutschland. Treffen gab es bereits vor der Vereinsgründung in einem argentinischen Reisebüro, das sich auf der unteren Königsstraße befand. „Einmal die Woche wurden die Zeitungen per Flugzeug aus Argentinien in das besagte Reisebüro geliefert. Mit Sehnsucht haben die Argentinierinnen und Argentinier es aufgesucht, haben in den Zeitungen geblättert, um Neuigkeiten aus ihrem Heimatland zu erhalten. Es war ein wichtiger Anlass, um sich zu treffen und auszutauschen“, erklärt Graciela Marx, die stellvertretende Vorsitzende. Sie fand ihren Weg Ende der 70er Jahre von Buenos Aires nach Deutschland.

Im letzten Jahr feierte der Verein sein 40-Jahr-Jubiläum. Mit rund 170 Mitgliedern, darunter vielen Familien, zählt dieser zu den größten lateinamerikanischen Vereinen in Baden-Württemberg. Über das Jahr verteilt werden hier die verschiedensten Veranstaltungen von und mit Ehrenamtlichen organisiert. Eine der größten ist das traditionelle Grillfest *asado*, das 2025 im Umweltbildungszentrum Listhof in Reutlingen ausgerichtet wird. Dafür werden keine Kosten und Mühen gescheut. Ein Metzger stellt hierfür extra das argentinische Gericht *Choripán*, bestehend aus gegrillten Chorizos, die in ein Baguette oder Brötchen gelegt werden, nach eigenem Rezept her. „Wir kaufen dafür auch argentinisches Fleisch. Das wird dann

an diesem Tag serviert“. Argentinische Folklore steht ebenfalls bei diesem Fest auf dem Programm. „An diesem Tag kommen besonders viele Menschen, um gemeinsam zu feiern“, betonen Goll und Marx.

Auch regelmäßige Besuche in der Staatsgalerie mit dem Maler und Historiker Cristian Korn oder ein gemeinsames Weihnachtsfest werden vom Verein organisiert, ebenso wie der wöchentlich stattfindende Chor *cantares* mit Matias Bocchio und Cecilia Fontaine. An Kreativität scheint es beim *Círculo Argentino* nie zu mangeln. Dementsprechend seien auch schon einige Projekte, auch mit anderen Vereinen aus der Umgebung, in Zukunft geplant: „Ideen haben wir viele!“, sagt Graciela Marx und lächelt.

Der Mitgliedsverein des Forums der Kulturen Stuttgart bezeichnet sich selbst als unpolitisch bzw. neutral. Sie seien keine Beratungsstelle, versuchen aber dennoch zu helfen, wenn es nötig ist, denn bis heute besteht kein Abkommen zwischen Argentinien und Deutschland. Das stelle die Menschen, die nach Deutschland kommen, vor Herausforderungen. Auch Spendenaktionen richtet der Verein aus: Beispielsweise gab es in der Vergangenheit bereits Hilfsaktionen nach einer Überschwemmung in Argentinien oder auch für Schulen und Frauenhäuser. Mit all diesen Aktivitäten wollen sie der Gesellschaft etwas zurückgeben. Highlight ist ein vom Verein herausgegebenes, liebevoll gestaltetes Buch auf Spanisch und Deutsch, das extra zum 40-Jahr-Jubiläum veröffentlicht wurde. Die ganze Vereinsgeschichte findet sich darin.

Wichtig ist Werner Goll und Graciela Marx, dass jeder beim *Círculo Argentino* willkommen ist, nicht nur Menschen aus Argentinien oder mit argentinischen Wurzeln. „Die Sprachbarriere gibt es im Grunde nicht und davor braucht auch kein Mensch Angst zu haben, der Interesse daran hat, zu uns zu kommen.“ Am Ende des Tages vereint die Vereinsmitglieder nämlich alle eins: das große Herz für die Kultur Argentinien. Vivien Ullrich

Stadtleben

Das neue Restaurant Saudade bei der Sakristei

## Sehnsucht nach Brasilien

„Saudade“ bedeutet so viel wie „Sehnsucht nach der Ferne“, einem bestimmten Gefühl oder dem guten Essen von Oma. Das Fernweh nach Brasilien wird im Saudade mit traditionellen Gerichten und Cocktails gestillt.

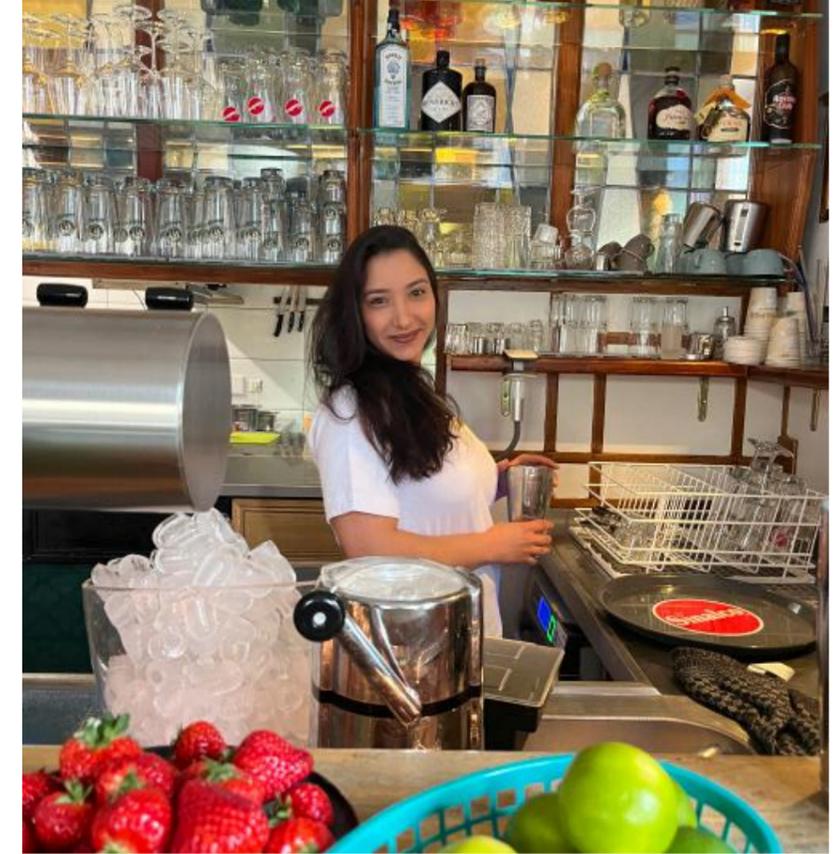
„In einen guten Caipirinha gehört neben Zuckerrohrschnaps Cachaça und Limettensaft weißer brasilianischer Zucker und den gibt es nur bei mir“, sagt Thaires Lisboa, die neue Chefin im *Saudade*. „Und der Drink muss langsam und mit viel Liebe gemixt werden, so will ich meinen Gästen brasilianisches Lebensgefühl vermitteln.“

Aber natürlich nicht nur mit Drinks will sie glücklich machen, sondern vor allem mit Speisen aus ihrer Heimat. Dazu gehört vor allem Fejoada, ein Eintopf mit schwarzen Bohnen und Schweinefleisch. Traditionell wird dafür alles vom Tier verarbeitet, auch Ohren, Füße und Schwänze. Damit ist die Köchin noch vorsichtig: „Ich taste mich ran, was ich meinen Gästen zutrauen kann, bislang verarbeite ich nur die hier üblichen Teile.“

Thaires Lisboa wird 1992 in Belém geboren, neben Manaus der wichtigsten Stadt des brasilianischen Amazonasgebietes. Schon mit sieben Jahren fängt sie an zu kochen und will so bald als möglich von zuhause weg, um die Welt zu sehen. Mit 18 Jahren geht sie für ein freiwilliges soziales Jahr nach Freudenstadt, macht später eine Ausbildung zur Krankenschwester in Balingen, jobbt aber nebenher in der Gastronomie.

Der Liebe wegen zieht sie nach Stuttgart und verlegt sich ganz auf die Gastronomie. „Hier trifft man immer freundliche Menschen“, findet sie. Als das afrikanische Restaurant *Patacon Obi* die Räume in der Sakristei verlässt, ergreift sie die Gelegenheit, ihren Traum vom eigenen Lokal zu verwirklichen. Gemeinsam mit ihrem Partner James Nash, der aus Bristol kommt, wagt sie das Abenteuer.

Sie ist noch auf der Suche nach den richtigen Läden und Lieferant\*innen, bei denen sie Fleisch und Fisch einkaufen wird. „Ich will nur sehr gute Qualität, das können meine Gäste erwarten.“ Spezielle Zutaten bekommt sie von einem Latinoladen in der Stadt, zum Beispiel glutenfreies Maniocamehl, aus dem sie Brötchen bäckt. Oder den Samen von Urucum, auch Achiote genannt, der als Gewürz verwendet wird. „Achiote hat einen schwachen, aber cha-



rakteristisch erdigen Geschmack und gibt den Speisen zugleich eine schöne Farbe.“

Nach dem Einkaufen tut sie das, was sie am liebsten macht: „Ich koche wie Oma und liebe es.“ Obwohl es in der brasilianischen, recht fleischlastigen Küche schwer ist, vegetarisch oder gar vegan zu kochen, versucht sie, die traditionellen Gerichte auch ohne tierische Produkte zuzubereiten.

Abends steht ihr Partner in der Küche und bereitet Tapas zu, sie ist im Service und erklärt ihren Gästen die Gerichte. Natürlich wird im *Saudade bei der Sakristei* noch mehr Personal gebraucht, besonders wenn bei gutem Wetter die dreißig Plätze im Außenbereich besetzt sein werden. Dann kommt sie alleine nicht mit dem Service hinterher, aber alles muss sich erst noch finden. Genau so wie eine Telefonnummer, der Internet-Auftritt, die Dekoration im Gasträum oder ein Mittagstisch. Für alle Probleme und Schwierigkeiten hilft Thaires Lisboa ihr Lebensmotto: „Gib dir das Leben eine saure Limette, mach‘ eine gute Limonade daraus.“ Bei ihr gibt es eher einen Caipirinha – und der schmeckt!

Gabriele Danco

**Saudade bei der Sakristei**

Eierstr. 17, S-Süd  
 Öffnungszeiten  
 Täglich 17.00–22.00 Uhr  
 Dienstag Ruhetag  
 Mobil 0152/57 32 05 18  
 Tapas 4,00–10,50 Euro  
 Hauptspeisen 11,50–19,50 Euro



Freitag, 2. Mai 2025

20.00 Uhr **Konzert: Gidiki: Europa Tour 2025**  
Gidiki sind Meister der Fusion und bekannt für ihre energiegeladenen Live-Performances, die Elementen traditioneller griechischer Musik mit improvisierten und modernen Klängen verweben. So kreiert die Band ein Konzerterlebnis, das sie als „modern urban celebration“ beschreiben. Im Repertoire sind



Eigenkompositionen ebenso wie Neuinterpretationen traditioneller griechischer Lieder.  
**Kulturhaus Schwanen, Waiblingen**

Freitag, 2. Mai 2025

20.30 Uhr **Konzert: Hüsnü Şenlendirici**  
Klarinettenvirtuose zu Gast in Stuttgart. Hüsnü Şenlendirici verbindet die Musik türkischer Sinti\*zze und Romn\*ja mit modernem Jazz. In eine musikalische Familie hineingeboren, begann er seine Karriere im Alter von fünf Jahren in der legendären Band seines Großvaters Lacho und verfeinerte sein Können durch jahrelanges Training und kreative Improvisationen.  
**Liederhalle, S-Mitte**  
Mitveranstalter: Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart



Freitag, 2. Mai 2025

20.00 Uhr **Musik und Tanz: Primavera Flamenca – Lirio y Romero**  
Flamencokonzert mit Irene Rueda (Tanz), Pablo Fernández (Gitarre) und Elena de Morón (Gesang). Irene Rueda wurde im historischen Viertel Albaicín in Granada geboren – einem Ort, der wie kein anderer die Traditionen Andalusiens atmet. Schon als Kind tauchte sie in die Welt des Flamenco ein und entwickelte ihren eigenen, unverwechselbaren Stil. 2022 eröffnete sie mit ihrem Ensemble das berühmte Flamenco-Festival de Jerez. Im Rahmen von Primavera Flamenca bringt sie ihr Projekt *Lirio y Romero* nach Stuttgart.  
**Altes Feuerwehrhaus, S-Süd**  
Mitveranstalter: El Pasaje Flamenco



Freitag, 2. Mai 2025

20.30 Uhr **Theater: 71023**  
Ein Lesedrama von Ernst Konarek. Eine Theaterhaus Schauspielproduktion. Der 7.10.2023 markiert eine einmalige Wegmarke in der Geschichte Israels und Palästinas. Bis heute gibt es scheinbar keinen Ausweg aus der Gewaltspirale. Daher geht es gegen das Wegschauern und gegen das Vergessen. Aber auch und vor allem um das Erinnern und Gedenken. Ein Requiem.  
**Theaterhaus, S-Feuerbach**



Donnerstag, 1. Mai 2025

**Konzerte**

20.00 Uhr **Sowulo: Faraj into Francrise**  
Die Klangwelt von Sowulo ist inspiriert von der Mystik und Philosophie der Angelsachsen und Wikinger. Am 1. Mai gastiert das niederländische Musikprojekt des Multiinstrumentalisten Faber Horbach in Stuttgart.  
**Im Wizemann, S-Bad Cannstatt**

**Tanz/Theater**

20.00 Uhr **Gauthier Dance: FireWorks**  
40 Jahre Theaterhaus Stuttgart! Inspiriert von der Tradition des Theaterhauses als Konzertspielstätte, zündet *The Fireworks Project* zehn bunte Tanz-Raketen. Danach wird zurückgeblickt auf wichtige Stationen der Theaterhaus.  
**Theaterhaus, S-Feuerbach**

20.00 Uhr **Abdul Kader Chahin: Achte jetzt!**  
Stand up. **Rosenau, S-West**

Freitag, 2. Mai 2025

**Konzerte**

20.00 Uhr **Gidiki: Europa Tour 2025**  
**Kulturhaus Schwanen, Waiblingen** (siehe Tipp, Kasten)

20.00 Uhr **Primavera Flamenca – Lirio y Romero**  
**Altes Feuerwehrhaus, S-Süd** (siehe Tipp, Kasten)

20.30 Uhr **Hüsnü Şenlendirici**  
**Liederhalle, S-Mitte** (siehe Tipp, Kasten)

20.30 Uhr **Victor Rodriguez und Freunde**  
Der Deutsch-Chilene Victor Rodriguez fasziniert durch eine einzigartige Mischung aus Pop, Reggaeton und Elementen der chilenischen Nueva Canción: Harte Beats und eingängige Melodien treffen auf zerbrechliche Töne und traditionelle Instrumente wie Charango und Panflöte, die die Weite der Anden und die Geschichte Chiles spürbar werden lassen.  
**Laboratorium, S-Ost**

**Tanz/Theater**

20.00 Uhr **Gauthier Dance: FireWorks**  
**Theaterhaus, S-Feuerbach** (siehe 1.5.)

20.30 Uhr **71023**  
**Theaterhaus, S-Feuerbach** (siehe Tipp, Kasten)

20.00 Uhr **Mitzis Mensch**  
Lecture Performance und Puppentheater von dem israelischen Puppenspieler Ariel Doron. Hat die Neugierde die Katze getötet? Oder war es der Blick des Publi-

Samstag, 3. Mai 2025

18.00 Uhr **Theater und Musik: Anadoluca präsentiert Nâzim Hikmet – Mavi Gözli Dev/ Der Riese mit den blauen Augen**  
Ein multikulturelles Ensemble aus Musiker\*innen, Schauspieler\*innen, Profis und Amateur\*innen, Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern werden ausgewählte Lieder und Texte von Lyriker und Menschenfreund Nâzim



Hikmet an diesem Abend, musikalisch und schauspielerisch interpretieren und präsentieren. (siehe Bericht, S. 8)  
**Liederhalle, S-Mitte**  
Mitveranstalter: Klangoase e. V.

kums? Eine Lecture-Performance, die die Magie des Puppenspiels, die Theaterbühne und eine Powerpoint-Präsentation nutzt, um die komplexe Welt der Quantenphysik und existenzielle Fragen nachvollziehbar behandelt.  
**FITZ – Das Theater animierter Formen, S-Mitte**

**Sonstiges**

19.00 Uhr **Salon-Ausstellung: Im Namen der Freiheit**  
Eröffnung. **Stadtpalais, S-Mitte**

Samstag, 3. Mai 2025

**Feste**

12.00 Uhr **Straku Esslingen**  
Einen Tag lang steht Esslingen ganz im Zeichen vielfältiger Straßenkunst aus nah und fern. Zu den Highlights zählen u. a. Jonglage Kunst aus aller Welt und eine Silent Disco mit verschiedenen musikalischen Stilen von House bis Afro-Rhythms.  
**verschiedene Orte, Esslingen**

**Konzerte**

20.00 Uhr **Subhankar Chatterjee (Vocal),**

Samstag, 3. Mai 2025

19.00 Uhr **Mefo in Concert: High Energy Afro-Pop**  
Afro-Pop mit engagierten Texten und viel Energie: Mefo, zuhause in Kamerun und Deutschland, feiert die Vielfalt. Sie benennt in ihren Songs globale Ungerechtigkeit, fordert Chancengleichheit und motiviert zu Empowerment. Im Anschluss bis 1 Uhr: Afrobeat, R'n'B und Reggae mit DJ Jeff.



Vor dem Konzert, um 18 Uhr: Führung durch die Ausstellung *Wo ist Afrika?* mit Sonja Schauer. Außerdem: Fingerfood aus Kamerun und Sekttempfang durch Caves des Montagnes  
Reservierung: 0711/20 22-444, anmeldung@linden-museum.de.  
**Linden-Museum, S-Mitte**  
Mitveranstalter: Eyes on Cameroon, CamAS e. V. und Blast Off Africa

Samstag, 3. Mai 2025

12.00 Uhr **Tanzwettbewerb: Battle of Attitude Vol. II**  
Tanzwettbewerb ausgerichtet vom Verein Herzschatz der Jugend e. V. Wer die Hip-Hop-Kultur feiert, ist beim *Battle of Attitude Vol. II* genau richtig, denn dieser geht 2025 in die zweite Runde. Angesagt sind zwei Battles: im Bereich Hip-Hop sowie im Bereich Popping. Natürlich darf eine fachkundige Jury nicht fehlen! Und ein Preisgeld gibt es jeweils obendrauf ebenfalls. Mehr Infos und Eindrücke zu diesem Event sind auf Instagram unter @kwa.crew einsehbar.  
**Jugendhaus dasCANN, S-Bad Cannstatt**  
Veranstalter: Herzschatz der Jugend e. V.



**Tanz/Theater**

12.00 Uhr **Battle of Attitude Vol. II**  
**Das Cann Jugendhaus, S-Bad Cannstatt** (siehe Tipp, Kasten)

20.00 Uhr **Gauthier Dance: FireWorks** (siehe 1.5.)  
**Theaterhaus, S-Feuerbach**

20.00 Uhr **Simon Pearce: Hybrid**  
Das bayerisch-nigerianische Energiepaket liebt den Wechsel zwischen lustigen Anekdoten und gesellschaftlichen Spitzen, den schnellen Gag ebenso wie die geschickte Pointe und nachdenkliche Passagen.  
**Rosenau, S-West**

20.00 Uhr **Reza Askari and Christopher Dell**  
Reza Askari ist ein deutsch-iranischer Jazz-Bassist, der sich durch seine Vielseitigkeit und musikalische Offenheit auszeichnet. Christopher Dell ist ein renommierter Vibraphonist und Komponist.  
**Kulturkabinett, S-Bad Cannstatt**

20.00 Uhr **Mitzis Mensch**  
**FITZ – Das Theater animierter Formen, S-Mitte** (siehe 2.5.)

14.00 Uhr **Herbordt/Mohren: Schaudepot Spezial XIII**  
Der wahrscheinlich erste Theater-Text eines deutsch-türkischen Autors wurde 1968 in Stuttgart uraufgeführt: *Ohne Bahnhof* von Yüksel Pazarkaya. Im Schaudepot wird die Uraufführung rekonstruiert, dauerhaft live erlebbar sein und fortgeschrieben. Anmeldung erforderlich unter: info@die-institution.org.  
**Theater Rampe, S-Süd**

**Kinder**

15.00 Uhr **Von Elefant bis Maus alles im Haus?**  
Familienführung ab 6 Jahren. Haustiere, Nutztiere, Raubtiere – und dazu wir als Menschen. Unser aller Zusammenleben gestaltet sich nicht immer einfach, steckt aber voller Geschichten. In der neuen Sonderausstellung für Kinder gibt es Objekte aus vielen Kulturen, die Tiere darstellen, zu entdecken.  
**Linden-Museum, S-Mitte**

**Sonstiges**

16.00 Uhr **Erinnerungswesten im Stuttgarter Westen – Der May-Ayim-Platz atmet Geschichte**  
**May-Ayim-Platz, S-West**

19.00 Uhr **Salon-Ausstellung Im Namen der Freiheit**  
Öffentliche Führungen.  
**Stadtpalais, S-Mitte**

**Konzerte**

11.00 Uhr **Subhankar Chatterjee (Vocal), Bakary Kone (Djembe, Ngoni, Balafon), Parviz Ayan (Tabla)**  
**Theater am Faden, S-Süd** (siehe 3.5.)

Sonntag, 4. Mai 2025



14.00 Uhr **Konzert: Szenen aus der Kinderstube**  
Der Liederzyklus *Die Kinderstube* von Modest Mussorgsky bildet den konzertanten Kern, aber auch mit Werken von Schumann, Wolf, de Falla, Evangelatos, u. a. gestalten die Sopranistin Maria Palaska und die Pianistin Ilonka Heilingloh den Tag vor kleinen Mischa.  
**Theater tri-bühne, S-Mitte**  
Veranstalter: Kalimera e. V.

Montag, 5. Mai 2025

**Konzerte**

20.00 Uhr **Tomorrow's Tunes – Cosmopolitans**  
Junge Klänge aus der Musikhochschule Stuttgart. U. a. mit der ukrainisch-aserbaidschanischen Sängerin Asmar Nadzhafava. *Cosmopolitans* ist ein Jazz Quintett aus Stuttgart, das Jazz- und Blues-Klassiker aus den New Yorker Speakeasies der 40er Jahre auf die Bühne bringt und sie mit erfrischenden, modernen Klängen vermischt.  
**Pavillon Sindelfingen, Sindelfingen**

**Tanz/Theater**

20.00 Uhr **Dark Monday: Neat presents: Warholcapote**  
Von Rob Roth. In englischer Sprache. An enthrallend play based on lost tapes between two cultural giants and friends—Andy Warhol and Truman Capote. Every word in the play comes directly from these two 20th century geniuses.  
**Kulturzentrum Merlin, S-West**  
Mitveranstalter: DAZ Stuttgart

Dienstag, 6. Mai 2025

**Filme**

19.00 Uhr **Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS): International Competition 1: Where We Come From**  
**Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte** (siehe Tipp, Kasten)

**Wer nicht kämpft, hat schon verloren**

Ein Film über das Leben des Stuttgarter Widerstandskämpfers und Arbeiterführers Willi Bleicher (1907-1981). Filmemacher und Bleicher-Biograf Hermann G. Abmayr stellt nach dem Film sein neues Buch *Willi Bleicher – Texte eines Widerständigen* vor und lädt zum Gespräch ein.  
**Stadtebibliothek, S-Heslach**  
Veranstalter: Stolperstein-Initiative

mit, dass längst ein Riss durch das Land geht. In *Petit Pays – Kleines Land* wird eine paradisiische Kindheit nach und nach vom Bürgerkrieg der 90er Jahre in Burundi aufgefressen.  
**Theaterhaus, S-Feuerbach**  
Mitveranstalter: Theater La Lune

**Sonstiges**

15.00 Uhr **Sprechstunde Initiative Stolperstein Stuttgart-Süd e. V.**  
Aktive der Initiative Stolperstein Stuttgart-Süd informieren über ihre ehrenamtliche Tätigkeit, helfen bei Recherchen zur Geschichte Stuttgarts zur Zeit des Nationalsozialismus und geben einen Einblick in die umfangreiche Bibliothek Schönleber.  
**Stadtebibliothek, S-Heslach**  
Mitveranstalter: Initiative Stolperstein

15.00 Uhr **Sprechstunde Initiative Stolperstein Stuttgart-Süd e. V.**  
Aktive der Initiative Stolperstein Stuttgart-Süd informieren über ihre ehrenamtliche Tätigkeit, helfen bei Recherchen zur Geschichte Stuttgarts zur Zeit des Nationalsozialismus und geben einen Einblick in die umfangreiche Bibliothek Schönleber.  
**Stadtebibliothek, S-Heslach**  
Mitveranstalter: Initiative Stolperstein

Mittwoch, 7. Mai 2025

**Filme**

**Internationales Trickfilm-Festival: Innenstadtkinos Atelier und Schlossplatz** (siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

**Konzerte**

19.00 Uhr **Von Liebe und Freundschaft**  
Mit diesem Konzert bringen uns die Geigerin Christine Busch und die Pianistin Stefania Neonato musikalisch in die bürgerlichen Salons des 19. Jahrhunderts.  
**Fruchtkasten, S-Mitte**  
Mitveranstalter: Italienisches Kulturinstitut Stuttgart

20.00 Uhr **Odisee and The Good Compny: The Good Fight**  
Geboren in Washington, DC, erzogen von einem sudanesischen Vater und einer afroamerikanischen Mutter und aufgewachsen in Maryland: Zur Feier des 10-Jahr-Jubiläums seines von der Kritik hochgelobten Albums *The Good Fight*, geht Odisee mit seiner Live-Band Good Compny auf Jubiläumstournee! Sie ist ein Beweis für die Kraft der Musik, Menschen zusammenzubringen und zu einem positiven Wandel zu inspirieren.  
**Im Wizemann, S-Bad Cannstatt**

Dienstag, 6. Mai 2025

19.00 Uhr **Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart: International Competition 1: Where We Come From**  
Viele Menschen und Gegenstände tragen große Geschichten in sich, ohne dass wir es ahnen. Gezeigt wird unter anderem der Film *Shadows* von Rand Beiruty (Frankreich/Jordanien), 2024. 12:20 min. Dieser handelt von Ausbeutung und Unterdrückung.  
**Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte**



von Rand Beiruty (Frankreich/Jordanien), 2024. 12:20 min. Dieser handelt von Ausbeutung und Unterdrückung.  
**Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte**

Mittwoch, 7. Mai 2025

Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart

10.00 Uhr **East Meets West: Celebrating 10+ Years of NTU and HFM Trossingen** Seit 2012 liefern Musikdesign-Studierende der HFM Trossingen die Soundtracks für Animations-Abschlussfilme der NTU Singapur. Diese Retrospektive zeigt die besten Filme aus dem letzten Jahrzehnt dieser Zusammenarbeit – viele von ihnen wurden für ihre Interkulturalität ausgezeichnet. **Innenstadtkinos, Cinema, S-Mitte**

12.30 Uhr **German Animation 1: Of Mothers, Grandmas and Lullabies** Die Orte an denen man aufwächst, das Verhältnis zu Mutter oder Großmutter, beeinflussen die eigene Identität. Dieses Programm erzählt aus verschiedenen weiblichen Perspektiven von ungewöhnlichen Nachbarschaften. **Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte**

13.00 Uhr **International Competition 1: Where We Come From** (siehe 6.5.) **Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte**

14.00 Uhr **Open Air auf dem Schlossplatz** Ab 14 Uhr bis in den Abend hinein stehen verschiedene Highlights auf dem Programm. U. a. werden unter dem Titel *Swiss Animation: Fantastic Adventures for Kids* (14 Uhr) Kurzfilme für Kinder gezeigt. Die besten Kurzfilme des aktuellen Jahrgangs von Animations-Studierenden aus Portugal werden um 17 Uhr präsentiert. **Schlossplatz, S-Mitte**

17.30 Uhr **Animovie: A Boat in the garden** Von Jean-François Laguionie. Frankreich, Luxemburg, 2024, 75 Min. 1950er Jahre, Frankreich, an den Ufern der Marne. François erlebt ein Abenteuer als sein Vater beschließt, im Garten eine Nachbildung des Schiffs von Joshua Slocum, dem ersten Seefahrer, der die Welt im Alleingang umsegelt hat, zu bauen. **Innenstadtkinos, Cinema, S-Mitte**



20.00 Uhr **Animovie: The Square** Bosol Kim, Südkorea, 2024, 73 Min. Isak Borg ist der erste Sekretär der schwedischen Botschaft in Pjöngjang. Obwohl er ein Diplomat ist, geht er heimlich mit Bok-joo aus, einer örtlichen Verkehrspolizistin. Eines Tages verschwindet Bok-joo... (siehe Bericht, S. 17)

**Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte**

20.15 Uhr **Kein Tier. So wild** Mit dem Regisseur und Autor Burhan Qurbani und der Hauptdarstellerin Kenda Hmeidan. Der Film führt in einen unerbittlich geführten Krieg zweier arabischstämmiger Familien, in dem sich die jüngste Tochter der einen mit Intrigen und Morden ihren Weg brutal und ohne Rücksicht auf Verluste nach oben bahnt – und schließlich einen hohen Preis dafür bezahlt. **Atelier am Bollwerk, S-Mitte**

20.30 Uhr **International Competition 2: Twisted Thoughts And Bodies** Was passiert, wenn sich der Alltag plötzlich in eine unerwartete Richtung entwickelt? Gezeigt wird u. a. der Film *Butterfly Kiss* von Zohar Dir (Deutschland/Israel), 2024. **Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte**

22.30 Uhr **Animovie: Pelikan Blue** László Csáki, Ungarn, 2024, 80 Min. Ungarn in den 90er Jahren: Drei junge Männer fälschen internationale Zugfahrkarten nach Stockholm, Paris oder Rom und geben einer ganzen Generation die Gelegenheit, die Welt außerhalb des ehemaligen Ostblocks kennenzulernen. **Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte**

Tanz/Theater

11.00 Uhr **Dschinnis** Auf der Bühne im JES wird eine Gruppe junger Menschen aus Stuttgart spielen und mit *Dschinnis* in einen Raum des Erinnerns, Trauerns und Empowerns einladen. Die eigenen postmigrantischen Realitäten sollen Teil der Inszenierung werden. Dafür wurde mit Yeşim Nela Keim Schaub zusammengearbeitet. Choreografie und Musik stammen von Senem Gökçe Oğultekin. **JES – Junges Ensemble Stuttgart, S-Mitte** (siehe Bericht S. 11)

Vorträge

19.00 Uhr **Erinnerungsorte an die NS-Zeit in Stuttgart – was sagen sie uns heute?** Vortrag und Gespräch mit Dr. Ulrike Jureit zum Start der Webseite [www.erinnerungsortestuttgart.de](http://www.erinnerungsortestuttgart.de). Über 190 Erinnerungsorte an die Nationalsozialistische Zeit in Stuttgart werden auf der neuen Webseite dokumentiert. **Hotel Silber, S-Mitte**

19.00 Uhr **The Power Era** Taylor Swift, Billie Eilish und ihr Einfluss auf die Politik. In diesem medialen Vortrag beleuchtet die Kul-

turjournalistin Vanessa Schneider, wie der Mainstream-Pop politisch wurde, welche Rolle Musiker\*innen in Wahlkämpfen spielen und wo die Grenzen ihres Aktivismus liegen. **DAZ Stuttgart, S-Mitte**

Donnerstag, 8. Mai 2025

Filme

*Internationales Trickfilm-Festival: Innenstadtkinos und Schlossplatz* (siehe Tipp, Kasten rechts)

19.00 Uhr **I dance, but my heart is crying** Dokumentarfilm und Gespräch. Deutschland/Schweiz 2024, 90 Min. Der Musikfilm *Ich tanz, aber mein Herz weint* lässt Musik, die über siebzig Jahre lang als verloren galt, wieder auferstehen. Er erzählt von den beiden Plattenlabels, die im nationalsozialistischen Berlin noch bis 1938 Musik jüdischer Kunstschaffenden produzieren konnten.

**Kommunales Kino, Weinstadt** Mitveranstalter: Bürgerinitiative *Stolpersteine für Weinstadt*

Lesungen

19.30 Uhr **Lee Yaron: Israel, 7. Oktober** Eindringlich und bewegend erzählt die israelische Journalistin Lee Yaron von den letzten Stunden der Menschen, die am 7. Oktober 2023 von den Hamas-Terroristen ermordet wurden; für ihr Buch interviewte Yaron Angehörige der Opfer und Überlebende der Angriffe. **Literaturhaus Stuttgart, S-Mitte**

19.30 Uhr **Irme Schaber: Freiheit im Fokus** Gerda Taro und Robert Capa gelten als Begründer\*innen der modernen Kriegsfotografie, beide starben früh. In ihrem Buch *Freiheit im Fokus* hat die Kunsthistorikerin Irme Schaber die bewegende Geschichte des jüdischen Fotografen- und Liebespaars aufgearbeitet. **Q Galerie für Kunst, Schorndorf**

19.30 Uhr **Exil im Paradies – Von Marta Feuchtwanger bis Helene Weigel** Lesung und Gespräch mit Ursel Braun. Sachertorte unter Palmen – ein Stück Heimat und Geborgenheit, das gab's bei Salka Viertel für die deutschen Emigranten und ihre Frauen in Los Angeles. Ihr Salon war einer der wichtigsten Treffpunkte für diejenigen, die auf der Flucht vor den Nationalsozialisten im vermeintlichen Paradies gestrandet waren. Klug und kurzweilig erzählt Ursel Braun die Lebensgeschichten von sechs Frauen. Anmeldung: Tel. 0711/1873-800, Kursnr. 251-20910. **Treffpunkt Rotebühlplatz, S-Mitte**

Konzerte

19.00 Uhr **13. Stuttgart International Classic Guitar Festival: Alex Garrobé** Eröffnungskonzert.

Donnerstag, 8. Mai 2025

Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart

3.00 Uhr **International Competition 2: Twisted Thoughts And Bodies** **Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte** (siehe 7.5.)

14.00 Uhr **Open Air auf dem Schlossplatz** Ab 14 Uhr bis in den Abend hinein stehen verschiedene Highlights auf dem Programm. U. a. tritt Eric Gauthier mit seiner Company *COLOURS* um 14:45 Uhr auf. Zudem wird der Film *Die Odyssee* von Florence Mialhe (Frankreich, Deutschland, Tschechien) um 20:15 Uhr zu sehen sein. **Schlossplatz, S-Mitte**  
17.30 Uhr **Animovie: Olivia and the clouds** Tomás Pichardo Espallat, Dominikanische Republik, 2024, 80 Min. Mit surrealen Elementen erforscht *Olivia and the Clouds* die beständige Kraft der Liebe und ihrer Erinnerungen. **Innenstadtkinos, Cinema, S-Mitte**

20.00 Uhr **From dust you are and to dust you shall return** Diese Auswahl aktueller ukrainischer Animationsfilme setzt sich mit Erinnerung, Verlust und Resilienz im Angesicht von Geschichte und Krieg auseinander. Die Filme zeugen von den Überresten der Heimat, dem Gewicht des kulturellen Erbes und der eindringlichen Präsenz von Vergangenheit und Gegenwart. **Innenstadtkinos, Cinema, S-Mitte**



20.00 Uhr **Animovie: Memory Hotel** Heinrich Sabl., 2024, 100 min. Mai 1945: Die fünfjährige Sophie flieht mit ihren Eltern vor der russischen Front. Ihr Ziel ist Amerika. Auf dem Weg zum Hafen machen sie Rast in einem Hotel und treffen dort auf den Nazi Scharf und den Hitlerjungen Beckmann. Es kommt zum Kampf, und Sophie verliert die Eltern und ihre Erinnerung. Das Hotel wird von Russen besetzt, die Sophie zur Köchin des Hauses machen. **Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte**

20.30 Uhr **International Competition 3: Moments Of Life** Filme über das Leben in der Warteschleife statt auf der Überholspur und über das Erinnern als wichtigen Prozess. Gezeigt wird u. a. der Film *Three Birds* von Jarja Menart (Slowenien/Kroatien), 2024. **Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte**

20.00 Uhr **From dust you are and to dust you shall return** Diese Auswahl aktueller ukrainischer Animationsfilme setzt sich mit Erinnerung, Verlust und Resilienz im Angesicht von Geschichte und Krieg auseinander. Die Filme zeugen von den Überresten der Heimat, dem Gewicht des kulturellen Erbes und der eindringlichen Präsenz von Vergangenheit und Gegenwart. **Innenstadtkinos, Cinema, S-Mitte**

20.30 Uhr **International Competition 3: Moments Of Life** Filme über das Leben in der Warteschleife statt auf der Überholspur und über das Erinnern als wichtigen Prozess. Gezeigt wird u. a. der Film *Three Birds* von Jarja Menart (Slowenien/Kroatien), 2024. **Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte**

Seit dem Gewinn des ersten Preises beim Gitarrenwettbewerb der Fundación Guerrero und beim Wettbewerb der Musikalischen Jugend Spaniens hat sich die Konzertkarriere von Alex Garrobé schnell in mehr als vierzig Ländern entwickelt. **Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, S-Mitte**

Tanz/Theater

19.00 Uhr **Dschinnis JES – Junges Ensemble Stuttgart, S-Mitte** (siehe 7.5.)

Sonstiges

14.00 Uhr **ITFS: Aktionstag und Ausstellung: Stimmen für Demokratie und Vielfalt** Offenes Angebot. Bei der Activity Area auf dem Schlossplatz.

Die Ausstellung zeigt bekannte Persönlichkeiten, die sich gegen NS-Diktatur und Antisemitismus sowie für gesellschaftliche Vielfalt, Demokratie, Frieden und ein starkes Europa positionieren – damals wie heute. **Schlossplatz, S-Mitte**

16.00 Uhr **1945–2025 – 80. Jahrestag der Befreiung von Faschismus und Krieg** Kundgebung. Mit Petra Olschowski, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Ulrich Schneider, Generalsekretär der Internationalen Föderation der Widerstandskämpfer, Gaël de Maisonneuve, französischer Generalkonsul in Stuttgart, Kurzbioграфен von Verfolgten des Naziregimes, Stuttgarter Stolperstein-Initiativen sowie Liedern des Chores Musica Lesbiana. Musikalische Umrahmung: Guttenberger Brothers (Gypsy Jazz). **Karlsplatz, S-Mitte**

Freitag, 9. Mai 2025

Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart

11.00 Uhr **Sauvages** Ab 8 Jahren.



In Borneo nimmt Kéria ein Orang-Utan-Baby auf, das auf der Palmölplantage gefunden wurde, auf der ihr Vater arbeitet. Zur gleichen Zeit wird ihr Cousin Selai zu ihnen geschickt, um ihn vom Konflikt zwischen seiner Nomadenfamilie und den Holzfällerfirmen fernzuhalten. Gemeinsam kämpfen Kéria, Selai und das Affenbaby Oshi gegen die geplante Zerstörung des Urwalds. **Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte**

13.00 Uhr **International Competition 3: Moments Of Life** **Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte** (siehe 8.5.)

14.00 Uhr **Open Air auf dem Schlossplatz** U. a. wird um 20:15 Uhr der Film *Chris the Swiss* (Anja Kofmel, Schweiz, Deutschland, Kroatien, Finnland 2018, 90 Min.) in deutscher Fassung zu sehen sein. Januar 1992: Mitten in den Jugoslawienkriegen wird der Schweizer Journalist Chris unter mysteriösen Umständen tot aufgefunden. Seine Cousine Anja Kofmel geht seiner Geschichte nach. **Schlossplatz, S-Mitte**

16.30 Uhr **Grenzen(los) – Animierte Filme zu Freiheit und Frieden** Meet and Greet. **Stadtbibliothek, S-Mitte**

17.30 Uhr **Animovie: Hola Frida!** Deutschlandpremiere. Kanada, Frankreich 2024, 82. Min. Live auf Deutsch gesprochen. Empfohlen ab 7 Jahren. Die Geschichte eines kleinen Mädchens, das anders ist. Ihre Welt ist Coyoacan, Mexiko. Funkelnd, lebendig, alles interessiert sie. Herausforderungen begeben sie mit einer sprudelnden Fantasie. Das kleine Mädchen heißt Frida Kahlo und wird einmal die berühmteste Künstlerin Mexikos werden. **Innenstadtkinos, Cinema, S-Mitte**

20.00 Uhr **Animated Oscars** Die diesjährigen Oscar-Nominees präsentiert von Ron Diamond, darunter der Gewinnerfilm *In the Shadow of the Cypress* aus dem Iran, der sich mit posttraumatischen Belastungsstörungen auseinandersetzt. **Innenstadtkinos, Cinema, S-Mitte**

20.30 Uhr **International Competition 4: Quirky People** Einzigartige, eigenwillige und spannende Charaktere treffen auf noch eigenwilligere Situationen. Gezeigt wird u. a. der Film *Shoes and Hooves* von Viktória Traub, Ungarn. **Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte**

Freitag, 9. Mai 2025

Filme

*Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart: Innenstadtkinos und Schlossplatz* (siehe Tipp, Kasten oben links)

Lesungen

18.00 Uhr **Lesung, Diskussion und Gespräch mit der Autorin Francine Feuné** In französischer Sprache. Innere Reisen stehen im Mittelpunkt dieser Lesung mit der mehrsprachigen Autorin Francine Feuné. In ihren Werken setzt sie sich mit großer Sensibilität mit Themen wie Diversi-

Freitag, 9. Mai 2025

20.00 Uhr **Konzert: Sayko Sessions Vol. V: Lucile and the Rakibuum** Ihr Repertoire basiert auf alten Volksliedern, tradierten Schlagern und vergessenen Gassenhauern aus dem musikalischen Archiv Anatoliens und des Nahen Ostens. Diese wanderten mit der Psychedelic-Welle der 60er und 70er rund ums Mittelmeer und von Ost nach West. Dabei entstanden viele Interpretationen in verschiedenen Sprachen. Der Sound der Band ist verwurzelt in den frühen Produktionen der türkischen Rockszene. **Kulturzentrum Merlin, S-West**



tät, Rollenwechsel und den Herausforderungen der Mutterschaft auseinander. (Siehe Porträt, S. 15) **Treffpunkt Rotebühlplatz, S-Mitte**

19.00 Uhr **Frau im Mond** Mit Pierre Jarawan. Am 4. August 1966 zündet eine Gruppe Studenten – die Libanese Rocket Society – eine Weltraumrakete, um den Libanon in eine blühende Zukunft zu führen. Auf den Tag genau 54 Jahre später kommt es im Beiruter Hafen zu einer Explosion, die das ganze Land erschüttert. Meisterhaft verknüpft Pierre Jarawan diese beiden historischen Ereignisse zu einer Kontinente verbindenden Familiengeschichte weit über das Schicksal des Nahen Ostens hinaus. **Stadtbibliothek, S-Mitte**

Konzerte

20.30 Uhr **Shonen Knife** *Shonen Knife*, 1981 von den Schwestern Naoko und Atsuko in Osaka, Japan, gegründet, zupften lange bevor Begriffe wie „Riot Grrrl“ oder „Girl Rock“ in den allgemeinen Sprachgebrauch fanden, fröhlich die Gitarrensaiten – inspiriert von den Klängen importierter Ramones-Cover. **Manufaktur, Schorndorf**

20.00 Uhr **Iva Nova: Mnogonastut Tour 2025** Packende Frauenpower – Slawische Seele trifft auf futuristischen Avantgarde-Rock. **Kulturhaus Schwanen, Waiblingen**

20.00 Uhr *Sayko Sessions Vol. V: Lucile and the Rakibuum* **Kulturzentrum Merlin, S-West** (siehe Tipp, Kasten)

Tanz/Theater

20.00 Uhr **Iakovos Kambanellis: Zwei Einakter** Schauspiel mit der Griechischen Theaterbühne Nefeli. In Zusammenarbeit mit dem Regisseur Simos Papanastasopoulos präsentiert die Griechische Theaterbühne Nefeli eine Hommage an den Autor Iakovos Kambanellis, einem der bedeutendsten Theaterautoren der Nachkriegszeit Griechenlands. **Kulturkabinett, S-Bad Cannstatt**

19.30 Uhr **Wie der Soldat das Grammophon repariert** Nach dem Roman von Saša Stanišić, Bühnenfassung von Felix Metzner. Aleksandar wächst in der kleinen bosnischen Stadt Višegrad auf. Sein größtes Talent ist das Erfinden von Geschichten. Als der Krieg über Višegrad hereinbricht, muss er mit seiner Familie fliehen. In der Fremde eines westlichen Landes erweist sich Aleksandars Fabulierlust als überlebenswichtig... **Württembergische Landesbühne, Schauspielhaus, Esslingen**

19.00 Uhr **Dschinnis JES – Junges Ensemble Stuttgart, S-Mitte** (siehe 7.5.)

Samstag, 10. Mai 2025

Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart

10.00 Uhr **International Competition 1: Where We Come From** **Innenstadtkinos, Cinema, S-Mitte** (siehe 6.5.)

12.30 Uhr **Open Air auf dem Schlossplatz** Beim Open Air-Samstag stehen ab 12:30 Uhr bis in den Abend hinein verschiedene Highlights auf dem Programm. U. a. wird der Film *Disney presents: Vaiana 2* um 15:30 Uhr gezeigt: Nachdem sie eine unerwartete Nachricht von ihren Vorfahren erhalten hat, muss Vaiana auf die weiten Meere Ozeaniens hinaus... Zudem wird im Rahmen von *Animation around Europe* um 17:30 Uhr ein Spotlight auf die kreative Welle der aktuellen südeuropäischen Animationszene gerichtet. **Schlossplatz, S-Mitte**

12.30 Uhr **Best of Stop Motion 2: Personally Politicized Puppets** Dieses Filmprogramm zeigt den Kampf gegen Zensur, Spannungen zwischen den Geschlechtern und Schäden durch koloniale Systeme. Dabei werden sowohl unsere Geschichte als auch aktuelle Themen beleuchtet und regen hoffentlich zum Nachdenken an. **Innenstadtkinos, Cinema, S-Mitte**

13.00 Uhr **International Competition 4: Quirky People** **Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte** (siehe 9.5.)

17.30 Uhr **Swiss Women Animation** Was soll man sagen, wenn es keine Zeit oder keine Worte dafür gibt? Dieses Programm ist voller Liebesbriefe an uns selbst und an Fremde. Eine Sammlung von Schweizer Animationsfilmen aus verschiedenen Frauenperspektiven. **Innenstadtkinos, Cinema, S-Mitte**

20.00 Uhr **International Competition 2: Twisted Thoughts And Bodies** **Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte** (siehe 7.5.)

Vorträge

18.30 Uhr **Namibia-Exkursion 2024 des Geographischen Instituts der Universität Tübingen** Vortrag von Dr. Joachim Eberle und Dr. Timo Sedelmeier, Universität Tübingen. **Linden-Museum, S-Mitte**

Sonstiges

14.00 Uhr *Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart: Aktionstag und Ausstellung: Stimmen für Demokratie und Vielfalt* **Schlossplatz, S-Mitte** (siehe 8.5.)

17.00 Uhr **13. Stuttgart International Classic Guitar Festival: Toshio Hosokawa** Podiumsgespräch mit dem Komponisten Toshio Hosokawa. **Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, S-Mitte**

Samstag, 10. Mai 2025

Feste

19.00 Uhr **Muttertag bei El Mero Mexicano El Mero Mexicano, Fellbach** (siehe Tipp, Kasten oben rechts)

Filme

*Internationales Trickfilm-Festival: Innenstadtkinos und Schlossplatz* (siehe Tipp, Kasten)

Lesungen

16.00 Uhr *Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart: Nancy Denney-Phelps: On the Animation Trail, 20 Years of Animation Festival History* Buchpräsentation. Wie ist es, für ein Animationsfesti-

Samstag, 10. Mai 2025

19.00 Uhr **Fest: Muttertag bei El Mero Mexicano** Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen den Muttertag „a la mexicana“ mit mexikanischen Tänzen der Adelitas Tapatias zu feiern. Reservierungen erfolgen direkt bei El Mero Mexicano unter der Telefonnummer 0711/577 30 15. **El Mero Mexicano, Fellbach**



Samstag, 10. Mai 2025

19.00 Uhr **Konzert: Roberto Fonseca: La Gran División**  
 Roberto Fonseca ist einer der herausragendsten Jazzpianisten und Mitglied des Buena Vista Social Clubs. Unerschöpflich scheinen Repertoire und kreative Energie des Künstlers zu sein. Er flirtet mit Jazz, Blues, Funk, Hip-Hop, Rap, Afro, Drum and Bass, Klassik und Soul und hat dabei doch die kubanische Musik wie kaum ein anderer im Blut; nie verleugnet er die afro-kubanischen Wurzeln seines Spiels.  
**Forum am Schlosspark, Ludwigsburg**



val nach China, Beirut oder in den Kosovo zu reisen? Eine Woche auf einem Schiff mit 200 Animationskünstler\*innen aus der ganzen Welt zu verbringen oder in Belarus aus einem Zug geworfen zu werden? All das und noch viel mehr hat Nancy Denney-Phelps in ihren vielen Jahren als Animationsjournalistin erlebt.

**Haus der Katholischen Kirche, S-Mitte**

**Konzerte**

20.00 Uhr **Concert de chansons françaises**  
 Große Namen und neu gefundene Perlen.  
 Céline Demoulin und Bertold Breig verbinden in der Auswahl ihrer Chansons Bekanntes und Unbekanntes, traditionelle und aktuelle Chansons, große Namen und neu gefundene Perlen.  
**Theater La Lune, S-Ost**

19.00 Uhr **Roberto Fonseca: La Gran División**  
**Forum am Schlosspark, Ludwigsburg** (siehe Tipp, Kasten)

**Tanz/Theater**

20.00 Uhr **Timur Turga: Blind Date**  
 Seit einigen Jahren sieht Timur die Welt mit anderen Augen. Fast blind und mit Blindenstock bewaffnet, erzählt er humorvoll über seine Begegnungen im Alltag. Da wird er gerne

Sonntag, 11. Mai 2025

10.30 Uhr **Japan-Tag**  
 Der Japan-Tag bietet Musik, Tanz- und Kampfsportvorführungen, Filme, vielfältige Workshops und Mitmach-Aktionen, ein breites kulinarisches Angebot und zahlreiche Informationsstände.  
**Linden-Museum, S-Mitte**  
 Mitveranstalter: Honorarkonsularische Vertretung Japans in Baden-Württemberg



Sonntag, 11. Mai 2025

**Filme**

**Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart:**  
 10.00 Uhr **International Competition 3: Moments Of Life** (siehe 8.5.)  
**Innenstadtkinos, Cinema, S-Mitte**  
 12.30 Uhr **Grenzen(los) Special: Die langen grossen Ferien**  
 Deutsche Fassung, empfohlen ab 8 Jahren. Die Geschwister Ernest und Colette verbringen im Herbst 1939 die großen Ferien bei ihren Großeltern auf dem Land, als der Zweite Weltkrieg ausbricht. Es werden drei Episoden der Serie gezeigt.  
**Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte**  
 12.30 Uhr

**Open Air auf dem Schlossplatz**  
 Beim Open Air-Sonntag stehen ab 12.30 Uhr bis in den Abend hinein verschiedene Highlights auf dem Programm. U. a. um 17.15 Uhr portugiesische Animations-Highlights für Teenager. Polnische Animationsfilme, ausgewählt aus den letzten zehn Jahren vom Internationalen Filmfestival *Etiuda&Anima*, hingegen um 18 Uhr. Um 19 Uhr gibt es zudem eine Geschichtensammlung inspiriert von alten und neuen rumänischen Märchen.  
**Schlossplatz, S-Mitte**

**Konzerte**

11.00 Uhr **13. Stuttgart International Classic Guitar Festival: Bogdan Mihailescu**  
 Podium Junge Meistergitarrierten. Werke von F. Chopin, J. Dowland, M. Castelnovo-Tedesco, F. Tárrega, N. D'Angelo u. a.  
**Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, S-Mitte**

**Tanz/Theater**

16.00 Uhr **Iakovos Kambanellis: Zwei Einakter**  
**Kulturkabinett, S-Bad Cannstatt** (siehe 9.5.)  
 Mitveranstalter: Italienisches Kulturinstitut Stuttgart

14.00 Uhr **Doppelkäsplatte**  
 Visite guidée en français.  
**Kunstmuseum, S-Mitte**

Sonstiges

10.30 Uhr **Japan-Tag**  
**Linden-Museum, S-Mitte** (siehe Tipp, Kasten)

Dienstag, 13. Mai 2025

20.00 Uhr **Comedy: Abdel Boudii: Kulturschock**  
 Der Berliner mit syrischen Wurzeln Abdel Boudii präsentiert in einem Mix aus Stand up-Comedy und Parodien sein erstes Solo-programm. Im Jahr 2020 beginnt seine einzigartige Reise vom Uber Fahrer in die Welt der Unterhaltung. Seine Auftritte sind eine abwechslungsreiche Show aus humorvollen Anekdoten, witzigen Alltagssituationen und verblüffenden Parodien.  
**Renitentheater, S-Mitte**



Montag, 12. Mai 2025

**Tanz/Theater**

17.30 Uhr **Petit Pays – Kleines Land**  
 Erinnerung an eine vom Krieg geraubte Kindheit im Paradies. 90 min. Eine Theater La Lune-Produktion. In deutscher und französischer Sprache. Erzähltheater in einer Bühnenfassung des Romans von Gaël Faye. Mit Huédo Dieu-Donné Parfait Dossa, Julianna Herzberg und Anna Kaess, Regie und Dramaturgie: Robert Atzlinger und Boglárka Pap. Anschließend Publikumsgespräch mit den Schauspieler\*innen.  
**Theater La Lune, S-Ost**

Dienstag, 13. Mai 2025

**Filme**

19.00 Uhr **Die Saat des heiligen Feigenbaums**  
 Iran/Frankreich/Deutschland 2024, 167 Minuten, Regie: Mohammad Rasoulof. Iman wird zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran befördert. Zeitgleich werden die Proteste, nach dem Tod einer jungen Frau, immer lauter. Iman entscheidet sich, das Regime zu stützen, anders als seine Familienmitglieder. Seine beiden Töchter sind im Widerstand aktiv und seine Frau bemüht sich, zwischen ihnen zu vermitteln. Doch dann verschwindet seine Dienstwaffe.  
**Kommunales Kino, Weinstadt**

Mittwoch, 14. Mai 2025

**Feste**

19.00 Uhr **Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart:**  
**Szczepan Twardoch: Über Leben**  
 Festivaleröffnung.

Dienstag, 13. Mai 2025

20.30 Uhr **Konzert: Asmar Nadzhafova Quartett und Finn Spaude Pentagon Bigband**  
 Set 1: Die Sängerin Asmar Nadzhafova hat ihre kulturellen Wurzeln in ihren Herkunftsländern Aserbaidschan und Ukraine. In ihrem neuen Programm gibt sie Liedern aus diesen Ländern eine frische, jazzige Perspektive.  
 Set 2: Die *Pentagon Bigband* ist ein Jugendensemble im Alter von 17 bis 21 Jahren.  
**Bix-Jazzclub, S-Mitte**



Mittwoch, 14. Mai 2025

19.30 Uhr **Konzert und Lesung: Bejarano & Microphone Mafia: Wir machen weiter**  
 Zum Gedenken an den 80. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus am 8. Mai. Im Juli 2021 ist Holocaust-Überlebende Esther Bejarano im Alter von 97 Jahren gestorben. Ihren Worten auf dem Krankenbett „Jetzt müsst Ihr weitermachen, meine Rache mit Musik, Worten und Herz weiterführen“ folgend, stehen Kutlu Yurtseven (*Microphone Mafia*) und Joram Bejarano unter dem Motto „Wir machen weiter“ wieder auf der Bühne. Dank ihrer zahlreichen Texte bleibt Esther Bejarano auch mit dabei.  
**Manufaktur, Schorndorf**



Lesungen

Auf Polnisch und Deutsch. Der polnische Schriftsteller schreibt in seinen Beiträgen und Artikeln immer wieder über die Lücken, die bis heute zwischen West und Ost klaffen, und die durch Ausbruch des Angriffskriegs auf die Ukraine noch deutlicher sichtbar werden.  
**Literaturhaus Stuttgart, S-Mitte**

**Filme**

20.00 Uhr **Irdische Verse**  
 Der Film erzählt von so profanen wie unfassbaren Begegnungen mit einer allgegenwärtigen Bürokratie und ihrer Kontrollmacht. Zu Gast: Parastoo Javadipour. (Siehe Bericht S. 18)  
**Atelier am Bollwerk, S-Mitte**  
 Veranstalter: Haus für Film und Medien, Forum der Kulturen Stuttgart

Donnerstag, 15. Mai 2025

**Lesungen**

*Über Leben – Literaturfestival:*  
 19.00 Uhr **Szczepan Twardoch: Die Nulllinie**  
 20.30 Uhr **Constance Debré: Playboy**  
**Studio Amore, S-Mitte** (beide Lesungen siehe Tipp, Kasten)

**Lesungen**

19.30 Uhr **Bejarano & Microphone Mafia**  
**Manufaktur, Schorndorf** (siehe Tipp, Kasten)

**Konzerte**

20.30 Uhr **Wawau Adler Gypsy Bop feat. Jan Prax**  
 Der Stil Gypsy Bop entstand aus der Vision, die musikalischen Welten von Django Reinhardt und Ikonen wie Charlie Parker, Dizzy Gillespie oder John Coltrane zusammenzuführen.  
**Bix-Jazzclub, S-Mitte**

**Vorträge**

19.00 Uhr **Wirtschaft unter Druck**  
 Die Auswirkungen von Trumps Politik auf den transnationalen Handel. Vortrag und Frageunde.  
 Anmeldung: anmeldung@daz.org.  
**Ort wird noch bekanntgegeben**  
 Veranstalter: DAZ Stuttgart

**Sonstiges**

17.00 Uhr **Landschaft der Liebe. Motive aus der Graphic Novel Sudetenlove**  
 Last-Minute-Führung am vorletzten Tag der Ausstellung, mit Rainer Bobon.  
**Haus der Heimat, S-Mitte**

18.30 Uhr **Stuttgarter Zeitung Direkt – vhs Pressecafé: Erinnerungskultur in Stuttgart**  
 Redakteur und Serienplaner Jan

Freitag, 16. Mai 2025

The Lecture Performance. Englisch mit deutschen Untertiteln. In einem minimalistischen Bühnenraum, zwischen Tischen und Papierstapeln voller realer und erträumter Geschichte(n), schildert Performerin Annika Tudeer ihre Biografie als ungewolltes und zurückgelassenes, dann adoptiertes Kind.  
**Theater Rampe, S-Süd**

**Vorträge**

19.00 Uhr **Ethik im Dialog: Krieg und Frieden**  
 Podiumsdiskussion. Mit Bischof Friedrich Kramer (Friedensbeauftragter der Ev. Kirche in Deutschland), Dr. Frank Reichherzer (Projektleiter, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr) und Martina Fischer (Friedensforscherin und Politikwissenschaftlerin). Diskutiert wird der politisch-ethische Konflikt zwischen Pazifismus und Militarismus.  
**Scala, Ludwigsburg**

**Sonstiges**

17.00 Uhr *Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart:*  
**Eröffnung Stoff! – Eine Skulptur aus Geschichten**  
 Erzähl-/Sprechkunst. Mit Odile Néri-Kaiser, Stefanie Keller, Matthias Gronemeyer. Kleidungsstücke sind Träger von Geschichten, die unsichtbar mit ihnen verwoben sind. Wir wollen die Stoffe aus dem Stoff, die Texte aus den Textilien herausholen, erzählen, sichtbar und hörbar machen.  
**Bismarckplatz, S-West**

Freitag, 16. Mai 2025

**Lesungen**

*Über Leben – Literaturfestival:*  
 19.00 Uhr **Sofi Oksanen: Putins**

Donnerstag, 15. Mai 2025

**Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart:**

19.00 Uhr **Szczepan Twardoch: Die Nulllinie**  
 Lesung und Gespräch. In deutscher und polnischer Sprache.



In den letzten zwei Jahren ist Szczepan Twardoch als polnischer Autor mehrmals mitten in den Krieg gereist, bis an die Nulllinie, die Front im Osten der Ukraine, war unterwegs und im Gespräch mit Soldaten, Offizieren, Strategen und den Menschen vor Ort. In *Die Nulllinie* schreibt er über den Krieg, blickt zurück auf seine Großväter, die in den zwei Weltkriegen kämpften, betrachtet das 20. Jahrhundert und denkt mit Thukydides über Gewalt nach.

Mitveranstalter: Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg, Deutsch-Polnische Gesellschaft Landesverband Baden-Württemberg e. V.

20.30 Uhr **Constance Debré: Playboy**  
 Lesung und Gespräch. In deutscher und französischer Sprache. Nach Jahrzehnten der Ehe sagt sich die Hauptfigur in *Playboy* los vom vermeintlichen Familienidyll und legt Schicht um Schicht ihre Gewohnheiten, Verhaltensmuster und die heterosexuellen Prägungen ab.  
 Mitveranstalter: Institut français Stuttgart

beide Lesungen: **Studio Amore, S-Mitte**

Freitag, 16. Mai 2025

**Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart:**

19.00 Uhr **Sofi Oksanen: Putins Krieg gegen die Frauen**  
 Lesung und Gespräch + Livestream. In deutsch und englischer Sprache. Das jüngste Buch von von Sofi Oksanen, Tochter einer Estin und eines Finnen, *Putins Krieg gegen die Frauen*, ein sorgfältig recherchiertes Essay über das heutige Russland, erzählt auf eindrückliche Weise, wie Putins Russland zu dem wurde, was es heute ist, und welche tragische Rolle die strategische Frauenfeindlichkeit Russlands dabei spielte und spielt.  
**Literaturhaus Stuttgart, S-Mitte**

19.30 Uhr **Sunita Sukhana, Bagicha Singh: Von Indien nach Deutschland**  
 Lesung und Gespräch. Er ist Sohn des Sikh-Priesters, 400-Meter-Läufer und Migrant. 1979 kehrt Bagicha Singh seiner Heimat den Rücken und macht sich mit einem (Dick-)Kopf voller Träume auf den langen, turbulenten Landweg von Indien nach Deutschland. Mehr als 40 Jahre später erzählt seine Tochter von Bagichas abenteuerlicher Reise. Es entsteht ein berührender Text über Herkunft, Zeitgeschichte und die Bedeutung von Migration.



**Welthaus (Weltcafé), S-Mitte**

20.30 Uhr **Nacht der Poesie**  
 Lesungen und Gespräche. In deutscher und arabischer Sprache.



Abdalahman Alqalaqs Gedichte erzählen vom Leben im Exil, als Flüchtling, Palästina, ohne Ort in der Welt. Amal Al-Jubouri aus dem Irak kombiniert in ihrer Dichtung Einflüsse der westlichen und der modernen arabischen Poesie. Lina Atfahs (Foto) Lyrik behandelt Themen wie Exil, Krieg, Verlust, Identität und die Widerstandskraft des menschlichen Geistes. Stefan Weidner macht in seiner Performance-Lesung mit arabischen Einlagen die 1500 Jahre alte arabische Dichtung wieder lebendig. Ab 23. Uhr Party.  
**Sunny High, S-Bad Cannstatt**  
 Mitveranstalter: Stutt:Arb e. V. und Hiwar e. V.

**Krieg gegen die Frauen**

**Literaturhaus Stuttgart, S-Mitte**  
 19.30 Uhr **Sunita Sukhana, Bagicha Singh: Von Indien nach Deutschland**  
**Welthaus (Weltcafé), S-Mitte**  
 20.30 Uhr **Nacht der Poesie**  
**Sunny High, S-Bad Cannstatt** (alle Lesungen siehe Tipp, Kasten)

**Konzerte**

*About Pop 2025 – eine Auswahl:*  
 15.30 Uhr **Dews Pegahorn** (siehe Tipp, Kasten)  
 20.00 Uhr **Penelope Trappes**  
 Die in Brighton wohnende australische Vokalistin und Multiinstrumentalistin versammelt eindringliche und ambivalente Soundlandschaften, in einem evokativen, makabren Stück Gothik-Experimentalismus.  
 20.00 Uhr **Buzz Kull**  
 Buzz Kull ist das kreative Projekt des in Sydney lebenden Marc Dwyer.  
 23.00 Uhr **Trentemoller**  
 Die in Kopenhagen lebende Band mit einzigartigen elektronischen sowie organischen Klanglandschaften.  
**Im Wizemann, S-Bad Cannstatt**

Freitag, 16. Mai 2025



15.30 Uhr *About Pop 2025:*  
**Konzert: Dews Pegahorn**  
 Dews Pegahorn, Stuttgarter mit madagassisch-chinesischen Wurzeln, verbindet eine faszinierende Mischung aus Goth New Wave, Indie und Alternative, bietet mit meist über 160 BPM und melancholischen Gitarrensounds eine einnehmende Klangerfahrung.  
**Im Wizemann, S-Bad Cannstatt**

Freitag, 16. Mai 2025



15.30 Uhr **Tag der kulturellen Vielfalt**  
Am 16. Mai 2025 verwandelt sich der Treffpunkt Rotebühnplatz in ein Zentrum des interkulturellen Austauschs. Es wird ein facettenreiches Programm präsentiert, das die Besucher\*innen auf eine Entdeckungsreise durch die kulturelle Vielfalt der Landeshauptstadt mitnimmt. Die Veranstaltung versteht sich als eine Einladung zur Begegnung, zum Entdecken von Gemeinsamkeiten und zum Erleben neuer Perspektiven. (Siehe Bericht, S. 25) **Treffpunkt Rotebühnplatz, S-Mitte**  
Mitveranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Tanz/Theater

19.30 Uhr *Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart:*

**Ensemble HeARTbeat** by Axel Brauch: *For my Negativity* von Kagayi Ngobi

*For my Negativity* heißt das Langgedicht, das der ugandische Autor Kagayi Ngobi verfasst und auf die Bühne gebracht hat. Die Performance führt die Zuschauer\*innen in ein Gesellschaftssystem, das Menschenrechte einschränkt und demokratische Werte aushöhlt. Die Inszenierung beleuchtet die Perspektivlosigkeit und Unterdrückung der Jugend und marginalisierter Gruppen in Uganda und knüpft Verbindungen zu aktuellen sozialen Spannungen in Deutschland.

**White Noise Club, S-Mitte**

20.00 Uhr **Sulaiman Masomi: Das Leben könn't so schön sein**  
Poetry und Kabarett.  
**Rosenau, S-West**

20.00 Uhr *Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart:*  
**Oblivia: Turn Turtle Turn**  
**Theater Rampe, S-Süd** (siehe 15.5.)

20.00 Uhr **7 Minuten – oder 11 Frauen gegen 10 Kravatten**

Eine Textilfabrik wurde verkauft und die neuen Besitzer verlangen eine Pausenzeitverkürzung von sieben Minuten. Nun muss der Betriebsrat bestehend aus elf Frauen darüber abstimmen. Der italienische Autor Stefano Massini konzipiert ein aufregendes Stück über die Dynamik der Entscheidungsfindung. Ein eigens hierfür gecastetes Ensemble, bestehend aus Frauen aus zehn verschiedenen Ländern, präsentiert das Stück. **Theaterhaus, S-Feuerbach**

Vorträge

18.30 Uhr **Kollaborative Restaurierungspraxis**

Vom Erhalt ethnologischer Objekte zur Praxis der Fürsorge und geteilten Verantwortung. In diesem Beitrag werden ethische Fragen über den Umgang mit ethnologischen Objekten diskutiert, die mit dem Bewahren, Konservieren und Restaurieren einhergehen.

**Linden-Museum, S-Mitte**  
Mitveranstalter: Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde e. V.

19.00 Uhr

**Akragas, Girgenti, Agrigento: Pirandello, Sciascia e Camilleri raccontano la loro terra**

Vortrag in italienischer Sprache von Dr. Marina D'Angelo. In diesem Jahr ist Agrigento Kulturhauptstadt Italiens. Luigi Pirandello, Leonardo Sciascia und Andrea Camilleri wurden nicht weit voneinander entfernt in der Stadt geboren. Vor der malerischen Kulisse des antiken Akragas, dann Kerkent, Girgenti und Agrigento, werden die komplexe Beziehung der drei Autoren zu ihrer Heimat aufgezeigt. Anmeldung: 0711/16 28 10.

**Istituto Italiano di Cultura, S-Süd**  
Mitveranstalter: Freunde des Italienischen Kulturinstituts

Sonstiges

15.30 Uhr **Tag der kulturellen Vielfalt**  
**Treffpunkt Rotebühnplatz, S-Mitte** (siehe Tipp, Kasten)

23.00 Uhr *Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart:*  
**Baladiyat – from words to Wana Beats** Party.

„Baladiyat“ ist ein arabischer, umgangssprachlicher Ausdruck, der verwendet wird, wenn man feststellt, dass die Person, mit der man spricht, aus demselben Land, derselben Nachbarschaft oder Region kommt. Doch das Wort kann auch eine tiefere Bedeutung haben und die Heimat, Lokalität oder Herkunft umfassen – besonders im Kontext von Dichtern im Exil.

**Sunny High, S-Bad Cannstatt**  
Mitveranstalter: Stutt:Ard e. V. und Hiwar e. V.

Samstag, 17. Mai 2025

Feste

15.00 Uhr **3. Internationales Frühlingsfest**  
Die Vielfalt Esslingens darf bei einem bunten Bühnenprogramm aus Musik und Tanz mit allen wieder im Saal der Dieselstrasse gefeiert werden. Ein internationales Spezialitätenbuffet umrahmt das Programm. **Kulturzentrum Dieselstraße, Esslingen**  
Mitveranstalter: buntES e. V.

Lesungen

*Über Leben – 2. Literaturfestival:*  
15.00 Uhr **Kollektiv Tequicoalco/Arte a 360 Grados (Mexiko) ifa-Galerie, S-Mitte**  
19.00 Uhr **Asal Dardan**  
**Württembergischer Kunstverein**  
20.00 Uhr **Hayko Bağdat**  
**Kirche St. Maria, S-Mitte** (alle Lesungen siehe Tipp, Kasten)

Konzerte

*About Pop 2025:*  
13.15 Uhr **Albert Jung**  
Albert Jung ist ein französischer Künstler, der seine ersten Schritte in der Musikindustrie unter dem Namen Banditminuit begann  
**Institut français, S-Mitte**  
16.00 Uhr **Mario Batković**  
Mit Mischung aus klassischem und zeitgenössischem Sound versucht der Schweizer Komponist Mario Batković (geboren 1980 in Banja Luka, heutiges Bosnien und Herzegowina), die Klanglichen Möglichkeiten seiner Instrumente zu erforschen.  
**Stadtbibliothek, S-Mitte**

16.30 Uhr **Verena Marisa**  
Verena Marisa ist eine deutsch-brasilianische Komponistin und Soundkünstlerin, außerdem eine der wenigen professionellen Performer\*innen am Theremin. Ihre Musik steht an der Schnittstelle zwischen akustischer und elektronischer Klangerzeugung.  
**Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, S-Mitte**

18.15 Uhr **Machukha**

Ihr Debütalbum *Mochari* handelt von Widerstandsfähigkeit. Es erforscht die menschliche Fähigkeit, Grausamkeiten zu widerstehen und Tag für Tag weiter zu überleben. Natalya, die ausschließlich in ihrer ukrainischen Muttersprache singt, nutzt ihre Stimme als Ventil für echte Ängste. **Jugendhaus West, S-West**  
20.00 Uhr **Vio**  
Vios Musik tendiert zu einem Gefühl von distanzierter Gegenwart und warmer Melancholie. Durch ihre Identität als Queer- und PoC-Künstler taucht sie mit in Themen wie die Erkundung von verstreuten Identitätsstücken, die Suche nach Zugehörigkeit und die Komplexität von Beziehungen ein.

**Utopia Kiosk, S-Mitte**  
20.45 Uhr **Bobby Sayyar**  
Bobby Sayyar steht für eine unverkennbare Kombination aus aufrechten Lyrics energiegeladenen Flows. Als aufstrebender Künstler aus Stuttgart fesselt er sein Publikum mit seiner Bühnenpräsenz. Sein Weg begann in der pulsierenden Hip-Hop-Szene Stuttgarts.  
**Sunny High, S-Bad Cannstatt**  
21.30 Uhr **Bangerfabrique**  
bangerfabrique ist ein interkulturelles Kollektiv aus Hamburg mit einer einzigartigen Kombination aus Dj'ing, Mc'ing und Rap.  
**Sunny High, S-Bad Cannstatt**  
**Kulturzentrum Dieselstraße, Esslingen**  
Mitveranstalter: buntES e. V.

Samstag, 17. Mai 2025

Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart:

15.00 Uhr **Kollektiv Tequicoalco/Arte a 360 Grados (Mexiko): Tzoneco I. Eine Welt-Raum-Erforschung des Berges Matlalucueytl**



Lesung, Sound-Intervention und Performance. Gedichte in Deutsch, Nahuatl und Englisch. Matlalucueytl ist der Nahuatl-Name für den Vulkan Malintzin, der als eine Berggottheit mit schöpferischer Kraft gilt. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Raum-Zeit-Reise, bei der wir uns mit der von Kolonialismus und Extraktivismus geprägten Lebensumgebung auseinandersetzen. Im Anschluss gibt es Zeit, sich bei Snacks und Getränken auszutauschen. **ifa-Galerie, S-Mitte**

19.00 Uhr **Asal Dardan: Traumaland**



Lesung und Gespräch. Auf Englisch. Verdolmetschung in deutsche Gebärdensprache. In *Traumaland* entwirft Asal Dardan eine neue Topografie Deutschlands, geht auf Spurensuche, zeigt parallele und konträre Erfahrungen in der Einwanderungsgesellschaft auf. Die Vergangenheit ragt schmerzlich in unsere Gegenwart hinein, die Verbrechen des Nationalsozialismus finden heute ein grausames Echo in rassistischen Gewalttaten. **Württembergischer Kunstverein, S-Mitte**

20.00 Uhr **Hayko Bağdat: Stirbt die Freude, stirbt der Mensch**  
Lesung und Gespräch. Auf Türkisch und Deutsch.

Hayko Bağdat ist ein türkisch-armenischer Journalist und Schriftsteller, der im Exil in Berlin lebt. Er erzählt in *Ist gestern jemand bei euch zu Hause gestorben?* eine bedeutsame Geschichte über eine Minderheit unter den Minderheiten: türkisch-armenische Einwanderer, die in den 1960er Jahren im Zuge des Anwerbeabkommens nach Deutschland kamen.  
**Kirche St. Maria, S-Mitte**

Tanz/Theater

20.00 Uhr **Monalisa Ghosh**  
Klassischer indischer Tanz Odissi. Monalisa Ghosh ist eine der wichtigsten Vertreterinnen des Odissi-Tanzes in Indien. Mit Leichtigkeit und Anmut tanzt sie die schwierigen Schrittfolgen und lässt die Figuren der alten Tempel in ihren Posen lebendig werden.

22.30 Uhr *Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart:*  
**Hayko Bağdat: Exil-Comedy im Late-Night-Format** Auf Türkisch. In seiner türkischsprachigen Stand-up-Comedy im Late-Night-Format thematisiert Hayko Bağdat das Leben im Exil basierend auf seinem eigenen literarischen Werk. Der Abend bietet zudem die Möglichkeit zum Austausch mit dem Autor.  
**Kirche St. Maria, S-Mitte**

Sonstiges

14.00 Uhr **Kleidertausch und Kreativworkshop** Mit Art Helps. Kleidertausch, ohne dabei Geld auszugeben. Bis zu fünf Kleidungsstücke können mitgebracht werden und Vorort in maximal fünf andere Teile eingetauscht werden. Zusätzlich gibt es einen kreativen Workshop, bei dem Postkarten gestaltet werden können. Der Veranstalter *Art Helps* schafft Hoffnung und Perspektive für benachteiligte Kinder und Jugendliche im In- und Ausland.

Sonntag, 18. Mai 2025

**Feste**

10.00 Uhr **Vesakh-Fest**  
**Linden-Museum, S-Mitte** (siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

11.00 Uhr **Internationales Frühstück**  
Das Internationale Frühstück organisiert und gestaltet jeden 3. Sonntag im Monat Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur.  
**Kulturzentrum Dieselstraße, Esslingen**  
Mitveranstalter: Interkulturelles Forum Esslingen e. V. (adg)

18.00 Uhr **5. Remstal Museumsnacht**  
Ein Abend, 80 km, unendlicher Kulturgenuss. Es finden Kurzführungen zur Ausstellung *Der Sprung*

*ins Wasser. Saisonöffnung mit Elvira Günther* statt. Das Duo Rosso bietet eine famose Mischung aus Latin, Pop und Jazz. Süßes und Salziges serviert der Albanische Verein Fellbach.  
**Stadtmuseum, Fellbach**

22.30 Uhr *Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart:*  
**Hayko Bağdat: Exil-Comedy im Late-Night-Format** Auf Türkisch. In seiner türkischsprachigen Stand-up-Comedy im Late-Night-Format thematisiert Hayko Bağdat das Leben im Exil basierend auf seinem eigenen literarischen Werk. Der Abend bietet zudem die Möglichkeit zum Austausch mit dem Autor.  
**Kirche St. Maria, S-Mitte**

Sonntag, 18. Mai 2025

**Feste**

10.00 Uhr **Vesakh-Fest**  
**Linden-Museum, S-Mitte** (siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

11.00 Uhr **Internationales Frühstück**  
Das Internationale Frühstück organisiert und gestaltet jeden 3. Sonntag im Monat Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur.  
**Kulturzentrum Dieselstraße, Esslingen**  
Mitveranstalter: Interkulturelles Forum Esslingen e. V. (adg)

Sonntag, 18. Mai 2025

Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart:

11.00 Uhr **Sofia Andruchowytsh: Amadoka-Epos: Die Geschichte von Sofia**



Literaturfrühstück und Livestream. Auf Deutsch und Ukrainisch. Sofia Andruchowytsh, ukrainische Essayistin, Übersetzerin und Autorin, setzt sich in ihrem dreibändigen Werk *Amadoka* mit der ukrainischen Geschichte auseinander. In ihrem dritten Band *Die Geschichte von Sofia* erzählt sie von einer heimlichen Liebe im Schatten der Weltpolitik und vom ukrainischen Kampf gegen die sowjetrussische Übermacht. Im Anschluss: Frühstück und Netzwerktreffen mit dem Ukrainischen Atelier für Kultur und Sport e. V. (UAKS).  
**Literaturhaus Stuttgart, S-Mitte**

Sonntag, 18. Mai 2025

18.30 Uhr **Konzert: Open World Music Jam**  
Mit der Ziryab-Akademie für Weltmusik.

Was passiert, wenn Musiker\*innen mit unterschiedlichsten kulturellen Hintergründen und Musikstilen aufeinandertreffen? Im Rahmen des Musiklabors entsteht ein facettenreicher Konzertabend. Ziel ist es, weltmusikalische Traditionen in einer neuen, gemeinsamen Sprache der Musik zu vereinigen.  
**Laboratorium, S-Ost**  
Forum der Kulturen Stuttgart e. V.



Lesungen

11.00 Uhr *Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart:*  
**Sofia Andruchowytsh**  
**Literaturhaus Stuttgart, S-Mitte** (siehe Tipp, Kasten)

Konzerte

18.30 Uhr **Open World Music Jam**  
**Laboratorium, S-Ost** (siehe Tipp, Kasten)

Tanz/Theater

11.00 Uhr **Monalisa Ghosh**  
**Theater am Faden, S-Süd** (siehe 17.5.)

Vorträge

18.00 Uhr *Über Leben – 2. Literatur-*



Sonntag, 18. Mai 2025

10.00 Uhr **Vesakh-Fest**  
Vesakh ist der höchste buddhistische Feiertag. Gewinnen Sie in Zeremonien, Musik, Tanz, Meditation, Qi Gong und Vorträgen Einblicke in die religiöse Praxis. Besondere Gäst\*innen sind Mönche und Nonnen verschiedener Traditionen aus Thailand, Vietnam und Myanmar. Das Programm gestalten buddhistische Gruppen.  
**Linden-Museum, S-Mitte**

Dieser und anderen „fadenscheinigen“ Geschichten geht man auf den Grund und erfährt nebenbei, was mit einer guten Schnur so alles geknüpft und geknotet werden kann.  
**Linden-Museum, S-Mitte**

16.00 Uhr **Der sternäugige Schäfer**  
Ein ungarisches Märchen. Der König verlangt von seinem Volk, das jede\*r „zu Eurem Wohlsein königliche Majestät“ sagt, wenn er niest. Der Schäfer sagt es nicht, er muss dafür in den Bärenzwinger und in die Schlangengrube. Hofnarr gegen Hofmarschall. Ente und Prinzessin helfen, alles zu einem guten Ende zu bringen.  
**Theater am Faden, S-Süd**

Sonstiges

14.00 Uhr **Vernetzt in alle Richtungen – Ozeanien, das „Meer der Inseln“**  
Der Schriftsteller und Anthropologe Epeli Hau'ofa beschrieb in seinem Essay aus dem Jahr 1993 Ozeanien als „größten Kontinent der Erde“ und eröffnete damit neue Perspektiven für die Inselwelten. Seither sind viele neue Verbindungen sowohl zwischen den Inseln als auch zum Rest der Welt entstanden, von denen manche bis in unsere Ausstellung hineinreichen.  
**Linden-Museum, S-Mitte**

Montag, 19. Mai 2025

Lesungen

*Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart:*  
19.00 Uhr **Otto Pankok und die Sinti\*zze vom Heinefeld**  
Bilder und Erzählungen. Lesung mit Musik. Sie nannten ihn den „Molari“, den Maler. Der Künstler Otto Pankok (1893-1966) lebte während der Weimarer Republik mitten unter den Sinti\*zze am Düsseldorfer Heinefeld. Immer wieder porträtierte er sie, fertigte Druckgrafiken, Lithographien und Plastiken an.  
**Hospitalhof, S-Mitte**

19.00 Uhr **Lisa Weeda: Tanz, tanz, Revolution**  
Lesung und Gespräch. Die Ukraine, das Heimatland ihrer Großmutter, steht in den Arbeiten der niederländischen Autorin Lisa Weeda oft im Mittelpunkt. Mit dem Titel ihres jüngsten Romans fordert Weeda zu einer neuen Bewegung für Frieden auf: „Stell dir vor, du könntest mit deinem Tanz den Krieg beenden“.  
**Atelier Tamtam, S-West**

Vorträge

18.30 Uhr **Emilie Schindler – eine Heldin in Oskar Schindlers Schatten**  
Vortrag und Gespräch mit ihrer Biografin Prof. Erika Rosenberg-Band. In den Erinnerungen Emilie Schindlers wird nicht nur die Schreckensherrschaft der Nazis deutlich. Man

Dienstag, 20. Mai 2025



19.30 Uhr *Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart:* **Supra – Ein Fest**  
Musikalisch-theatralisch-kulinarische Performance. Auf Englisch. Text, Regie: Nino Haratschwili. Supra, die traditionelle georgische Tafel, nimmt eine zentrale Bedeutung im Gesellschaftsleben Georgiens ein. Autorin, Regisseurin und Kuratorin des 2. Literaturfestivals Stuttgart, Nino Haratschwili, lädt dazu ein, dieser Tradition mit einer Textcollage aus ihren Romanen und Stücken aus weiblicher Perspektive nachzuspüren und sie kritisch zu hinterfragen.  
**Theater Rampe, S-Süd**  
Weitere Termine: 21.5.

Tanz/Theater

19.30 Uhr **And now Hanau**  
Von Tuğsal Moğul. Dokumentartheater. Wie geht es weiter nach dem rassistisch motivierten Terroranschlag vom 19. Februar 2020 in Hanau, der sich in das kollektive Gedächtnis der Bundesrepublik eingebrennt hat. Zusammen mit der Betroffenen-Initiative 19 Februar greift Tuğsal Moğul die Ereignisse rund um die Mordnacht auf.  
**Theaterhaus, S-Feuerbach**

19.30 Uhr *Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart:* **Supra – Ein Fest**  
**Theater Rampe, S-Süd** (siehe Tipp, Kasten)

Vorträge

19.00 Uhr **Mauern, Grenztruppen, Zölle: Migrationspolitik in Zeiten von Trump.** Podiumsdiskussion. Mit der Rückkehr von Donald Trump verschärft sich die US-Politik an der Grenze zu Mexiko erneut: Massenhafte Abschiebungen, ein radikaler Kurswechsel in der Asylpolitik – selbst für Geflüchtete aus sozialistischen Diktaturen – und der ausgerufenen Notstand prägen die Lage vor Ort.  
**ifa – Institut für Auslandsbeziehungen, S-Mitte**  
Mitveranstalter: DAZ Stuttgart

20.00 Uhr **Elitsa Desseva, Mikhail Timoshenko and Hagar Sharvit**  
Ein Liederabend mit Werken von Hugo Wolf, Johannes Brahms, Gustav Mahler, Hanns Eisler, Benjamin Britten, Georg Kreisler u. a.  
**Renitentheater, S-Mitte**

20.00 Uhr **Yu: Yu & You & You Tour 2025**  
Yus Musik übermittelt kraftvolle Botschaften für eine gerechtere Welt, in der Gleichheit, Respekt und Menschlichkeit im Mittelpunkt stehen. Mit visionären Lyrics malt er das Bild einer Zukunft ohne Rassismus, Sexismus und Unterdrückung – einer Welt, in der alle Menschen gesehen und geschätzt werden.  
**Im Wizemann, S-Bad Cannstatt**

20.00 Uhr **Laubhütte des Friedens:**  
14.00 Uhr **Sukkat Salam**  
Begegnung mit Gastgeber\*innen. Mit TGBW e. V. und Community basierter Beratung. Das Publikum erwartet ein interaktives Programm, das Zivilcourage bei rassistischen Vorfällen stärkt und für interreligiöses Verständnis sensibilisiert.  
18.00 Uhr **Vernissage: Plakatkampagne Schlamassel-Tov** mit KulturRegion Stuttgart. Die regionale Plakatkampagne rückt die deutsch-jüdischen Verflechtungen in den Vordergrund und regt zur Diskussion über die Verbindungen und Wechselwirkungen auch hier in der Gegenwart an.  
**Marienplatz, S-Süd**

20.00 Uhr **Laubhütte des Friedens:**  
14.00 Uhr **Sukkat Salam**  
Begegnung mit Gastgeber\*innen. Mit TGBW e. V. und Community basierter Beratung. Das Publikum erwartet ein interaktives Programm, das Zivilcourage bei rassistischen Vorfällen stärkt und für interreligiöses Verständnis sensibilisiert.  
18.00 Uhr **Vernissage: Plakatkampagne Schlamassel-Tov** mit KulturRegion Stuttgart. Die regionale Plakatkampagne rückt die deutsch-jüdischen Verflechtungen in den Vordergrund und regt zur Diskussion über die Verbindungen und Wechselwirkungen auch hier in der Gegenwart an.  
**Marienplatz, S-Süd**

Mittwoch, 21. Mai 2025

Lesungen

Über Leben – Literaturfestival:  
19.00 Uhr **Panel: Ostwärts ifa – Institut für Auslandsbeziehungen, S-Mitte** (siehe Tipp, Kasten)  
19.00 Uhr **Thomas Sparr: Ich will fortleben, auch nach meinem Tod** Buchvorstellung. Die Biographie des Tagebuchs der Anne Frank. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. **Stadtarchiv, S-Bad Cannstatt**

Tanz/Theater

19.30 Uhr **And now Hanau** **Theaterhaus, S-Feuerbach** (siehe 20.5.)

19.30 Uhr **Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart: Supra – Ein Fest** **Theater Rampe, S-Süd** (siehe 20.5.)

Vorträge

19.00 Uhr **Dufte, Jubel, Tacheles!** Mit Dr. Rolf-Bernhard Essig. Zum Jiddischen, Jüdischen und Hebräischen in unserer Alltagssprache. Locker und kenntnisreich präsentiert er neben heiteren chassidischen Geschichten vor allem überraschende Erklärungen zu den vielen jiddisch-hebräischen Wörtern und jüdischen Redensarten in unserer Alltagssprache, etwa „meschugge“, „Schmiere stehen“, „Schlamassel“ oder „alle Jubeljahre“. **StadtMuseum, Fellbach**

19.15 Uhr **The U.S. Constitution and Its Role in Modern Democracy** In englischer Sprache. Wie widerstandsfähig ist die US-Verfassung in Zeiten des politischen und gesellschaftlichen Wandels? Die Rechtswissenschaftlerin Kim Wehle wird die Rolle des Obersten Gerichtshofs, die Grenzen der Exekutivgewalt und die allgemeinen Auswirkungen auf die Demokratie untersuchen. **Universität Stuttgart, S-Mitte** Mitveranstalter: DAZ Stuttgart

Mittwoch, 21. Mai 2025

19.00 Uhr **Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart: Panel: Ostwärts** Lesungen und Gespräche auf Englisch und Deutsch. Mit Zsófia Bán (Foto), Alhierd Bacharevič und Zaza Burchuladze. Moderation: Zaal Andronikaschwili. Belarus, Ungarn, Georgien: Drei Autor\*innen, drei Schreibansätze, drei Biografien, drei Sprachen und Literaturen. Und drei Länder Mittel- und Osteuropas, die von rechten oder autoritären Regierungen geführt werden – jeweils in unterschiedlichen Abhängigkeitsverhältnissen zu Russland. Wie lässt sich dieser kulturelle und politische Raum Mittel- und Osteuropas heute fassen? Dieser und anderen Fragen wird nachgegangen. **ifa – Institut für Auslandsbeziehungen, S-Mitte**



19.30 Uhr **DITIB und der ferngesteuerte Islam in Deutschland** Wie die Türkei über staatsnahe Strukturen das muslimische Leben in Deutschland beeinflusst. Vortrag und Diskussion mit Eren Güvercin. Der Islam ist längst Teil von Deutschland. Doch in vielen deutschen Islamverbänden wie der DiTiB wird ein konservatives, nationalistisches und in Teilen islamistisches Weltbild gepflegt. Der Journalist und gläubige Muslim Eren Güvercin zeigt, wie eng diese Organisationen personell und strukturell mit den Regierungen anderer Staaten – allen voran der Türkei und des Iran – verflochten sind und warum das so problematisch ist. **Manufaktur, Schorndorf**

Sonstiges

**Laubhütte des Friedens:**  
14.00 Uhr **Sukkat Salam** Begegnung mit Gastgeber\*innen. Mit Leuchttlinie und TGBW e. V. Austausch über rechte Gewalt und Einblicke in Beratungsangebote für Betroffene von rechter, rassistischer, antisemitischer, antiemanzipatorischer und queerfeindlicher Gewalt.  
18.00 Uhr **Joe Bauers Flaneursalon** Mit dem Cemre Yilmaz Duo und Stefan Hliss. Die Stuttgarter Lieder- und Geschichtenshow. Wie Unterschiedliches Gemeinsames zu Tage fördert... **Marienplatz, S-Süd**

Donnerstag, 22. Mai 2025

Lesungen

17.00 Uhr **InterAKT Initiative: Echo dieser Tage** **St. Maria als, S-Mitte** (siehe Tipp, Kasten)

Konzerte

20.00 Uhr **Modernlove.: Spring Tour 2025** Die irischen Indie-Pop-Rocker Modernlove. starten 2025 ihre mit Spannung erwartete Spring Tour. **Im Wizemann, S-Bad Cannstatt**

20.00 Uhr **Open Lune Stage: Alexis Dalas x Volo** Handmade chillout music and acoustic folk pop. Mit Gitarre und Loop Maschine ausgestattet, bewegt sich Alexis Dalas musikalisch irgendwo zwischen Jazz, Blues, Latin und Surf. Volker Lohn, besser bekannt als VOLO, ist ein Singer-Songwriter aus Fellbach. **Theater La Lune, S-Ost**

19.00 Uhr **Mihály Dresch Quartett** Das Dresch Quartett existiert in seiner jetzigen Form seit vier Jahren. Beständig und selbstbewusst verfolgt es seinen eigenen, einzigartigen Weg der Kombination ungarischer Volksmusik und afroamerikanischem Jazz. Anmeldung: uki-s@uki-s.de. **Liszt-Institut, Ungarisches Kulturzentrum, S-Mitte**

Tanz/Theater

20.00 Uhr **Mario und der Zauberer** Das sonst so gastfreundliche Italien hat sich verändert. Nationalismus und Diskriminierung begegnen der Familie auf Schritt und Tritt. Im Hotel, im Speisesaal und sogar am Strand werden sie wie Menschen zweiter Klasse behandelt. Thomas Manns Novelle ist das feinsinnige Programm einer Gesellschaft, die der Verführung des Totalitarismus erliegt und in der Aufgabe ihres eigenen Willens fast eine Art Befreiung erlebt. **Studio-Theater, S-Mitte**

Sonstiges

**Laubhütte des Friedens:**  
14.00 Uhr **Sukkat Salam** Begegnung mit Gastgeber\*innen Mit *Yad be Yad* von Kubus e.V. Jüdische und muslimische Lebenswelten, Antisemitismus und anti-muslimischen Rassismus erkennen und bekämpfen.  
18.00 Uhr **Good Practices. Empowermentprojekte von und für Geflüchtete** Workshop der Abteilung Integrationspolitik der Stadt Stuttgart, Fatma Gül und den Empowermentkräften.  
20.00 Uhr **Stuttgarter Migrationsgeschichten**

20.00 Uhr **Mario und der Zauberer** Workshop der Abteilung Integrationspolitik der Stadt Stuttgart, Fatma Gül und den Empowermentkräften.  
20.00 Uhr **Stuttgarter Migrationsgeschichten**

Donnerstag, 22. Mai 2025

17.00 Uhr **Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart: InterAKT Initiative: Echo dieser Tage** Performative Lesung, Ausstellung. Auf Ukrainisch und Deutsch. **Echo dieser Tage** ist eine interaktive Installation, die Kunst, Hörgeschichten und Fotografie vereint. Für das Literaturfestival Stuttgart 2025 entwickelt Interakt gemeinsam mit der Autorin Kseniya Fuchs zwei bewegende Kurzgeschichten, die die Herausforderungen und Hoffnungen ukrainischer Jugendlicher in Stuttgart beleuchten. (Siehe Bericht S. 13) **St. Maria als, S-Mitte**



Freitag, 23. Mai 2025

20.00 Uhr **Konzert: Sertab Erener: Europe Tour 2025** Der türkische Superstar Sertab Erener kommt im Rahmen ihrer Europatournee wieder nach Stuttgart! Ein wichtiger Höhepunkt ihrer Karriere war der Sieg beim *Eurovision Song Contest 2003* mit dem Song *Everyway That I Can*. Ihr aktuelles Studioalbum *Her Dem Akustik* enthält emotionale Songs und beweist, dass Sertab immer noch eine der besten Sängerinnen der Türkei ist. **Im Wizemann, S-Bad Cannstatt** Mitveranstalter: Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart

Mit Fatma Gül, Abteilung Integrationspolitik Stuttgart. Ein Dialogforum über individuelle Erfahrungen von Menschen mit unterschiedlichen Migrationsgeschichten. **Marienplatz, S-Süd**

18.00 Uhr **Revival(s). Kulturelle Neubelebungen in Transdanubien** Ausstellungseröffnung. **Haus der Heimat, S-Mitte**

Freitag, 23. Mai 2025

Feste

23.00 Uhr **Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart: Dancing with Georgia** Party mit DJs aus Tbilissi. Aktuell befinden sich diverse kulturelle Veranstaltungsorte, Clubs, Theater etc. in Georgien im Boykott, was für die Künstler\*innen in einem ohnehin sozial schwachen Land schwere, finanzielle Folgen hat. Die Einladung der Tbilisser DJs nach Stuttgart ist ein politischer Akt und ein Zeichen der Solidarität und eine Kampfansage an jedes unterdrückende Regime. **Studio Amore, S-Mitte**

20.00 Uhr **Sertab Erener: Europe Tour 2025** **Im Wizemann, S-Bad Cannstatt** (siehe Tipp, Kasten)

12.30 Uhr **Musikpause im Fruchtkasten: Pedro Sperandio, Klavier** **Fruchtkasten, S-Mitte**

Freitag, 23. Mai 2025

19.30 Uhr **Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart: Ensemble HeARTbeat by Axel Brauch** (siehe 16.5.) **White Noise Club, S-Mitte**

20.00 Uhr **Tablao Flamenco Stuttgart** **Altes Feuerwehrhaus, S-Süd** (siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

20.00 Uhr **Mario und der Zauberer** **Studio-Theater, S-Mitte** (siehe 22.5.)

20.30 Uhr **Macht's gut und danke für den Algorithmus** **Laboratorium, S-Ost** (siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

Mit Paola Cortellesi und Valerio Mastandrea in den Hauptrollen Einführung in italienischer Sprache: Dott. ssa Roberta Bogno. Delia ist Ehefrau und Mutter. In der Zeit nach dem Ende des Krieges erlebt sie mit ihrer Familie das Elend und den Aufschwung hautnah mit. **Istituto Italiano di Cultura, S-Süd** Mitveranstalter: Italienisches Kulturinstitut Stuttgart

Freitag, 23. Mai 2025

20.00 Uhr **Mina Richman and Band** Ehrlich. Queer. Selbstbestimmt. Es ist die Suche nach einer Perspektive und Lebensrichtung, die die queere Deutsch-Iranerin Mina Richman zur Musik treibt. In Berlin geboren, in der Kleinstadt Bad Salzuflen aufgewachsen, pendelt sie zwischen Welten und entdeckt in der CD-Sammlung ihrer Tante Schätze wie *Joan As Policewoman* und Nina Simone. **Kulturzentrum Merlin, S-West**

20.00 Uhr **Sertab Erener: Europe Tour 2025** **Im Wizemann, S-Bad Cannstatt** (siehe Tipp, Kasten)

12.30 Uhr **Musikpause im Fruchtkasten: Pedro Sperandio, Klavier** **Fruchtkasten, S-Mitte**

19.00 Uhr **C'è ancora domani**

Freitag, 23. Mai 2025

19.30 Uhr **Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart: Ensemble HeARTbeat by Axel Brauch** (siehe 16.5.) **White Noise Club, S-Mitte**

20.00 Uhr **Tablao Flamenco Stuttgart** **Altes Feuerwehrhaus, S-Süd** (siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

20.00 Uhr **Mario und der Zauberer** **Studio-Theater, S-Mitte** (siehe 22.5.)

20.30 Uhr **Macht's gut und danke für den Algorithmus** **Laboratorium, S-Ost** (siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

Freitag, 23. Mai 2025

20.00 Uhr **Tablao Flamenco Stuttgart: Susana Escoda (Flamencotanz) und Jorge Mesa (Musik)** Premiere. Erst bei einem Kurztrip nach Sevilla mit Besuchern der *Tablao flamencos* (Restaurantbetriebe, die Flamenco-Darbietungen präsentieren) wurde klar, dass es in Stuttgart an Flamenco fehlt. So ist beim Club español die Idee entstanden, eine Flamenco-Show in vierteljährlichem Abstand mit sehr guten Flamencomusiker\*innen und Flamencotänzer\*innen auszurichten. Karten: Tel. 0173/971 86 81, castillajor@aol.com. **Altes Feuerwehrhaus, S-Süd** Veranstalter: Club español Stuttgart e. V.



Freitag, 23. Mai 2025

20.30 Uhr **Macht's gut und danke für den Algorithmus** Ein KI-Stück von Stuttgarts Interkulturellem Ensemble\* (SIE\*). Divers, überraschend und nah am Puls der Zeit. U. a. von und mit Boglárka Pap. 2049: Zwei KIs stehen im Wettbewerb um die Gunst der Menschheit – die eine setzt auf Tempo und Trends, die andere auf Regeln und lange Pläne. Während draußen Proteste eskalieren und die Offliner jede Technik verweigern, stranden drei Menschen in einer Tankstelle. Ein Technik-Skeptiker, eine Bürokratie-Fanatikerin und ein Social-Media-Junkie – gefangen zwischen Kontrolle, Chaos und der Frage, ob sie überhaupt noch selbst entscheiden. Ich update, also bin ich? (Bericht, S. 11) **Laboratorium, S-Ost** Weitere Termine: 24.5., 25.5.



Freitag, 23. Mai 2025

10.00 Uhr **Laubhütte des Friedens: Sukkat Salam** **Aktionstag: Sukka der Kulturen** Ein Tag voller Kreativität und kultureller Vielfalt: Rap-Workshop, Märchenzauber, Party der Kulturen. (Siehe Bericht, S. 23) **Marienplatz, S-Süd** Veranstalter: *Connect 0711* – Projektlabor Haus der Kulturen

Freitag, 23. Mai 2025

19.00 Uhr **Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart: Nacht der Poesie [ukrainisch, georgisch]** **Liederhalle, S-Mitte** (siehe Tipp, Kasten)

Freitag, 23. Mai 2025

20.00 Uhr **Diptesh Bhattacharya (Sarod), Sanjib Pal (Tabla)** **Theater am Faden, S-Süd** (siehe Tipp, Kasten)

Freitag, 23. Mai 2025

21.30 Uhr **Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart: Nestan Bagration-Davitashvili** Aufgewachsen in einer georgischen Künstlerfamilie, kam die Pianistin und Komponistin Nestan Bagration-

19.00 Uhr **Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart: Nacht der Poesie [ukrainisch, georgisch]** **Liederhalle, S-Mitte** (siehe Tipp, Kasten)

Freitag, 23. Mai 2025

20.00 Uhr **Diptesh Bhattacharya (Sarod), Sanjib Pal (Tabla)** **Theater am Faden, S-Süd** (siehe Tipp, Kasten)

Freitag, 23. Mai 2025

21.30 Uhr **Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart: Nestan Bagration-Davitashvili** Aufgewachsen in einer georgischen Künstlerfamilie, kam die Pianistin und Komponistin Nestan Bagration-



Davitashvili früh mit der Welt der Kultur in Berührung. **Liederhalle, S-Mitte**

Freitag, 23. Mai 2025

20.15 Uhr **Ein ganz gewöhnlicher Jude** Monolog einer Abrechnung von Charles Lewinsky. **Theaterhaus, S-Feuerbach**

20.30 Uhr **Macht's gut und danke für den Algorithmus** (siehe 23.5.) **Laboratorium, S-Ost**

17.00 Uhr **Ginevra/Ticconi: Cry Violet** Tanz und Performance. Mit ihrer neuen Kreation stürzen sich Panzetti / Ticconi auf die Ikonographie der Erbsünde und das damit verbundene menschliche Bestreben, die eigene Schuld durch Praktiken zu sühnen, die versuchen, die zugefügten Umweltschäden zu beseitigen oder zu verbergen. **Theater Rampe, S-Süd** Mitveranstalter: Italienisches Kulturinstitut Stuttgart

Freitag, 23. Mai 2025

17.00 Uhr **Stoff! – Eine Skulptur aus Geschichten** Großer Erzählabend mit Erzähler\*innen von Ars Narrandi und Gäste\*innen. **Bismarckplatz, S-West** Veranstalter: Literaturhaus

Freitag, 23. Mai 2025

16.00 Uhr **Der sternäugige Schäfer** **Theater am Faden, S-Süd** (siehe 18.5.)

Freitag, 23. Mai 2025

11.00 Uhr **Laubhütte des Friedens: Sukkat Salam** **Fitness: Bewegung verbindet** Ein Fitnesskurs, der Menschen zusammenbringt und Grenzen überwindet. Mit dem Club International Stuttgart – Vij e. V. Anmeldung: sukkat.salaam@kubusev.org. 14.00 Uhr **Kunst-Workshop und Begegnung mit Gastgeber\*innen** Ein Pinselstrich der Verständigung: Ein Kunstevent, das die Kraft der Kunst nutzt, um Dialoge zu fördern

Samstag, 24. Mai 2025

Blütenrausch – Markt der unabhängigen Verlage:

11.00 Uhr **Geoff Rodoreda: George Orwell in Stuttgart** Stuttgart als Schauplatz einer Dystopie der Weltliteratur. Lesung und Gespräch. April 1945. Der britische Autor George Orwell kommt als Kriegsreporter in die württembergische Hauptstadt, direkt nachdem Stuttgart von den alliierten Truppen eingenommen wurde. Er dokumentiert das Chaos der ersten Stunden nach dem Ende der Naziherrschaft. Direkt nach seiner Rückkehr nach England schrieb er die ersten Seiten seines Meisterwerks 1984. Aus Originaltexten und Quellen hat Geoff Rodoreda Details zusammengetragen, die erstmals Licht auf die Stuttgarter Episode werfen.

11.35 Uhr **Doreen Kuttner: Im Badehaus und andere Geschichten von Michail Soschtschenko** Buchvorstellung und Lesung in einfacher Sprache. Michail Soschtschenko wurde zur Zeit des letzten russischen Zaren geboren. Als junger Mann erlebte er den Ersten Weltkrieg, die Oktober-Revolution und den Bürgerkrieg. Seine Geschichten erschienen in sowjetischen Zeitschriften. Sie beschreiben humorvoll Probleme des Alltags, kommentieren politische Entwicklungen mit Witz und Spott. Doch keine Regierung möchte für ihre Politik ausgelacht und kritisiert werden. Das ist heute nicht anders.

13.20 Uhr **Nino Haratischwili, Julia B. Nowikowa: Löwenherzen** Lesung und Gespräch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mit Zylinder, Luftschlangen und goldenem Konfetti lässt der achtjährige Anand seinen Löwen unter tosendem Applaus durch brennende Reifen springen. Doch steht der junge Zauberer nicht in einer Zirkusarena, sondern muss für den „Chinamann“ tagein, tagaus Plüschtiere in einer Fabrik in Bangladesch nähen. Im Bauch seines Löwen versteckt er einen Brief an „Gott in Europa“. Er soll ihm und seiner Familie helfen, ihn zur Schule zu schicken.

15.55 Uhr **Sebastian Guggolz: Schwäbisches Capriccio von Anšlavs Eglītis** Ein Schelmenroman über Sparsamkeit und Ordnungsliebe. Buchvorstellung und Lesung. Der ausgebombte lettische Flüchtling Pēteris Drusts strandet von Berlin aus in dem kleinen Städtchen Pffferlingen auf der Schwäbischen Alb. Der Zweite Weltkrieg wütet noch, doch die Pffferlinger gehen fernab von den Gefechten an der Front und den Bombardierungen der Metropolen ungerührt ihren Alltagsgeschäften nach.

17.00 Uhr **Imma Klemm: Die schönsten Gedichte schreibt man auf Steine von Alda Merini** Buchvorstellung und Lesung. Erstmals in deutscher Sprache. Schon früh wurde man in Italien auf die Gedichte der jungen Alda Merini (1931-2009) aufmerksam. Sie wurde als die meistgeliebte Dichterin Italiens gefeiert und für den Nobelpreis vorgeschlagen. In einer repräsentativen Auswahl ist ihr poetisches Gesamtwerk jetzt erstmals auch in deutscher Sprache zu entdecken. Mitveranstalter: Italienisches Kulturinstitut Stuttgart

17.45 Uhr **Melara Mvogdobo: Großmütter** Lesung und Gespräch. Moderation: Yeama Bangali. Dieser Roman handelt von zwei Großmüttern, die eine aus einer armen Schweizer Bauernfamilie, die andere aus einer wohlhabenden Familie in Kamerun. Melara Mvogdobo wurde 1972 in Luzern geboren. Nach einem Pädagogikstudium lebte sie u. a. in der Dominikanischen Republik und in Kamerun.

alle Lesungen: **Literaturhaus, S-Mitte** (Siehe Bericht, S. 6)

Samstag, 24. Mai 2025

19.00 Uhr **Über Leben – 2. Literaturfestival Stuttgart: Nacht der Poesie [ukrainisch, georgisch]** Lesungen und Gespräche. Mit: Kato Javakhishvili (Foto), Marianna Kijanova, Iya Kiva, Iryna Shuvalova, Lia Sturua. Auf Georgisch, Ukrainisch, Deutsch. Dichter\*innen teilen Erfahrungen von Krieg, Flucht und Totalitarismus. Kann Poesie eine Waffe sein? Ein Akt des Widerstands in politischen Krisenzeiten? **Liederhalle, S-Mitte**



und neue Perspektiven zu eröffnen. Mit *Yad be Yad* und dem Club International Stuttgart – Vij e. V. Anmeldung: sukkat.salaam@kubusev.org. 18.00 Uhr

#### Feier: Shake die Sukka

Beats, Bewegung, Begegnung mit Sunny High e. V. und Kubus e. V. **Marienplatz, S-Süd**

#### 13.00 Uhr Faltkunst und Japanisch für Anfänger\*innen

Mit Ayaka Yoshihara. Japanische Kultur fühlen und mitnehmen. Der Vortrag verbindet Origami-Kunst mit den Grundlagen der Japanischen Sprache sowie der Kultur Japans. Mit kreativen Übungen und ersten Konversationsübungen. Während die Dozentin jede Faltung erklärt, lernen die Teilnehmenden zugleich die Namen der gefalteten Tiere. Anmeldung erforderlich per E-Mail an [stadtteilbibliothek.vaihingen@stuttgart.de](mailto:stadtteilbibliothek.vaihingen@stuttgart.de). **Stadtteilbibliothek, S-Vaihingen** Mitveranstalter: vhs-Stuttgart

#### 14.00 Uhr Doppelkäseplatte

Führung in ukrainischer Sprache. Екскурсія українською мовою. **Kunstmuseum, S-Mitte**

#### 16.00 Uhr Erstes Ungarisches Amateur-Chortreffen in Baden-Württemberg

Beim ersten Ungarischen Amateur-Chortreffen kommen Chöre aus der gesamten Region zusammen, um sich vorzustellen, vernetzen und Unweit vom Tag des nationalen Zusammenhaltes ein starkes Zeichen zu setzen: Musik verbindet – unabhängig von Alter, Geburtsort oder musikalischer Vorerfahrung. – die Liebe zum Singen, zur ungarischen Sprache und Musik schafft eine Brücke, die Grenzen überwindet. Anmeldung: [uki-s@uki-s.de](mailto:uki-s@uki-s.de). **Liszt-Institut, Ungarisches Kulturzentrum, S-Mitte**

### Sonntag, 25. Mai 2025

#### Konzerte

11.00 Uhr **Diptesh Bhattacharya (Sarod), Sanjib Pal (Tabla)** Theater am Faden, S-Süd (siehe 24.5.)

#### Tanz/Theater

Laubhütte des Friedens:

#### Sukkat Salam

17.00 Uhr **Theater: At the Table** Eine transnationale multimediale Performance, die den Familientisch als zentralen Begegnungs- und Verhandlungsort der Familie und damit der kleinsten gesellschaftlichen Zelle nachspürt. Mit Lokstoff! Theater im öffentlichen Raum. Anmeldung erforderlich: [sukkat.salam@kubusev.org](mailto:sukkat.salam@kubusev.org). **Marienplatz, S-Süd**

17.00 Uhr **Ginevra/Ticconi: Cry Violet** Theater Rampe, S-Süd (siehe 24.5.)

20.00 Uhr **Macht's gut und danke für den Algorithmus** **Laboratorium, S-Ost** (siehe 23.5.)

#### Vorträge

#### 16.00 Uhr Die Gleichberechtigung der Frau in Irland

Vortrag von Peter Dietsch (Studienhaus für Keltische Sprache und Kultur) zum Thema: Die Gleichberechtigung der Frau in Irland – Vergleichende Betrachtung zwischen altirischen und der heutigen Rechtslage. **Studio Olgastraße, S-Süd** Veranstalter: Deutsch-Irischer Freundeskreis in Baden-Württemberg e. V. und Akademie für internationalen Kulturaustausch

#### Kinder

15.00 Uhr **Von Elefant bis Maus alles im Haus?** **Linden-Museum, S-Mitte** (siehe 4.5.)

#### Sonstiges

Laubhütte des Friedens:

#### Sukkat Salam

10.00 Uhr **Jüdische Campuswoche** Die Jüdische Campuswoche macht jüdisches Leben an Hochschulen sichtbar und fördert den Austausch mit nichtjüdischen Studierenden. Mit der Jüdischen Studierendenunion Württemberg.

13.00 Uhr **Begegnung mit Gastgeber\*innen** Jüdische und muslimische Lebenswelten, Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus erkennen und bekämpfen.

20.00 Uhr **Gemeinsames Essen** Alle Interessierten bringen Fingerfood mit und dann wird gemeinsam Vielfalt und Zusammenarbeit gefeiert. Mit AfroKids International e. V., Club International Stuttgart – Vij e. V., Jüdische Studierendenunion Württemberg. **Marienplatz, S-Süd**

### Montag, 26. Mai 2025

#### Konzerte

18.00 Uhr **Shi Chen, Klavier**

### Mittwoch, 28. Mai 2025

19.00 Uhr **Konzert: Klezmer High Life** Mischpoke aus Hamburg. Konzerte von Mischpoke sind wie eine große musikalische Aufforderung, unser Zusammenleben voller Freude und respektvoll zu gestalten. Ihre Musik ist ein Mix aus traditionellen und neu arrangierten Stücken, bei dem die Grenzen zwischen Klezmer, Jazz, Tango, Weltmusik und Klassik spielend ausgelöst werden. Der Auftritt der fünf starken Künstlerpersönlichkeiten auf Klarinette, Geige, Gitarre, Kontrabass und Klavier wirkt auch auf das Publikum elektrisierend. **Lutherkirche, Fellbach**



### Dienstag, 27. Mai 2025

18.30 Uhr **Impulsvortrag: Prof. Dr. Naika Foroutan: Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Krisenzeiten**



Anlässlich des Diversity-Tages ist die Leiterin des DeZIM-Instituts, des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung, und Professorin für Integrationsforschung und Gesellschaftspolitik an der Humboldt-Universität Berlin, in Stuttgart zu Gast. (Siehe Bericht, S. 20) **Rathaus Stuttgart, S-Mitte** Veranstalter: Abteilung Integrationspolitik der Landeshauptstadt Stuttgart und Projektlabor *Connect 0711*

Mit Werken von Joseph Haydn, Marcel Ravel und Robert Schumann. **Rathaus Stuttgart, S-Mitte**

20.30 Uhr

#### Delvon Lamarr Organ Trio

Das Trio besteht aus einzigartigen Mischung aus Gitarrist\*innen und Schlagzeuger\*innen aus aller Welt. Sie hinterlassen mit ihrer „Wohlfühlmusik“ ein Gefühl des Staunens. **Bix-Jazzclub, S-Mitte**

### Dienstag, 27. Mai 2025

#### Feste

19.00 Uhr **Happy Birthday! 35 Jahre Liszt Institut, Ungarisches Kulturzentrum in Stuttgart**

Vor 35 Jahre haben sich die Pforten des Ungarischen Kulturinstituts in Stuttgart geöffnet. Damit wurde einen Raum für den kulturellen Austausch deutscher und ungarischer Kultur geschaffen, der im Laufe der Jahre stetig wuchs. Ein buntes Programm wird geboten, u. a. mit künstlerischen Darbietungen ungarischer Künstler\*innen und mit der Ehrung langjähriger Partner und Unterstützer\*innen. Gutes Essen und Trinken aus Ungarn runden das Event kulinarisch ab. (Siehe Bericht S. 23) Anmeldung: [uki-s@uki-s.de](mailto:uki-s@uki-s.de)

**Liszt-Institut, Ungarisches Kulturzentrum, S-Mitte**

### Veranstaltungskalender Mai 2025

rungen, zwei Klassikern des zeitgenössischen Tanzes und einem neuen Podcast-Format mit Eric Gauthier. **Theaterhaus, S-Feuerbach**

#### Vorträge

17.30 Uhr **Istanbul**

Vortrag von Patrizia Bach im Rahmen der Reihe *bridges and beats*. Die Künstlerin und Forscherin Patrizia Bach (Stipendiatin 2018, Akademie Schloss Solitude) spricht in ihrem Vortrag über ihre langjährige künstlerische und forschende Auseinandersetzung mit Istanbul. Die Stadt dient ihr als Beispiel, um zu untersuchen, ob und wie künstlerische Praxis zur alternativen Geschichtsschreibung beitragen kann – zugleich hinterfragt sie diesen Ansatz mit einem Augenzwinkern. **Universität Stuttgart, S-Mitte**

### Donnerstag, 29. Mai 2025

#### Konzerte

20.30 Uhr **Yaelu and Band**

Die aus Stuttgart stammende Sängerin Nuria Noba und die kolumbianische Gitarristin Natalia Rose haben eine Band zusammengestellt, welche der individuelle Klangfarbe der Eigenkompositionen der beiden widerspiegelt. Dabei verschmelzen verschiedene musikalische Elemente aus Jazz und Hip Hop. **Bix-Jazzclub, S-Mitte**

#### Tanz/Theater

20.15 Uhr **Gauthier Dance Juniors: Dream Team** (siehe 28.5.) **Theaterhaus, S-Feuerbach**

20.00 Uhr **Mario und der Zauberer** **Studio-Theater, S-Mitte** (siehe 22.5.)

### Freitag, 30. Mai 2025

#### Konzerte

12.30 Uhr *Musikpause im Fruchtkasten:* **Yunjung Na, Klavier** **Fruchtkasten, S-Mitte**

### Freitag, 30. Mai 2025

19.00 Uhr *Ludwigsburger Schlossfestspiele:*

#### Konzert: Le Forces Majeures – Musik übers Reisen

Seit seiner Gründung 2015 verfolgt das Orchesterkollektiv seine künstlerische Vision von Vielfalt, Solidarität und Gemeinschaft. Ob auf den Füßen, dem Meer oder auf Rädern: *Les Forces Majeures* sind umtriebiger und machen Lust auf Mobilisierung und Aufbruch – wortwörtlich und im übertragenen Sinn. Die Themen *Reisen und Fortbewegung* führen die Musiker\*innen auch dramaturgisch fort und haben passende Werke von größtenteils französischen Komponist\*innen ausgewählt. **Alte Kelter, Bietigheim-Bissingen**



### Veranstaltungskalender Mai 2025 / Ausstellungen

19.00 Uhr *Ludwigsburger Schlossfestspiele:* **Le Forces Majeures – Musik übers Reisen** **Alte Kelter, Bietigheim-Bissingen** (siehe Tipp, Kasten vorige Seite)

20.00 Uhr

#### Madrigal: European Tour 2025

Ein unvergesslicher Abend für Türkisch-Rock-Fans: Die beliebte türkische Rockband Madrigal wird in Stuttgart auftreten. Ihr Repertoire bietet eine Nacht voller mitreißender Klänge und Emotionen. Madrigal präsentiert ihre bekanntesten Hits wie *Seni Dert Etmeler*, *Dip* und viele weitere Songs, die Fans des Türkischen Rocks begeistern werden. **Im Witzemann, S-Bad Cannstatt**

#### Tanz/Theater

20.00 Uhr **tacet\_**

Musik plus Tanz ergibt ... Stille. Auslöser und Inspiration für das Projekt unter der künstlerischen Leitung der Choreographin Eva Baumann ist das kollektive Erstarren, das uns angesichts der gegenwärtigen globalen Krisen erfasst hat. Mit den Performerinnen Aurora Bonetti, Bar Gonon, Yen Lee und Susanna Ylikoski. **Wagenhallen, S-Nord**

20.15 Uhr **Gauthier Dance Juniors: Dream Team** (siehe 28.5.) **Theaterhaus, S-Feuerbach**

20.30 Uhr **Die deutsche Aysé**

Drei türkische Frauen aus der ersten Einwanderergeneration. Sie kommen in ein fremdes Land, das so ganz anders ist, als ihre Vorstellungen davon waren. Sie wollen nicht lange bleiben, und stehen doch vor der Herausforderung, sich mit ihrer neuen Heimat anzufreunden. **Theaterhaus, S-Feuerbach**

### Samstag, 31. Mai 2025

#### Feste

12.00 Uhr **Afrolatino Festival 2025: Brücke**

## Ausstellungen

**Haus der Heimat, S-Mitte** **Revival(s). Kulturelle Neubelebung in Transdanubien** Fotografien von Katalin Fanni Horváth aus dem Alltag einer interethnischen Region. Transdanubien ist eine multikulturelle Region an der



westlichen Grenze Ungarns. Seit Jahrhunderten leben hier unterschiedliche ethnische Gruppen zusammen. Seit einiger Zeit lässt sich auch hier ein weltweites Phänomen beobachten: Bestrebungen zur Bewahrung und Wiederbelebung von

### Samstag, 31. Mai 2025

12.00 Uhr **Afrolatino Festival 2025: Brücke zwischen Afrika und Lateinamerika**

Zwei Tage voller mitreißender Rhythmen, leidenschaftlicher Tänze und kulinarischer Highlights verbinden die Kulturen Afrikas und Lateinamerikas. Live-Musik, Workshops und Kunst schaffen Raum für Austausch und Begegnung. Ein besonderes Highlight: Der kulturelle Dialog über die historischen Verbindungen beider Kontinente. Ein Fest der Lebensfreude und Gemeinsamkeit! (siehe Bericht, S. 8) **Berger Festplatz, S-Ost** Mitveranstalter: Moza ngola e. V.



**zwischen Afrika und Lateinamerika** (siehe Tipp, Kasten) **Berger Festplatz, S-Ost**

#### Konzerte

19.00 Uhr *Ludwigsburger Schlossfestspiele:* **Festspiel-Eröffnung**

Zur Festspiel-Eröffnung dirigiert Joana Mallwitz das Konzerthausorchester Berlin mit Schuberts Sinfonie Nr. 8 C-Dur *Die Große* und Rachmaninows 3. Klavierkonzert d-Moll mit dem jungen Pianisten Giorgi Gigashvili. **Forum am Schlosspark, Ludwigsburg**

19.00 Uhr **Klavierduo Ensari Schuch**

Im Rahmen der Beethoventage der Stuttgarter Philharmoniker. In diesem Jahr steht ein außergewöhnlicher Klavierabend mit Gülru Ensari und Herbert Schuch auf dem Programm. Das renommierte Duo präsentiert ein facettenreiches Programm für Klavier zu vier Händen mit Werken von Mozart, Beethoven, Schubert und Ravel. **Gustav-Siegler-Haus, S-Mitte** Mitveranstalter: Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart e. V.

20.00 Uhr **Kalyanjit Das (Sitar), Florian Schiertz (Tabla)** **Theater am Faden, S-Süd** (siehe Tipp, Kasten)

#### Tanz/Theater

19.00 Uhr

#### Viva la Dance!/Zeit zu leben

von der Ballettschule Khinganskiy. Zwei Teile und sechs Szenen: Die Aufführung zeigt ausgewählte Choreografien unterschiedlicher Tanzstile und Themen wie Krieg, Moral und Gesellschaft. Denn Tanz ist die Seele des Volkes und verbindet alle Menschen! Wie Lebensadern strömen die Reigentänze der verschiedenen Nationen in einen gemeinsamen Fluss des Lebens! **Württembergische Landesbühne, Schauspielhaus, Esslingen**

20.00 Uhr **tacet\_** **Wagenhallen, S-Nord** (siehe 30.5.)

20.15 Uhr **Gauthier Dance Juniors: Dream Team** **Theaterhaus, S-Feuerbach** (siehe 28.5.)

ethnischen Identitäten und Minderheitenkulturen – *Revival(s)*. Die Fotoserie von Katalin Fanni Horváth veranschaulicht, wie dabei Grenzen zwischen lokalen und globalen Kulturen verwischt werden. **Eröffnung: Do, 22. Mai 2025, 18 Uhr**

**22. Mai bis 25. September** **Mo, Di, Do 9–15.30, Mi 9–18 Uhr, an gesetzlichen Feiertagen geschlossen**

**Haus der Heimat, S-Mitte** **Landschaft der Liebe. Motive aus der Graphic Novel Sudetenlove**

Eine erste große Liebe in hochexplosiver Zeit: Ende der 1930er-Jahre gleicht das Sudetenland in den tschechoslowakischen Grenzgebieten wegen politischer Spannungen, angefacht aus Deutschland, einem

### Samstag, 31. Mai 2025

17.00 Uhr **Kakao-Zirkel**

Mit Magda Agudelo und Dahab Paulos. Eine sinnliche Bildungsreise über den Ursprung des Kakaos und deren Nutzung von indigenen Völkern Lateinamerikas. In dem Kakao Zirkel gehen die Teilnehmenden dem Zauber des Kakaos auf die Spur und öffnen einen Raum für gemeinsames Forschen, selbstverständlich bei einem Tasting von frisch zubereitetem Kakao. Anmeldung erbeten bis zum 25. Mai unter [theater.stuttgart@tutanota.com](mailto:theater.stuttgart@tutanota.com). **Ort bitte erfragen unter [hdk@stuttgart.de](mailto:hdk@stuttgart.de)** Mitveranstalter: **Connect 0711** – Projektlabor Haus der Kulturen



### Samstag, 31. Mai 2025

20.00 Uhr **Konzert: Kalyanjit Das (Sitar), Florian Schiertz (Tabla)** **Klassische indische Musik.**

Kalyanjit ist einer der brilliantesten jungen Sitaristen. Seine Musik steht in erster Linie für die Spielweise „Senia Maihar Gharana“. Er bewahrt das wahre Erbe der hinduistischen klassischen Musik, seine ästhetische Herangehensweise fesselt auf natürliche Weise. **Theater am Faden, S-Süd** Weiterer Termin: 1.6.



#### Kinder

14.00 Uhr **Kreativ Werkstatt** Für Kinder und Jugendliche. In dieser Werkstatt kann durch Malen, Plastizieren, Gestalten, Kleben, Djembe Spielen, Modellieren und Nähen experimentiert werden. Gefördert vom House of Resources Stuttgart (Forum der Kulturen). **Fläche e. V., Bahnhofstraße 14–18, S-Bad Cannstatt** Mitveranst.: Culture Together e. V.

#### Sonstiges

16.00 Uhr **Salon-Ausstellung im Namen der Freiheit** **Stadtpalais, S-Mitte** (siehe 3.5.)

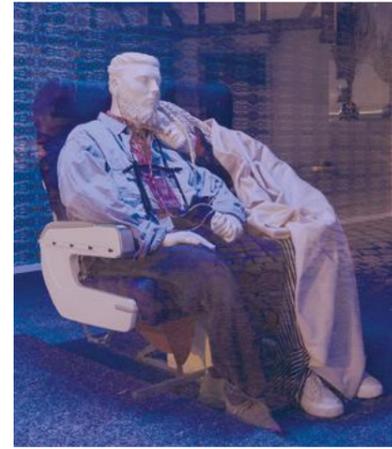
17.00 Uhr **Kakao Zirkel** **Ort bitte erfragen unter [hdk@stuttgart.de](mailto:hdk@stuttgart.de)** (siehe Tipp, Kasten)

#### Institut français, S-Mitte

**Marie Paccou: Dessiner le cinéma** Zwischen Zeichen und Film steht die Animation im Mittelpunkt von Marie Paccous Arbeit. Die Ausstellung zeigt verschiedene Aspekte ihrer Arbeit, die sich auf optische Spiele und Handwerkskunst konzentriert. **bis 9. Mai** **Öffnungszeiten: siehe Mediathek**

**Liszt-Institut Stuttgart, S-Mitte** **geschnitten und gebogen – ungarische Kunst in Metall**

Die Pop-up-Ausstellung *geschnitten und gebogen* vereint Werke renommierter ungarischer Künstler verschiedener Generationen, die eines gemeinsam haben: die kreative Auseinandersetzung mit industriellen Metallplatten. Ausstellende Künst-



Liszt-Institut Stuttgart, Crushing Destiny

Q Galerie für Kunst, Schorndorf Forever

ler: Tamás Boros, János Fajó (+), Judit Horváth Lóczy, Kristóf Kecsó, Zoltán Kovács, Dániel Nagy, Márton Nemes, Marcell Németh, Dániel Szalai, Anna Tóth und József Zalavári.

**Eröffnung:**  
Do, 15. Mai 2025, 19 Uhr

bis 9. Mai  
Mo-Do 10-16 Uhr, Fr, 10-13 Uhr

**Liszt-Institut Stuttgart, S-Mitte**  
**Crushing Destiny/Retrospektiv:**  
**Eine Ausstellung von Andrea Kacziba**

Andi Kacziba lebt und kreiert seit 1994 in Mailand. Ihre Bildsprache basiert auf ihren Erfahrungen in der Mode- und Werbewelt und durch Fotografie, Performances und einzigartige Objekte reflektiert sie gesellschaftliche Themen, die Frauen betreffen. Mit ihrer künstlerischen Tätigkeit strebt sie an, positive gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen.

15. Mai bis 27. Juni

Mo-Do 8.30-12 Uhr und 13-16 Uhr,  
Fr 8.30-12 Uhr

**Liszt-Institut Stuttgart, S-Mitte**  
**Világá Mentem. Tem. Japán.**  
**Érték. Rend. – Ging in die Welt.**  
**Japan. Wert. Ordnung.**

Die Kunst der Fotokünstlerin Sára Sebestyén wurde durch ihre letzten Studienreisen in Japan zweierlei geprägt: Zum einen wurde sie in ihrer grundlegenden Weltansicht „Wert und Ordnung“ gefestigt, zum anderen wurde ihre Visualität und Denkweise mit neuen Elementen bereichert. Die reisetagebuchartigen Fotos und Videos sowie die minimalistischen Werke der Künstlerin, die in ihrer nonfigurativen, lyrischen Form präsentiert werden, spiegeln das durch neue Impulse und die Loslösung von der gewohnten Umgebung hervorgerufene Erlebnis wider.

bis 9. Mai  
Mo-Do 10-16 Uhr, Fr 10-13 Uhr

**Literaturhaus Stuttgart, S-Mitte**  
**Julia B. Nowikowa: Über Leben – Bücher leben**

Mit der Ausstellung *Über Leben – Bücher leben* setzt die deutsch-russische Künstlerin Julia B. Nowikowa Bücher als raumgreifende Objekte in Szene. So können die Besucher\*innen des Literaturfestivals nicht nur sehen und hören, sondern auch berühren und sinnlich wahrnehmen. In das Foyer des Literaturhauses platziert sie ein überdimensionales, begehbare Buch mit blätterbaren Seiten – ein Objekt, das sich durch die Begehungen fortwährend verändert. Inhaltlich greift die Ausstellung in Form von Zitaten, Textpassagen, Bildern, Zeichnungen und Malereien die Themen des Festivals auf.

**Eröffnung:**  
Do, 14. Mai 2025, 19 Uhr

14. Mai bis 25. Juli  
**vor und nach den Veranstaltungen sowie nach telefonischer Anmeldung**

**Q Galerie für Kunst, Schorndorf**

**Forever**

Ausgezeichnet als besonders begabte Absolvent\*innen der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart, zeigen Helen Weber, Hyunjeong Ko und Super Vivaz aktuelle Werke.

**Eröffnung:**

Mi, 21. Mai 2025, 18.30 Uhr  
bis 4. Mai, Mi-Fr 14-18 Uhr,  
Sa, So und Feiertage 11-18 Uhr

**Rathaus Stuttgart, S-Mitte**

**Forever Spring: Werke von Francesco Maria Bandini**

Der in Rom geborene Designer, Kreativkünstler und Architekt, der seit über 25 Jahren in Mailand lebt und arbeitet, setzt sich in dieser Ausstellung zum ersten Mal mit der Sprache der Kunst auseinander. Die Werke der Ausstellung *Forever Spring* sind zum Teil das Ergebnis von Bildauschnitten natürlicher Objekte wie Pflanzen oder von Menschenhand geschaffenen Elementen, welche überlagert, fotografiert und mehrfach manipuliert werden, bis sie ihren ursprünglichen Charakter verlieren und zu etwas Neuem werden, das aus unterschiedlichen Blickwinkeln neu gelesen und interpretiert werden kann.

12. Mai bis 23. Juni, Mo-Fr 8-18 Uhr  
Mitveranstalter:

Italienisches Kulturinstitut Stuttgart

**Stadtbibliothek, S-Mitte**  
**Stuttgart, das sind wir!**

Die Ausstellung zeigt Bilder, die im Rahmen der Entwicklung des mehrsprachigen Kinderbuches *Stuttgart, das sind wir!* von Kindern aus verschiedenen Stuttgarter (post-)migrantischen Organisationen entstanden sind. Sie geben erweiterte Einblicke in die Geschichten, die im

Ausstellungen / Workshop

Buch Raum finden. Das Buch nimmt Kinder, aber auch Erwachsene mit auf eine spielerische Reise in vier Länder und Regionen unserer Welt und soll die kulturelle und sprachliche Vielfalt der Menschen in Stuttgart erlebbar machen.

bis 30. Juni  
Mo-Sa, 9-21 Uhr

**Stadtbibliothek, S-Mitte**

**Grenzen(los) – animierte Filme zu Freiheit und Frieden**

Seit 80 Jahren leben wir in Deutschland ohne Krieg, seit 75 Jahren wird die Idee eines gemeinsamen Europas gelebt, vor 35 Jahren verschwand die innerdeutsche Grenze. Das Programm aus kurzen Animationsfilmen feiert diese Errungenschaften und zeigt, wie unterschiedlich Perspektiven auf das Thema Grenzen sein können. Im Rahmen des *Internationalen Trickfilm-Festivals Stuttgart*.

bis 10. Mai, Mo-Sa, 9-21 Uhr

**StadtPalais, S-Mitte**

**Salon-Ausstellung Im Namen der Freiheit – Stuttgart und die griechische Revolution von 1821**

Die Ausstellung *Im Namen der Freiheit* beleuchtet die Verbindung zwischen Stuttgart und der griechischen Revolution von 1821. Sie zeigt auf, wie die schwäbischen „Philhellenen“ den griechischen Freiheitskampf unterstützten und Solidarität mit griechischen Flüchtlingen zeigten. Am Vorabend der am 3. Mai stattfindenden Feierlichkeiten zur griechischen Unabhängigkeit in Stuttgart wird die Ausstellung eröffnet.

**Eröffnung:**  
Fr, 2. Mai 2025, 19 Uhr

3. Mai bis 29. Juni  
Di-So 10 bis 18 Uhr, Fr 10-21 Uhr

## Workshops

9. Mai 2025, 16.00 Uhr  
**Aktionstag (E)utopie:**  
**Was sind Grenzen für dich?**

Offene Stop-Motion-Werkstatt. Games und Lern-Apps für alle. Zum Europatag geht es beim *Internationalen Trickfilm-Festival* zusammen mit dem Team von Lernort Geschichte (stjg) um Grenzen. Denn je nachdem, wie alt du bist und wo du aufgewachsen bist, verbindest du mit Grenzen ganz unterschiedliche Gefühle und Erinnerungen. Also bringt Papa, Oma und die Nachbarn mit, wir müssen reden.

Schlossplatz, S-Mitte

9. und 10. Mai 2025, 15.00 Uhr  
**Bildung, Mission, Kultur: Wissenschaftliche Begleittag zur Ausstellung Gottes Wort für alle Welt!? Bibeln und Mission im kolonialen Kontext**

**Freitag, 9. Mai:**

15.00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung  
17.00 Uhr: Biblical Interpretation in

Ever-changing culture  
18.00 Uhr: Bibelübersetzung im Kontext Mission,  
19.15 Uhr: Ludwig Krapf und seine „Missionshelfer“

**Samstag, 10. Mai:**

10.15 Uhr: Stärkung von Resilienz oder Entfremdung? Kulturelle Wirkungen von Bibelübersetzungen am Beispiel der Arbeit von Joh. Gottlieb Christaller und seinem ghanaischen Übersetzerteam  
11.15 Uhr: Missionar als umstrittener Begriff,  
12.30 Uhr: Podiumsdiskussion: Was habe ich gelernt? Was nehme ich mit?

**Württembergische Landesbibliothek, Konrad-Adenauer-Straße 10, S-Mitte**

Anmeldung: veranstaltungen@wlb-stuttgart.de

11. Mai 2025, 14.30 Uhr  
**Kitchenotrope: Dein Trickfilm auf dem Pappteller**

Ab 8 Jahren. Bei der Activity Area auf dem Schlossplatz. Gemeinsam mit der Künstlerin Marie Paccou spielt ihr mit Schablonen und Farben. Was zuerst wie ein buntes Mandala aussieht, legen wir auf einen Plattenspieler und filmen. Dann geschieht die Magie: Formen und Farben werden animiert! Im Rahmen des *Internationalen Trickfilm-Festivals*.

**Schlossplatz, S-Mitte**  
**70173 Stuttgart**

Mitveranstalter: Institut français Stuttgart

17. Mai 2025, 15.00 Uhr  
**Stoff! – Eine Skulptur aus Geschichten**

Offene Erzählwerkstatt im Rahmen des Literaturfestivals *Über Leben* mit Odile Néri-Kaiser.  
**Bismarckplatz, S-West**

18. Mai 2025, 15.00 Uhr  
**Stoff! – Eine Skulptur aus Geschichten**

Offene Erzählwerkstatt im Rahmen des Literaturfestivals *Über Leben*

mit Najia Ahmad.  
**Bismarckplatz, S-West**

21. Mai 2025, 17.00 Uhr  
**Stoff! – Eine Skulptur aus Geschichten**

Offene Erzählwerkstatt im Rahmen des Literaturfestivals *Über Leben* mit Stefanie Keller.  
**Bismarckplatz, S-West**

23. Mai 2025, 17.00 Uhr  
**Stoff! – Eine Skulptur aus Geschichten**

Offene Erzählwerkstatt im Rahmen des Literaturfestivals *Über Leben* mit Odile Néri-Kaiser.  
**Bismarckplatz, S-West**

24. Mai 2025, 10.00 Uhr  
**Chinesische Malerei: Tuschemalerei-Workshop mit Monika Hoffer zum Thema Orchideen**

Die Ruhe und Stille ausstrahlende chinesische Tuschemalerei beruht auf der Zurückhaltung, der Sparsamkeit der Tusche, der Beschränkung auf das Wesentliche und der Verschmelzung mit dem leeren Raum. Es steht nicht so sehr ein „nützlicher Zweck“ im Vordergrund und es wird nicht ge-

übt, um unbedingt ein Bild zu erstellen, sondern die Übung dient vor allem der Sammlung in der Stille, der Schulung des Bewusstseins und der Selbstentfaltung. Wir lernen, nicht zu sehen, sondern zu erkennen. Der Kurs richtet sich an Anfänger\*innen und Fortgeschrittene.

**Linden-Museum Stuttgart, Hegelplatz 1, S-Mitte**  
Infos und Anmeldung: fuehrung@lindenmuseum.de

25. Mai 2025, 14.30 Uhr  
**Kleine chinesische Teeschule**

Mit Teemeisterin Yan Zhang. Tee trinken und den Lärm der Welt vergessen in der hohen Schule der Teekunst aus ihrem Ursprungsland China – Special: Grüntee-Vorkostung.  
**Linden-Museum Stuttgart, Hegelplatz 1, S-Mitte**  
Anmeldung: anmeldung@lindenmuseum.de  
Mitveranstalter: Bambusbrücke Stuttgart e. V.

# KULTURELLE VIELFALT GIBT'S NICHT UMSONST. IHRE SPENDE HILFT!



**Forum der Kulturen Stuttgart e. V.**

BW-Bank

IBAN: DE72 6005 0101 0001 3236 83

BIC: SOLADEST600

[www.forum-der-kulturen.de/spenden](http://www.forum-der-kulturen.de/spenden)

**FORUM  
DER  
KULTUREN  
STUTTGART**

# Regelmäßige Treffs

**Adelitas Papatias und Charros**  
Mexikanische Tanzgruppe  
Samstags, 10–14 Uhr  
Tel. 0176/81 05 76 94  
info@adelitas.de, www.adelitas.de

**Amnesty International Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg**  
• **Asylberatung**  
Nach Terminvereinbarung  
• **Hochschulgruppe**  
Montags, 14-tägig, 19.30 Uhr  
• **Regelmäßige Gruppentreffen**  
Gruppe Stuttgart: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr  
Bezirksbüro, Lazarettstr. 8, S-Mitte  
www.amnesty-stuttgart.de

**Arbeitskreis Asyl Stuttgart**  
• **Öffentliches Plenum mit Schwerpunktthema**  
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19 Uhr, Paulinenpark, EG Saal, Seidenstr. 35, S-Mitte oder online  
Tel. 0711/20 70 96-29  
ak.asyl-stuttgart@elkw.de  
www.ak-asyl-stuttgart.de

**Arces e. V.**  
• **Boccia für Familien**  
Samstags, 10–18 Uhr  
Centro Arces  
Lohäckerstr. 11, S-Möhringen  
Tel. 0711/99 73 48 10  
arces-stuttgart@t-online.de

**Asien-Haus e. V.**  
Am 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr. Bürgerzentrum Ost (in der AWO-Begegnungsstätte)  
Ostendstr. 83, 3. Stock, S-Ost  
info@asien-haus.com

**Asociación Ecuatoriana e. V.**  
In der Regel jeden 1. Samstag im Monat, 18 Uhr, Bürgerzentrum West  
Bebelstr. 22, S-West  
Tel. 0711/60 44 06

**Asociación Peruana Los Inkas**  
• **Blitz-Fussballturnier**  
Samstags, 18 Uhr  
TSV Steinhaldenfeld  
Schmollerstr. 185, S-Cannstatt  
Anmeldung : Tel. 0152/02 82 53 91  
hurtado.rolando@hotmail.com

**AWO-Begegnungs- und Servicezentrum Süd**  
• **Griechische Tänze**  
Dienstags, 17–18 Uhr  
• **Internationales Café**  
Freitags, 16.30–21 Uhr  
• **Internationale Tänze**  
Mittwochs, 15–18 Uhr  
• **Qigong**  
Freitags, 10.30–11.30 Uhr  
Altes Feuerwehrhaus  
Möhringer Str. 56, S-Süd  
Tel. 0711/649 89 94

**AWO-Begegnungs- und Servicezentrum Hallschlag**  
• **Café Kreativ**

Einmal im Monat mittwochs, 15–16.30 Uhr  
• **Frauengymnastik und Gedächtnistraining in türkischer Sprache**  
Montags, 14–16 Uhr  
• **Generationenfrühstück**  
Jeden letzten Donnerstag im Monat, 9–10.30 Uhr  
• **Hr. Jörder und seine Gitarre**  
Jeden 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr  
• **Junan Taiso**  
Donnerstags, 9–10 Uhr  
• **Konversation und Smalltalk auf Englisch**, Dienstags, 10–11.30 Uhr  
• **Qigong**  
Donnerstags, 10.30–11.30 Uhr  
• **Yoga auf dem Stuhl**  
Freitags, 10–10.45 Uhr  
Am Römerkastell 69, S-Nord  
sth.hallschlag@awo-stuttgart.de

**AWO-Begegnungs- und Servicezentrum Bürgerhaus Hedelfingen**  
• **Spielend Deutsch Sprechen – internationaler Spielertreff in deutscher Sprache**  
Dienstags, 14.30 Uhr  
Hedelfinger Str. 163, S-Hedelfingen  
Tel. 0711/310 26 76  
bgs.hedelfingen@awo-stuttgart.de

**AWO-Begegnungs- und Servicezentrum Salzacker**  
• **Sprachcafé Deutsch**  
Dienstags, 14.30–16 Uhr  
• **Familienzeit mit Kinderspielgruppe und Eltern-Sprachcafé**  
Mittwochs, 15–17 Uhr  
• **Gemeinsames Frühstück**  
Einmal im Monat  
(Termine jeweils siehe Website)  
Widmaierstr. 137, S-Möhringen  
Tel. 0711/69 39 68 62  
bgs.salzaecker@awo-stuttgart.de

**AWO Stadtteilhaus am Ostendplatz**  
Interkulturelle Termine:

• **Café Merkenwert**  
Montags, 13–16 Uhr und donnerstags, 13.30–16.30 Uhr  
• **Deutsch Kommunikationskurs**  
Donnerstags, 14-tägig, 10 Uhr  
• **Deutschkurs für den Alltag**  
Donnerstags, 18.30 Uhr  
• **Englischkurs**  
Donnerstags, 10.30 Uhr  
• **Englisch für Anfänger\*innen**  
Mittwochs, 10 Uhr  
• **Fit ins Wochenende**  
Freitags, 15.30 Uhr  
• **Offene Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler\*innen**  
Montags, 15 Uhr  
• **Schachschule für Kinder und Jugendliche**  
Dienstags, 16.30 Uhr und freitags, 15.30 Uhr  
• **Stadtteilfrühstück**  
Letzter Freitag im Monat, 9.30 Uhr  
Ostendstr. 83, S-Ost  
Tel. 0711/286 83 99  
• **Waldfische-Treffen**  
Kindergruppe, Mittwochs, 9.45 Uhr

• **Waldmäuse-Treffen**  
Krabbelgruppe, Montags, 9.45 Uhr  
Piratenschiff, Waldebene Ost  
Tel. 0711/286 83 99

**AWO-Begegnungs- und Servicezentrum Widderstein**  
• **Englisch Mittelstufe**  
Mittwochs, 15.30–17 Uhr  
• **Spielnachmittag**  
Dienstags, 14.30–16 Uhr  
Widdersteinst. 22, S-Untertürkheim  
Tel. 0711/33 20 58

**bhz Stuttgart e. V., Freiwilligenzentrum Caleidoskop**  
• **Frauen-Sprach-Café Perle**  
Freitag, 16.5., 9–11 Uhr  
Kinder- und Jugendhaus  
Fasanenhof  
Fasanenhofstr. 171, S-Fasanenhof  
Tel. 0711/21 32 16 84  
lruecker@caritas-stuttgart.de  
www.caleidoskop-stuttgart.de

**Caritasverband für Stuttgart e. V.**  
• **Frauencafé** Jeden 1. Montag im Monat, 17.30–20 Uhr  
Spreuerogasse 47, S-Bad Cannstatt  
Tel. 0711/55 05 91 10  
mig-cannstatt@caritas-stuttgart.de  
• **Englisch für Anfänger\*innen und Wiedereinsteiger**  
14-tägig, jede ungerade Kalenderwoche, donnerstags, 11–12 Uhr  
• **Russische Gruppe Schiwiy Potok**  
Samstags, 12–15 Uhr  
• **Russische Spielgruppe Game not over**  
Samstags, 15–18 Uhr  
Haus St. Ulrich,  
Steinbuttstr. 25, S-Mühlhausen

**Connect Ludwigsburg**  
• **Interkulturelle Kochabende, Austausch, Live-Musik**  
Dienstags und donnerstags, 16–20 Uhr  
Tel. 07141/910 41 26  
connect@ludwigsburg.de  
Weitere Infos auf Instagram:  
@connectludwigsburg

**Deutsch-albanischer Verein für Kultur, Jugend und Sport Pavaresia e. V.**  
• **Albanische Folklore für Kinder bis 13 Jahre** Samstags, 11 Uhr  
• **für Jugendliche und Erwachsene von 13 bis 20 Jahren**  
Donnerstags, 18 Uhr  
Gebrüder-Schmid-Zentrum  
Gebrüder-Schmid-Weg 13  
S-Heslach, bakiu65@yahoo.de  
Baki Mustafa, Tel. 0179/741 44 56

**Deutsch-Amerikanisches Zentrum**  
• **Quilting Bee: The Baltimore Beauties**, Freitag, 9.5., 9.30 Uhr  
Anmeldung: pmiko@web.de  
• **Let's Read!**  
Donnerstag, 15.5., 19 Uhr  
Online: anmeldung@daz.org  
• **Writers in Stuttgart**  
Samstag, 10.5., 10 Uhr  
anmeldung@daz.org  
• **Talking Books**  
Samstag, 14.5., 18.30 Uhr  
anmeldung@daz.org  
• **Stammtisch Transatlantik**  
Montag, 12.5., 19.45 Uhr

Weltcafé,  
Charlottenplatz 17, S-Mitte  
anmeldung@daz.org

**Deutsch-australische Freundschaft e. V.**  
• **Offener Stammtisch**  
Jeden 2. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Ort auf der Webseite  
info@deutsch-australische-freundschaft.de, www.deutsch-australische-freundschaft.de

**Deutsch-irischer Freundeskreis e. V.**  
• **Offener Stammtisch**  
Jeden letzten Mittwoch im Monat, 19 Uhr, außer an Feiertagen  
www.dif-bw.de

**Deutsch-japanische Gesellschaft BW e. V.**  
• **Offener Stammtisch**  
Jeden 1. Dienstag im Monat, ab 18.30 Uhr  
Kurose, Rotebühlstr. 50, S-West  
www.djg-bw.de

**Deutsch-Türkisches Forum**  
• **Literaturkreis**  
Jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr (aktuell online)  
Hirschstr. 36 (3. Stock), S-Mitte  
• **Kulüp DTF**  
19 Uhr, Termine auf der Website  
Weltcafé,  
Charlottenplatz 17, S-Mitte  
Tel. 0711/248 44 41  
www.dtf-stuttgart.de

**Deutsch-vietnamesische Gesellschaft e. V.**  
Jeden 3. Mittwoch, 19 Uhr  
Bistro Astoria, Jakob-Holzinger-Passage am Ostendplatz, S-Ost  
Tel. 0711/615 28 36

**Ekiz Eltern-Kind-Zentrum e. V.**  
• **Französische Spielgruppe**  
Freitags, 16–17 Uhr  
• **Italienische Krabbelgruppe**  
Mittwochs, 15.30–17 Uhr  
• **Japanische Frauen Gruppe**  
Jeden 1. Donnerstag im Monat, 15–17 Uhr  
• **Offener Treff für Familien**  
Mittwochs, 10–11.30 Uhr  
mit Kindersingen, 11 Uhr  
• **Qigong-Idogo**  
Dienstags, 8.30–9 Uhr  
• **Russische Sing- und Spielgruppe**  
Freitags, 15.30–17 Uhr  
• **Tschechische Spielgruppe**  
Montags, mittwochs, 14.30–16 Uhr  
• **Türkisches Babycafé**  
Donnerstags, 14.30–16 Uhr  
Ludwigstr. 41–34, S-West  
www.eltern-kind-zentrum.de

**Jugendkulturverein Mladost**  
• **Folklore-Ensemble: Tanz und Gesang**  
Kinder: montags, 18–19 Uhr  
Jugendliche/Erwachsene: Montags, 19–21 Uhr  
Altes Feuerwehrhaus  
Möhringer Str. 56, S-Heslach  
• **Folklore-Ensemble: Tanz und Gesang**  
Freitags, 19–21 Uhr  
Jugendrotkreuz  
Ehrlichweg 35c, S-Möhringen  
Tel. 0711/735 63 61  
www.mladost-stuttgart.de

**Jugend-Kultur- und Freundschaftsverein Stuttgart e. V.**  
• **Resim Kursu: Malwerkstatt für Kinder**  
Jeden ersten und letzten Donnerstag im Monat, 17–19 Uhr  
Marktstr. 61a, S-Bad Cannstatt  
jkfv-stuttgart@gmx.de

**Jugendwerk der AWO Württemberg**  
• **Active Culture oder Spracheteria**  
Jeden Donnerstag wöchentlich wechselnd, 18.30–20.30 Uhr  
Olgastr. 71, S-Mitte  
info@jugendwerk24.de

**Familienzentrum Weinstadt**  
• **Internationaler Nähtreff**  
Montags, 9–11.30 Uhr  
Nelkenstr. 39, Weinstadt  
www.familienzentrum-weinstadt.de

## Regelmäßige Treffs April 2025

**Freundschaftsgesellschaft BRD – Kubla**  
• **Monatlicher Gruppenabend**  
Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr  
Waldheim Gaisburg  
Obere Neue Halde 1, S-Ost  
Tel. 0711/53 40 22  
www.waldheim-gaisburg.de

**Haus der Familie Stuttgart e. V.**  
• **Arabischunterricht für Kinder und Jugendliche (Muttersprachler\*innen)**  
• **Internationaler Frauentreff**  
• **Internationaler Nähtreff**  
• **Regenbogenfamilien-Treff**  
• **Russisch/ukrainisch-, brasilianisch- oder spanisch-sprachige Spielgruppe**  
• **Spielgruppe für Kids of Color**  
Elwertstr. 4, S-Bad Cannstatt  
Tel. 0711/220 70 90  
info@hdf-stuttgart.de  
www.hdf-stuttgart.de

**Indonesischer Kulturverein Kridha Budaya Sari e. V.**  
• **Javanisches Gamelan-Orchester**  
• **Traditionelle indonesische Tänze**  
Freies Musikzentrum (FMZ)  
Stuttgarter Str. 15, S-Feuerbach  
Tel. 0711/687 44 06  
mail@gamelan-stuttgart.de  
www.gamelan-stuttgart.de

**Institut français**  
• **Jour fixe du cinéma français**  
i. d. R. jeden ersten Mittwoch im Monat, 20.40 Uhr  
Delphi Arthaus Kino  
Tübinger Str. 6, S-Mitte  
www.arthaus-kino.de  
Tel. 0711/239 25-0  
Schlossstr. 51, S-Mitte  
www.institutfrancais.de

**Kissingerstr. 66, S-Bad Cannstatt**  
Tel. 0711/56 30 34  
ousman@kkt-stuttgart.de  
www.kkt-stuttgart.de

**Kulturzentrum Dieselstraße**  
• **Internationales Frühstück**  
Jeden 3. Sonntag im Monat, 11 Uhr  
Dieselstr. 26, Esslingen  
Tel. 0711/38 84 52

**Kadampa Meditationszentrum Stuttgart e. V.**  
• **Buddhist. Studienprogramm**  
Montags, 18.30 Uhr  
• **Meditation & Moderner Buddhismus**  
Mittwochs, 19.30 Uhr  
• **Russisch/ukrainisch-, brasilianisch- oder spanisch-sprachige Spielgruppe**  
• **Spielgruppe für Kids of Color**  
Senefelderstr. 37, S-West  
Tel. 0711/887 41 28  
www.meditation-stuttgart.de

**Kultur für Ostafrika e. V.**  
• **Kultur- und Sprachunterricht für Kinder und Jugendliche**  
Khorasan Kulturverein e. V.  
Glockenstr. 6, S-Bad Cannstatt  
Ali Qasim, aqasim3@yahoo.com  
Tel. 0176/41 27 44 83

**Kulturkabinett**  
• **BlPoC Kreativ Space**  
Dienstags, 16–18.30 Uhr

## Regelmäßige Treffs April 2025

**Kissingerstr. 66, S-Bad Cannstatt**  
Tel. 0711/56 30 34  
ousman@kkt-stuttgart.de  
www.kkt-stuttgart.de

**Kulturzentrum Dieselstraße**  
• **Internationales Frühstück**  
Jeden 3. Sonntag im Monat, 11 Uhr  
Dieselstr. 26, Esslingen  
Tel. 0711/38 84 52

**Kadampa Meditationszentrum Stuttgart e. V.**  
• **Buddhist. Studienprogramm**  
Montags, 18.30 Uhr  
• **Meditation & Moderner Buddhismus**  
Mittwochs, 19.30 Uhr  
• **Russisch/ukrainisch-, brasilianisch- oder spanisch-sprachige Spielgruppe**  
• **Spielgruppe für Kids of Color**  
Senefelderstr. 37, S-West  
Tel. 0711/887 41 28  
www.meditation-stuttgart.de

**Kultur für Ostafrika e. V.**  
• **Kultur- und Sprachunterricht für Kinder und Jugendliche**  
Khorasan Kulturverein e. V.  
Glockenstr. 6, S-Bad Cannstatt  
Ali Qasim, aqasim3@yahoo.com  
Tel. 0176/41 27 44 83

**Metropolitan Club**  
• **International club for cultural and educational events for young and active people from all walks of life**  
Zwei- oder dreimal im Monat  
info@met-club.de, www.metclub.de

**Pakistan-German Cultural Society e. V.**  
• **Monatstreffen**  
Jeden 2. Samstag im Monat, 15 Uhr  
Schillerstr. 35, Leonberg

**Schwedischer Schulverein e. V.**  
Mittwochs, 16.15–18 Uhr  
Ameisenbergschule  
Ameisenbergstr. 2, S-Mitte  
www.skolan-i-stuttgart.de

**Stadtteilhaus Mitte**  
• **Begegnung- und Sprachcafé**  
Montags, 17–19 Uhr  
• **Deutsch im Alltag und Beruf**  
2. und 4. Donnerstag im Monat, 10.30–12 Uhr  
• **Internationale Tanzgruppe für Frauen**  
Montags, 19–20 Uhr  
• **Integrationskurs für Geflüchtete**  
Montag bis Donnerstag, 9–13 Uhr  
• **Tango Argentino**  
Mittwochs, 14-tägig, 19–21 Uhr  
• **Treff im Quartier**  
Mittwochs, 10.30–12.30 Uhr  
Christophstr. 34, S-Mitte  
Tel. 0711/607 92 47  
info@stadtteilhaus-mitte.de  
www.stadtteilhaus-mitte.de

**Stuttgarter Lehrhaus**  
• **Tora-Lernkreis**  
Dienstags, 17.30–19 Uhr  
Stuttgarter Lehrhaus im Paul-Gerhardt-Zentrum  
Rosenbergstr. 192, S-West  
www.stuttgarter-lehrhaus.de

**Stuttcat e. V. – Verein der Freunde Kataloniens in Stuttgart**  
• **Kindertreff**  
info@stuttcat.org

**Susie Q`s Round Dance Club e. V.**  
• **Wöchentlicher Tanzabend**  
Donnerstags, 19–22 Uhr  
Schwabengalerie (Rudi-Häussler-Saal), Schwabenplatz 3, S-Vaihingen  
club@susie-qs.de, www.susie-qs.de

**Terre des Hommes**  
• **Arbeitsgruppe Stuttgart**  
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr  
Bürgerzentrum West  
Bebelstr. 22, S-West  
Tel. 0711/76 46 20  
www.tdh-ag.de/stuttgart

**Tibet-Initiative Deutschland e. V. Regionalgruppe Stuttgart**  
• **Mahnwachen**  
Jeden 1. Samstag im Monat, 13–15 Uhr  
Stauffenbergplatz, S-Mitte  
stuttgart@tibet-initiative.de  
www.tibet-initiative.de/stuttgart

**Treffpunkt 50plus**  
• **Donnae Italiane**  
Freitag, 23.5., 18–22 Uhr  
• **EVA – Latinoamerikanische Frauen** Freitag, 2.5., 15–19 Uhr  
• **Tanzcafé mit orientalischer Musik** Sonntag, 11.5., 15–17 Uhr  
• **Türkischer Frauentreff**  
Donnerstag, 22.5., 14.30–16.30 Uhr  
• **Türkische Sport- und Tanzgruppe (Fit für die Zukunft):**  
Jeden Montag, 14–17 Uhr  
Treffpunkt 50plus, www.tp50plus.de  
Rotebühlplatz 28, S-Mitte

**Trockene Alkoholiker\*innen**  
• **Meetings in englischer Sprache**  
Montags, dienstags, freitags, 20 Uhr, Samstags, 12 und 20 Uhr, Sonntags, 16 Uhr  
• **Meeting in persischer und deutscher Sprache**  
Mittwochs, 19.30 Uhr  
Stuttgarter Str. 10, S-Feuerbach

**Umsiedlerstr. 10, S-Bad Cannstatt**  
Tel. 0711/56 30 34  
ousman@kkt-stuttgart.de  
www.kkt-stuttgart.de

**Umsiedlerstr. 10, S-Bad Cannstatt**  
Tel. 0711/56 30 34  
ousman@kkt-stuttgart.de  
www.kkt-stuttgart.de

Tel. 0177/231 44 61  
**Stuttgarter Ungarischer Kindergarten e. V.**  
• **Krabbel-, Kindergruppe, Grundschulkind, Schulkinder ab 10 Jahren**  
Freitags, 15–17 Uhr  
Lukasgemeinde  
Landhausstr. 149, S-Ost  
info@stuttgarter-magyaryereknek.de  
www.stuttgarter-magyaryereknek.de

**Vij e. V.**  
• **Club International Stuttgart**  
Freitags, 18 Uhr, sonntags, 16 Uhr  
• **Theatergruppe**  
Dienstags, 18.30 Uhr  
• **Treff Mosaik**  
Mittwochs, donnerstags, 14–17 Uhr  
• **Sprachcafé für Ältere 60+**  
Freitags, 16–20 Uhr  
Moserstr. 10, S-Mitte  
Tel. 0711/239 41 33  
mosaik@vij-wuerttemberg.de  
www.vij-wuerttemberg.de

**Verein zur Förderung der zeitgemäßen Lebensweise BW e. V.**  
• **Çağdas Forum (Diskussions-forum)**  
Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 Uhr  
Haus 49, Mittnachtstr. 18, S-Nord  
Ahmet Gül, Tel. 0179/174 81 36

**Welcome Center Stuttgart**  
• **Welcome Club**  
Deutsch und Englisch  
Quiznight: Montag, 12.5., 19 Uhr  
Weltcafé, Charlottenplatz 17, S-Mitte  
Tel. 0711/216-646 52  
larsbecker@welcome-center-stuttgart.de  
www.welcome.stuttgart.de

**Welldorfstr. 10, S-Feuerbach**  
Tel. 0711/56 30 34  
ousman@kkt-stuttgart.de  
www.kkt-stuttgart.de

**Welldorfstr. 10, S-Feuerbach**  
Tel. 0711/56 30 34  
ousman@kkt-stuttgart.de  
www.kkt-stuttgart.de

**Welldorfstr. 10, S-Feuerbach**  
Tel. 0711/56 30 34  
ousman@kkt-stuttgart.de  
www.kkt-stuttgart.de

**Welldorfstr. 10, S-Feuerbach**  
Tel. 0711/56 30 34  
ousman@kkt-stuttgart.de  
www.kkt-stuttgart.de

**Chor Avanti Comuna Kanti Geprobt werden internationale Lieder**  
Mittwochs, 19 Uhr, i. d. R. 14-tägig in den geraden Kalenderwochen  
Humanistisches Zentrum Stuttgart  
Mörikestr. 14, S-Süd  
Caroline Herre, Tel. 0711/615 20 98  
c.herre@t-online.de

**Chor Cantares**  
**Geprobt werden hauptsächlich lateinamerikanische und spanische Lieder. Proben auf Deutsch und Spanisch**  
Dienstags, 19 Uhr  
Lerchenrainschule  
Kelterstr. 52, S-Süd  
post@cantares-stuttgart.de  
www.cantares-stuttgart.de

**Chor Heimatmelodie**  
**Es werden Volkslieder, Kirchenlieder und Klassik auf Deutsch, Russisch und Ukrainisch gesungen**  
Donnerstags, 17 Uhr, Haus der Heimat, Schlossstr. 92, S-Mitte  
Tel. 0173/90 72 927, kontur@rem7.de

**Encanto – Brasilianischer Chor Música Popular Brasileira (MPB) für alle interessierten Sänger\*innen mit portugies. Sprachkenntnissen**  
Montags, 19.30–21.30 Uhr  
Leitung: Cristina Marques  
Gemeindesaal St. Konrad  
Stafflenbergstr. 52, S-Mitte  
www.chor-encanto.de

**Evangelische Gesellschaft Stuttgart, Internationaler Frauenchor**  
Donnerstags, 14.30–17 Uhr  
Haus der Diakonie, Büchsenstr. 34  
S-Mitte, Frau Nina Hatzopoulou  
Tel. 0711/285 44-27

**German-American Community Chorus**  
Montags, 19.30–21.30 Uhr  
Vereinsheim Chorvereinigung Münster  
Elbestr. 153, S-Münster, www.sgacc.de

**German-American Community Chorus**  
Montags, 19.30–21.30 Uhr  
Vereinsheim Chorvereinigung Münster  
Elbestr. 153, S-Münster, www.sgacc.de

**German-American Community Chorus**  
Montags, 19.30–21.30 Uhr  
Vereinsheim Chorvereinigung Münster  
Elbestr. 153, S-Münster, www.sgacc.de

**German-American Community Chorus**  
Montags, 19.30–21.30 Uhr  
Vereinsheim Chorvereinigung Münster  
Elbestr. 153, S-Münster, www.sgacc.de

**German-American Community Chorus**  
Montags, 19.30–21.30 Uhr  
Vereinsheim Chorvereinigung Münster  
Elbestr. 153, S-Münster, www.sgacc.de

**German-American Community Chorus**  
Montags, 19.30–21.30 Uhr  
Vereinsheim Chorvereinigung Münster  
Elbestr. 153, S-Münster, www.sgacc.de

**HiwarChor**  
**Arabisch-deutscher Chor. Leitung: Samir Mansour. Arabischkenntnis-se keine Voraussetzung. Arabische Instrumentalbegleitung**  
Donnerstags, 19 Uhr  
Haus 49, Mittnachtstr. 18, S-Nord  
petra.hahn@e-mail.de

**Internationaler Chor Fellbach**  
Dienstags, 19.45–21.45 Uhr  
Musikschule Fellbach  
Guntram-Palm-Platz 1, Fellbach  
Tel. 0711/58 09 18

**Leo-vocal Chor**  
Donnerstags, 19.45–21 Uhr  
Stadtteilhaus Mitte  
Christophstr. 34, S-Mitte  
Tel. 0711/607 92 47  
info@stadtteilhaus-mitte.de  
www.stadtteilhaus-mitte.de

**Montagschor**  
**Lieder aus Bulgarien, Georgien, Mazedonien, Serbien, Romalieder**  
Tel. 0157/72 70 23 92  
dstutzel@yahoo.de

**Coro Mi Canto**  
**Lateinamerikanischer Chor**  
Mittwochs, 19–20.30 Uhr  
Campus Waldorf  
Siemensstr. 5, Fellbach  
Tel. 0711/53 49 30  
rocioscheffold@t-online.de

**One World Chor**  
**Für alle Generationen und Kulturen, Lieder aus der ganzen Welt**  
Jeder 1. und 3. Sonntag im Monat, 15 Uhr  
Generationshaus Heslach  
S-Heslach  
Tel. 0176/96 87 16 22  
arndpohlmann@web.de

**Singen macht heil**  
**Byzantisch-Liturgischer Chor**  
Dienstags, 19.30 Uhr  
Kath. Kirchengemeinde St. Maria  
S-Mitte  
Tel. 0170/481 19 28  
georg.hummel@gmx.de

## Chöre

**A Capella Cantabile**  
Mittwochs, 14-tägig, 18.30–20 Uhr  
Stadtteilhaus Mitte  
Christophstr. 34, S-Mitte  
Tel. 0711/607 92 47  
info@stadtteilhaus-mitte.de  
www.stadtteilhaus-mitte.de

# HIP-HOP EDUCATION & EMPOWERMENT

## Gespräch mit Toni-L und Bryan Vit

**Dienstag, 3. Juni 2025, 19 Uhr**  
Stadtbibliothek Stuttgart  
**Eintritt frei**

Eine Veranstaltung im Rahmen des Diskussionsforums  
*Einwanderungsland Deutschland*

**FRUM**  
DER  
**KULTUREN**  
STUTTGART

# Musik- und Tanzunterricht

Musik
<p><b>Kentye – afrikanisches Trommeln/Tanzen</b>  <b>Fortlaufende Kurse, Wochenend-Workshops, Unterricht auch in Schulen, Workshops in Ghana</b>  Otoo Annan,  Starenweg 16, Winnenden  Tel. 07195/624 15</p>
<p><b>Afrikanisches Trommeln (Djembe, Basstrommeln), Brasilianische Percussion</b>  <b>Unterricht, Workshops.</b>  Herman Kathan,  Tel. 07964/30 00 34  info@kathan-zauberhaus.de  www.kathan-zauberhaus.de</p>

**Kongolesische Musik, traditionell und modern mit Hif Anga**  
**Workshops, Kurse, Einzelunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**  
Tel. 0711/614 35 52, 0152/18 58 78 64  
hif@afro-soleil.de, www.afro-soleil.de

**Freie Musik-Improvisation**  
**Wöchentliche Musik-Impro-Gruppe am Mittwoch.**  
Trommelei, Zentrum für Trommeln und Tanz, Weil der Stadt  
info@trommelei.de  
www.trommelei.de

**Djembe, Kora, Balafon**  
Unterrichtsort: Tübingen  
Ursula Branscheid-Diebaté und Mamadi Kouyaté,  
Tel. 07071/320 62  
info@djembe-kora.de

**Trommeln mit Lamp Fall Rythm (Senegal)**  
**Kurse und Workshops, spirituelles Singen.**  
Jeden Mittwoch 19–21 Uhr  
Tel. 0178/575 67 73, 0176/22 96 10 72  
lampfall\_rythm@yahoo.de  
www.lampfallrythm.com

**Trommeln auf der Djembé und Basstrommel mit Bakary Koné**  
**Künstler einer Griot-Familie unterrichtet Rhythmen und Lieder aus Westafrika.**  
**Kurse für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene, Einzelunterricht auf Anfrage**  
Tel. 0162/192 87 26  
bakary.kone@web.de

**Afrikanisch Trommeln und Tanzen mit Thomas A. Eyison**  
**Kurse für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren in Gruppen- und Einzelunterricht**  
Tel. 07151/133 14 60  
info@eyison.de, www.eyison.de

**Afrikanische Tanz- und Trommelkurse mit Okas aus Guinea (Westafrika)**  
Bianca Sylla,  
Tel. 0711/253 56 19

**Native American Flute**  
**Intuitives, meditatives Flöten auf den großen pentatonischen Native Flutes für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene ohne musik-theoretisches Vorwissen und ohne Noten. Leihinstrumente vorhanden**  
Einzel- und Gruppenunterricht mit Erik Friedling, Tel. 0152/27 74 38 25

**Sitar- und Tabla-Unterricht**  
Bimal Sarkar, Tel. 07127/506 33

**Saz-Unterricht**  
Saz-Akademie, Colmarer Str. 10, S-Zuffenhausen, u hazard@yahoo.de  
Tel. 0152/18 93 59 43

**Kora- und Djembe-Unterricht (afrikanische Harfe)**  
Unterrichtsort: Tübingen-Kusterdingen, Kandara Diebaté,  
Tel. 01 52/24 59 37 16, www.diebate.com  
korakumakan@gmail.com

**Bouzouki-, Saz-, Oud-, Mandolinen- und Gitarrenunterricht**  
Georgios Karagiorgos  
Tel. 07154/17 46 13  
info@karagiorgos.de

**Didgeridoo**  
**Unterricht, Workshops, Konzerte**  
Ilja Sibbor, Tel. 0163/288 09 47  
ilja@sibbor.de, www.sibbor.de

**Kastagnetten**  
**Unterricht, Ensemble. Auftritte**  
**Internationale Gesellschaft für Kastagnettenspiel e. V.**  
Planckstr. 5, Vaihingen (Enz)  
Tel. 07042/122 57  
c.boob@kastagnetten.com  
www.kastagnetten.com

Tanz
Afrikanischer Tanz

**African Dance mit Belowi Anga**  
**Workshops, Kurse, Einzelunterricht**  
Saulgauer Str. 18, S-Wangen  
Tel. 0711/614 35 52, 0152/185 878 64  
hif@afro-soleil.de, www.afro-soleil.de

**Afrikanischer Tanz/Fitness**  
**Tanzkurse für Erwachsene und Kinder**
Sonnenbergstr. 11, S-Mitte  
Tel. 0711/726 94 33  
www.nestorgahe.com

**Afrikanischer Tanz, Afrodance, Sabar**  
Bamba Gueye, Tel. 0033/769 905 090  
bambinogueye@gmail.com

**Tanzen zu Live Afro-Percussion Workshops, Kurse und Einzelunterricht**  
Daimlerstr. 6, Weil der Stadt  
Aranya: Tel. 0703/693 91 64  
info@trommelei.de  
www.trommelei.de

Indischer Tanz
<p><b>Bombay Dance Club</b>  <b>Bollywood- und Indische Tänze (modern und traditionell)</b>  Osterbronnstr. 64a, S-Vaihingen  Tel. 0176/64 72 91 28</p>

bombaydanceclub@yahoo.de  
www.bombaydanceclub.de

**Natyaswaralaya Akademie of Arts Bharata Natyam, Bollywood. Für Kinder und Erwachsene, Anfänger\*innen und Fortgeschrittene**  
Inselstr. 3, S-Wangen  
Suganthi Ravendranath  
Tel. 0177/450 09 71  
natiyaswaralaya@googlemail.com

Lateinamerikanische Tänze
<p><b>ABC Salsa Company</b>  <b>Salsa, Bachata, Hip-Hop, Ballett und Modern mit Workshops und Schnupperkursen</b>  Tel. 0174/233 27 42  info@salsa-company.de  www.salsa-company.de</p>

**Tanzschule Lotus (Caroline Gebert-Khan)**  
**Bharata Natyam, Mohini Attam, Kuttiyattam (Sanskrit-Theater), Yoga. Fortlaufende Kurse für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene, Kinder und Senior\*innen**  
Tel. 0711/24 53 12  
Tanzschule.Lotus@web.de

Flamenco
<p><b>Arte Flamenco</b>  <b>Kurse und Workshops, alle Niveaus</b>  La Elisha, Balinger Str. 15, S-Süd  Tel. 0711/722 79 66, tafiy@mail.de  www.qigongundtanz.com</p>

**Clavisol (Judith Benitez Almenares)**  
**Salsa, Rueda de Casino, Son, Rumba und andere kubanische und lateinamerikanische Tänze. Fortlaufende Kurse, Workshops, Privatunterricht, Shows und Animato.** Mehrere Unterrichtsorte in Stuttgart, Tel. 0172/13 93 544  
www.clavisol.com  
info@clavisol.com

**Flamenco**  
**Offenes Flamencotraining für alle Niveaus mit live Gitarrenbegleitung**  
Dienstags, 18.30–21.30 Uhr und mittwochs, 19–20.30 Uhr  
Tunnelstr. 16, S-Feuerbach  
Tel. 0172/731 90 35  
info@flamencomora.de  
www.flamencomora.de

**Flamenco und mehr Workshops, Kurse und Einzelunterricht; Schwerpunkt: Tanz und Flamencotherapie**  
Irene Madureira, Tel. 0170/529 21 26  
irene.madureira@t-online.de  
www.flamenco-musiktherapie.de

**Flamenco**  
**Mit Ina Rojas in Stuttgart-Vaihingen**  
flamenco-ina@gmx.de  
Tel. 0711/782 45 34, www.ina-rojas.de

**Flamenco**  
**Mit Violeta Simaro und Gitarrenbegleitung. Fortlaufende Kurse und Workshops für Kinder und Erwachsene.** Tanzimpuls, Hermann-Hagenmeyer-Str. 1, Ludwigsburg, Valeriya Mayer, Tel. 07141/92 09 19  
www.tanz-im-puls.de

**El Pasito**  
**Flamenco und Sevillanas. Befristete und fortlaufende Kurse, Wochenend-Workshops**  
Stöckachstr. 16, S-Ost  
Tel. 0711/264 65, www.elpasito.de  
flamenco@elpasito.de

**Internationale Gesellschaft für künstlerisches Kastagnettenspiel**  
**Kastagnetten Unterricht, Ensemble und Auftritte**  
Planckstrasse 5, Vaihingen/ Enz  
Tel. 07042/12257  
c.boob@kastagnetten.com  
www.kastagnetten.com

**Kulturhaus Schwanen**  
**Salsa- und Tango- Kurse und Workshops für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene**  
Winnender Str. 4, S-Waiblingen  
Tango: Tel. 0711/262 53 78  
Salsa: Tel. 0176/201 012 12  
www.tanzen-im-schwanen.de

**Lalotango – Tango Argentino**  
**Kurse, Workshops und Milonga**  
Böblinger Str. 32a, S-Süd, Liane Schieferstein, Tel. 0177/840 42 69  
info@lalotango.de  
www.lalotango-stuttgart.de

Musik- und Tanzunterricht

Musik- und Tanzunterricht

**La República del Tango**  
**Tango, Milonga, Vals. Fortlaufende Kurse, Wochenendworkshops, Kurse speziell für Kinder und Jugendliche**  
Stotzstr. 10, S-Ost, Tel. 0711/806 75 37  
info@tangorepublica.de  
www.tangorepublica.de

**Tango (Daniel Canuti)**  
**Tango, Vals und Milonga. Fortlaufende Kurse, Privatstunden, Workshops für alle Stufen**  
Unterricht in: Stuttgart, Esslingen, Heilbronn, Tübingen, Tel. 0175/710 03 57  
info@abrazosbooks.com  
www.abrazosbooks.com

**Tango Tango Stuttgart – tangoloft**  
**Tango Argentino, Tango-Vals, Milonga. Kurse und Workshops mit Kenneth und Sieglinde Fraser**  
Hackstr. 77, S-Ost, Tel. 0711/887 86 77  
www.tangostuttgart.de

**Tango Ocho – Vera & Leonardo**  
**Tango Argentino, Milonga, Vals Privatstunden, Kurse, Workshops**  
Innerer Nordbahnhof 1 (Wagenhallen), S-Nord  
Tel. 0171/822 50 29, 0151/240 723 29  
info@ocho.de, www.ocho.de

**Tanzschule MonRo**  
**Salsa, Tango Argentino. Einsteigerkurse und Tanzkreise für Paare oder Singles**  
Tel. 07141/97 84 00  
Friedenstr. 88, Ludwigsburg  
info@tanzschule-monro.de

**Tanzschule Salsamor**  
**Salsa, Merengue, Bachata, Disco-fox. Kurse und Privatunterricht**  
Tel. 07191/836 03  
info@tanzschule-salsamor.com

**Tanzschule Salsa y Ritmo (Calixto Alvarado)**  
**Salsa Kuba Style, Merengue, Bachata, Cha Cha Cha, Rueda de Casino. Kurse für Anfänger\*innen, Mittelstufe, Fortgeschrittene, Wochenendkurse, Privatunterricht**  
Tanzschule Move Me!  
Carl-Benz-Str. 15, Ludwigsburg  
Tel. 0176/31 74 29 84 (ab 17 Uhr)

**viaDanza Salsa-Tanzschule**  
**Salsa und alle kubanischen Tänze, Bachata, Kizomba, Paar- und Solo-Kurse**  
Eberhard-Bauer-Str. 32, Esslingen  
Tel. 0172/822 62 03  
info@viadanza-tanzschule.de  
www.viadanza-tanzschule.de  
info@viadanza-tanzschule.de

Orientalischer Tanz
<p><b>Amouna (Tanzkademie Minkov Winnenden)</b>  <b>Orientalischer Tanz und Bollywood</b>  Tel. 0160/781 75 50</p>

**Artemis**  
**Orientalischer Tanz, Oriental Pop, Modern Oriental Style. Kurse, Workshops.** Tel. 0162/153 52 77  
evi@artemis-tanz.de  
www.artemis-events.de

**Iris al Wardani Essential Bellydance**  
**Orientalischer/Ägyptischer Tanz. Laufende Kurse, Workshops, Tanzveranstaltungen**  
Inselstr. 5, S-Wangen  
Tel. 0711/88 28 75 00  
Tel. 0171/817 89 72

**Leela-Sultanas orientalische Tanzoase**  
**Zentrum für Meditation und Tanzkunst. Kurse, Workshops, Privatstunden**  
Am Horgenbach 20, Waiblingen-Bittenfeld  
Tel. 0171/787 85 35  
sultanado@aol.com  
www.leela-sultana.de

**Marianna**  
**Shows, Workshops, Unterricht, Tanz für Schwangerschaft und Geburt**  
Mahlestr. 59, Filderstadt-Bonlanden  
Tel. 0711/707 04 27  
info@marianna-bauchtanz.de  
www.marianna-bauchtanz.de

**Omnia – Orientalischer Tanz**  
**Klassischer und moderner orientalischer Tanz, Burlesque. Folklore, Belly fun, thematischer Unterricht und Workshops für Frauen jeder Altersstufe**  
Unterrichtsorte: Stuttgart und Leonberg  
Tel. 0163/346 75 28

**Orientalischer Tanz**  
Mittwochs, 20–21.30 Uhr  
Ökumenisches Zentrum  
Mahatma-Gandhi-Str. 7, S-Burgholzof  
Iris Sauerwein, Tel. 0711/636 12 91  
Iris.Sauerwein@t-online.de

**Sahar Said**  
**Ägyptische Tanzkunst, orientalischer Tanz und Folklore.**  
**Fortlaufende Kurse für Frauen und Kinder, Workshops**  
Weimerstr. 10, Fellbach  
Tel. 0711/51 60 485

**Samara El Said**  
**Orientalischer Tanz, klassisch ägyptischer Stil und Folklore. Kurse, Workshops, Tanzausbildungsprojekte**  
Gedok-Ballettsaal  
Seidenstr. 64, S-West  
Tel. 0174/885 60 60  
oriental@samara-elsaid-stuttgart.com  
www.samara-elsaid-stuttgart.com

**Selena**  
**Orientalischer Tanz, klassisch ägyptischer Stil, Tänze der Seidenstraße. Fortlaufende Kurse, Workshops, Tanzreise**  
Tanzsportzentrum Feuerbach  
Triebweg 75, S-Feuerbach  
www.selena.dance  
AndreaSelena@aol.com  
Tel. 0711/838 75 55, 0172/745 28 30

**Tanzoase im TV Stammheim**  
**Oriental Bellydance. Burlesque Tanz, Muscial, Twerk und High Heels Dance, Ballett**  
tanzoase@tv-stammheim.de

**Serail**  
**Orientalischer Tanz Einzelstunden und Coaching**  
Tel. 0711/687 26 37

**Shalima**  
**Orientalischer Tanz**  
Eugenstraße 32, Filderstadt  
Tel. 0711/70 57 61, www.b-koenig.de  
shalima@b-koenig.de

**Show Dance Academy**  
**Oriental Bellydance. Burlesque Tanz, Muscial, Twerk und High Heels Dance, Ballett**  
Landhausstr. 178, S-Ost  
Tel. 0176/552 317 87  
info@show-academy.de  
www.show-academy.de

**Valeriya Konrad**  
**Tribal Fusion und Gothic Bellydance. Von Anfänger\*innen bis Showgruppe**  
Riedstr. 12, Freiberg a. N.  
Tel. 0173/70 24929  
tanzimpuls@aol.com  
www.tanz-im-puls.de

**Zayanna**  
**Orientalischer Tanz, klassischer und moderner Stil, Tanz mit Zimbeln, Schleier und Stock**  
Tel. 0174/183 54 73  
zayanna@gmx.de  
www.zayanna-tanz.de

Osteuropäische Tänze
<p><b>Bulgarische Tänze</b>  <b>Kurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, Kindergruppen</b>  Am 1., 3. und 4. Montag des Monats, 19–21.30 Uhr  Bürgerzentrum, Bebelstr. 22, S-West  www.martenitsa.de</p>

**Deutscher Tanz**  
**Bulgarische Tänze**  
**Kurse für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene, Kindergruppen**  
Am 1., 3. und 4. Montag des Monats, 19–21.30 Uhr  
www.martenitsa.de

**Tanzschule Natalie**  
**Klassisches Ballett (Bolschoi Theater), Charaktertanz, russischer Tanz, Kindertanz, Modern, Jazz**  
Hackstr. 9, S-Ost  
Tel. 0711/53 13 10, 0152/06 05 53 23

**Deutsch-russischer Kunst- und Kulturverein Kolobok e. V.**  
**Tanz (russischer Volkstanz, Standard, Jazz, Hip-Hop, Breakdance) und Theater für Kinder und Erwachsene, Kinderchor, musikalische Früherziehung, Musikunterricht, Kunstschule, Mutter-Kind-Gruppe**  
Jugendhaus  
Makrelenweg 9a, S-Freiberg  
Valentina Berg, Tel. 0178/501 17 55  
valentina@kolobok-ev.de  
www.kolobok-ev.de

**Ballettschule Khinganskiy**  
**Russische Tänze, Ballett, Modern, Contemporary, Tanzmix, Steptanz, Hip-Hop, Ballett-Vorausbildung, Workshops und Tanzlaboratorium**  
Niemöllerstr. 4 und 6, Ostfildern  
Tel. 0711/34 55 88 88  
www.ballettschule-khinganskiy.de

**Förderverein für Kinder- und Jugendtanz e. V.**  
**Ungarische Folklore, Ballett,**

**Modern, Jazz Dance, Hip-Hop, Step, Akrobatik, Musical**  
Stuttgart und Vaihingen/Enz  
Tel. 07042/95 02 78  
info@ballettschule.com  
www.ballettschule.com

Sonstiges/Vermischtes
<p><b>Abada Capoeira</b>  <b>Capoeira-Unterricht (brasilianische Kampfkunst). Fortlaufende Kurse für Kinder, Anfänger*innen und Fortgeschrittene</b>  Instructora Manu: Tel. 0172/857 87 16  Professor Estácio: Tel. 0172/857 87 32  info@abada-capoeira.eu  www.abada-capoeira.eu</p>

**Arte Nacional Capoeira**  
**Capoeira-Unterricht für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse notwendig**  
Trainingszeiten für Erwachsene: Montags, 20–21.30 Uhr  
Wagenburgstr. 30, S-Ost  
Donnerstags, 20:15–21:45 Uhr  
Pflasterackerstr. 25, S-Ost  
Probetraining jederzeit kostenlos möglich!, Tel. 0176/60 00 79 36  
lotta\_4@web.de, www.artenacional.de

**Capoeira für Kinder und Erwachsene**  
**Brasilianische Kampfkunst, keine Kenntnisse erforderlich, für jedes Alter**  
Montag, Mittwoch, 20:15–21:45 Uhr  
Sporthalle der Kaufmännischen Schule Süd, Zellerstr. 37, S-Süd  
info@capoeira-stuttgart.org  
www.capoeira-stuttgart.org

**Balhaus e. V.**  
**Traditionelle westeuropäische Tänze mit Livemusik**  
www.balhaus.de

**Ekiz**  
**Spanische Folklore, Flamenco**  
Generationenhaus West  
Ludwigstr. 41–43, S-West  
Tel. 0711/50 53 68 30

**Halpin School of Irish Dance**  
**Irischer Tanzunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene**  
Unterricht: S-Degerloch, Vaihingen  
aine@danceirish.de  
www.danceirish.de

**Israelische Tänze (Avi Palvari)**  
**Kurse und Workshops für Anfänger\*innen, Kinder und Fortgeschrittene**  
Tel. 0711/286 42 14, 0157/39 60 97 49  
avipalvari@gmail.com  
avipalvari.bplaced.net

**Kadampa Meditationszentrum**  
**Tägliche Meditationskurse**  
Senefelder Str. 37, S-West  
info@meditation-stuttgart.de  
www.meditation-stuttgart.de

**Kathak Tanz**  
**Für Anfänger\*innen**  
Fauzia Maria Beg,  
Tel. 07121/388 80 66  
fauzia\_beg@yahoo.com  
www.fauzia.de

**Ori und Pehe Tahiti**  
**Tahiti-Tanz- und Trommelworkshops**  
Tel. 0711/257 24 82, 0173/447 50 70  
kelekia.degen@googlemail.com

**Tanzen querbeet**  
**Traditionelle Tänze, interkulturell und im Kreis: Kurse, Tanzabende und Events**  
Brigitte Heidebrecht,  
Thuner Str. 28, Ludwigsburg  
Tel. 07141/925794  
email@brigitteheidebrecht.de  
www.tanzen-querbeet.de

**Tanz- und Theaterwerkstatt e. V.**  
**Workshops und fortlaufende Kurse in Flamenco, Salsa, Bachata, afrikanischem, arabischem, indischem und rituellem Tanz, Perkussion u. v. m.**  
Kunstzentrum Karlskaserne  
Hindenburgstr. 29, Ludwigsburg  
Tel. 07141/788 91 40  
www.tanzundtheaterwerkstatt.de  
info@tanzundtheaterwerkstatt.de

**Tanzschule Dance Like Crazy**  
**Ballett, Breakdance, Hip-Hop Kindertanz, Flamenco, Paartanz**  
Planckstrasse 5, Vaihingen/ Enz  
Tel. 0170/821 33 82  
tanzen@tanzschuledlc.de  
www.tanzschuledlc.de

**Türkische Volkstänze**  
**Aus 15 verschiedenen Provinzen der Türkei, Kurse für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene, Kindergruppe**  
Türkisches Volkstanzensemble  
Tel. 0179/95 47 24 8  
aykut\_dalgic@yahoo.com  
www.turkhalkoyunlari.de

**Forum 3**  
**Gitarrenunterricht, DjembeTrommeln, West Coast Swing, Standard- und Lateintänze, Comic/Manga/Anime, Zeichnen, Schauspielimpro, Wochenendworkshops, Theater, Meditation**  
Gymnasiumstr. 21, S-Mitte  
Tel. 0711/440 07 49 77  
kursbuero@forum3.de  
www.forum3.de

**Verein für Sport, Ernährung, Entspannung und Gesundheitsförderung e. V.**  
**Deutsch-russischer und türkischer Volkstanz**  
Gesundheitszentrum  
Forststr. 58, S-West  
Tel. 0711/248 76 22

Schauspielunterricht
<p><b>CreArte – Internationale Schauspielakademie</b>  <b>Schauspielkurse und Sprech-coaching für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Camera Acting, Moderation, Gesang und Einzelunterricht</b>  Stotzstraße 10, S-Ost  Tel. 0711/806 75 37  schauspielcreate@gmx.de  www.schauspielcreate.de</p>

## Deutsch als Fremdsprache

### Öffentlich geförderte Sprachkursanbieter

Wer in Stuttgart Deutsch als Fremdsprache lernen will, hat eine Vielzahl von Angeboten. Öffentlich gefördert wird folgendes: Integrationskurse, Alphabetisierungskurse und Orientierungskurse werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge finanziert, die Teilnehmenden bezahlen maximal 1,95 Euro pro Unterrichtsstunde. Wer von der Ausländerbehörde oder vom Jobcenter zu einem Kurs verpflichtet ist, zahlt nichts. Die Kurse haben in der Regel 600 Unterrichtsstunden, der Orientierungskurs umfasst 100 Stunden. Es gibt auch Kurse für spezielle Zielgruppen.

**Welcome Center Stuttgart**  
Personen, die neu in Stuttgart sind und keine Leistungen des Jobcenters oder der Agentur für Arbeit beziehen, berät und informiert das Welcome Center Stuttgart zu den Sprachkursangeboten  
Charlottenplatz 17, S-Mitte  
info@welcome-center-stuttgart.de  
Öffnungszeiten: Mo und Fr 8.30–13 Uhr, Di und Do 14–18 Uhr  
Tel. 0711/76 16 46 40

**Clearingstelle sprachliche Integration**  
Die Clearingstelle berät und informiert Personen, die schon länger als drei Jahre in Deutschland leben, als Geflüchtete in Stuttgart sind und Personen, die Leistungen vom Jobcenter oder der Agentur für Arbeit beziehen  
Sozialamt, Eberhardstr. 33, S-Mitte, 3. Stock, Tel. 0711/216 590-90, -31  
www.welcome-stuttgart.de/clearingstelle, clearingstelle@stuttgart.de  
Öffnungszeiten: Mo–Mi 8.30–13 Uhr, Do 14–18 Uhr, Fr 8.30–12 Uhr, Terminvereinbarung erwünscht.

### Weitere Anbieter:

**Grundbildungs- und Alphabetisierungs-Mentoring**  
Gebrüder-Schmid-Zentrum, Gebrüder-Schmid-Weg 13, S-Süd  
Patricia Sadoun  
wirwerkstatt@outlook.de

### Berufsbezogene Sprachkurse

Deutsche Angestellten-Akademie  
Arnulf-Klett-Platz 3, S-Mitte  
Tel. 0711/90 71 38 12  
esbamf.stuttgart@daa.de

**Deutsch-/Integrationskurse Integrationskurse bis B1; Alphabetisierungskurse; B2, B2 Pflege und C1 Kurse; „Mama lernt Deutsch“-Kurse**  
Willy-Brandt-Str. 50, S-Mitte  
Vij, Tel. 0711/239 41 39  
sprachkurse@vij-wuerttemberg.de

**Deutsch-/Integrationskurse**  
Kursorte Vaihingen/Enz und Enz-weihingen: Bundesintegrationskurse Deutsch (mit kostenloser Kinderbetreuung), Alphabetisierungskurse-, Orientierungskurse-, Frauen- und Kommunikationskurse.  
Kursorte Vaihingen/Enz und Backnang: Griechischkurs. Dialog e. V. Frau Salapata, Tel. 07042/27 67 15, 0176/20 52 25 89  
sprachschule-dialog@gmx.net

**Deutsch-/Integrationskurse Integrationskurse (Grundstufe A1–A2), Mittel-/Oberstufe (B2–C1), Berufssprachkurse und TestDaF**  
Sprachakademie Stuttgart, S-Mitte  
Tel. 0711/74 51 53 44  
info@sprachakademie-stuttgart.com  
www.sprachakademie-stuttgart.com

**Deutschkolleg Stuttgart**  
Deutschkurse für Studierende und Akademiker\*innen, Anfänger\*innen und Fortgeschrittene  
Uni Stuttgart – Campus Vaihingen, S-Vaihingen, Tel. 0711/68 70 68 18  
www.deutschkurs-stuttgart.de

### Private Anbieter:

**Deutsch als Fremdsprache und Türkisch**  
Für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene. Esma Soydan, staatl. gepr. Dolmetscherin, Grazer Str. 46, S-Feuerbach  
Tel. 0711/85 61 23

**Deutsch als Fremdsprache Praktische Phonetik der deutschen Sprache, Sprechziehung für Ausländer.**  
Tel. 0711/882 68 88  
info@foninstitut.de  
www.foninstitut.de

## Sprachen

**Arabisch-Schule Stuttgart Arabischer Sprachunterricht für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene (ägyptischer Dialekt), Privatunterricht, Konversation, Übersetzungen und Dolmetschen, arabische Grafik**  
Dr. El-Bastawisy, Tel. 0711/607 56 32  
www.arabicounsel.de

**Brasilianisch-portugiesischer Sprachunterricht**. Irene Madureira  
Tel. 0170/529 21 26  
imflamenca@yahoo.com.br

**Bulgarischer Unterricht Unterricht von qualifizierten Muttersprachler\*innen, Einzelunterricht (Konversations- und/oder Grammatikstunden) für Anfänger\*innen, Fortgeschrittene, Kinder.** Bulgarisches Kulturforum Martenitsa e. V., www.martenitsa.de

**Chinesisch-Unterricht Kurse für Kinder und Jugendliche, Samstags ab 10 Uhr: Königin-Olga-Stift Gymnasium, Johannesstr. 18, S-West. Kurse für Erwachsene**  
Zettachring 12a, S-Möhringen  
Tel. 0711/78 78 18 83  
info@institut-fuer-chinesisch.de  
www.institut-fuer-chinesisch.de

**Englisch-Unterricht Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Unterricht in kleinen Gruppen**  
Susanne Walter, Tel. 0711/58 62 07

**Englisch-Unterricht im DAZ**  
Auffrischkurse-, Konversations-Schüler\*innenkurse und Prüfungsvorbereitung.  
Gruppen- und Einzelunterricht  
Deutsch-Amerikanisches Zentrum  
Charlottenplatz 17, S-Mitte  
Tel. 0711/22 81 80, www.daz.org

**Englisch-Unterricht Intensivkurse, Abend- und Wochenendkurse, Prüfungsvorbereitung, G8-Begleitkurse. Alle Stufen, kleine Gruppen, General und Business English. Offizielles Cambridge Prüfungszentrum**  
Anglo-German Institute  
Friedrichstr. 35, S-Mitte  
Tel. 0711/60 18 76 50

**Esperanto-Sprachunterricht Kurse für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene.** AWO-Zentrum Ostend, Ostendstr. 83, S-Ost  
aloiseder@arcor.de  
Esperanto-Stuttgart e. V.

**Französischunterricht im Institut Français**  
Alle Stufen, online und Präsenz  
Für Kinder, Schüler, Erwachsene und Firmen. Schlosstr. 51, S-Mitte  
Tel. 0711/239 25 12  
kurse.stuttgart@institutfrancais.de

**Französischunterricht und Konversationskurse Einzel- oder Gruppenunterricht mit einer Französin in S-Heslach**  
Anita Härle, Tel. 0711/722 73 02

**Griechischer Schulunterricht Alle Klassen der griechischen Grundschule 1–6, Kinder mit muttersprachlichem Bezug, auch Kinder, die wenig Griechisch sprechen**  
Dienstags, Klassen 1–3: 14.30–16 Uhr; Klassen 4–6: 16–17.30 Uhr  
Stavros Stathopoulos:  
Tel. 0176/24 39 74 19  
Kostas Kachrimanidis  
Tel. 0172/959 79 11  
Kachrimanidis@googlemail.com

**Spanisch im El Pasito**  
Spanisch bei muttersprachlichen Pädagog\*innen, fortlaufende Kurse, Wochenendworkshops, Sprachcafé Español: Spanisch sprechen in lockerer Atmosphäre, betreut von Pädagog\*innen.  
Stöckachstr. 16, S-Ost  
Tel. 0711/26 46 57, www.elpasito.de  
sprachen@elpasito.de

**Hebräisch-/Ivritunterricht**  
Avi Palvari, Tel. 0157/39 60 97 49  
avipalvari@gmail.com  
avipalvari.bplaced.net

**Italienischunterricht im Istituto di Cultura**  
Kolbstraße 6, S-Süd  
Tel. 0711/162 81-20  
corslin.iicstuttgart@esteri.it  
www.iicstoccarda.esteri.it

**Italienischer Sprachunterricht Einfaches Italienisch für den Alltag, Anfänger\*innenkurse, ohne Vorkenntnisse. Konversationskurse nach Vereinbarung (Arbeitslose vergünstigt).**  
Arces e. V., Carmela Cocci,  
Tel. 0711/997 648 10, 0151/29 10 51 88

**Polnischer Sprachunterricht Professioneller Privatunterricht von Muttersprachlerin**  
j\_golabek@yahoo.de  
Justyna Golabek, Tel. 010/295 34 96  
Tel. 0711/60 18 76 50

**Portugiesischer Sprachunterricht Privatunterricht von Muttersprachlerin. Stunden nach Vereinbarung in Waiblingen**  
Tel. 0175/679 83 04

**Russischer Einzelunterricht Privatunterricht von Muttersprachlerin für Kinder und Jugendliche mit oder ohne russischsprachige Elternteile**  
Tel. 0176/40 20 72 09

**Business-Russisch**  
Tel. 0176/34 72 11 54  
russisch.lernen2014@gmail.com

**Russisches Sprachtraining für Senioren**  
Training in kleinen Gruppen mit vier bis sechs Teilnehmenden und

**zu flexiblen Zeiten**  
Tel. 0176/34 72 11 54  
russisch.lernen2014@gmail.com

**Sprachhoase Almut Fischer-Villafañe**  
Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch, Deutsch als Fremdsprache  
Tel. 0152/04 71 40 82  
sprachhoase@aol.com

**Spanisch Für Kinder, Jugendliche ab 6 Monate bis 14 Jahre. Spanischnachhilfe für Schüler\*innen in Stuttgart, Esslingen, Böblingen, Ludwigsburg, Göppingen**  
Tel. 0711/620 63 93

**Spanisch Muttersprachlicher Unterricht für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene**  
Tel. 0160/96 52 70 16

**Spanisch im El Pasito**  
Spanisch bei muttersprachlichen Pädagog\*innen, fortlaufende Kurse, Wochenendworkshops, Sprachcafé Español: Spanisch sprechen in lockerer Atmosphäre, betreut von Pädagog\*innen.  
Stöckachstr. 16, S-Ost  
Tel. 0711/26 46 57, www.elpasito.de  
sprachen@elpasito.de

**wHOLA – Spanischschule**  
Spanischunterricht mit kostenlosen Konversationsstunden. Online-, Gruppen- und Einzelunterricht.  
Deutsch für Spanischsprechende, Intensivkurse und Einzelunterricht.  
Qualifizierte muttersprachliche Lehrer\*innen. Tel. 0711/26 52 11  
kurse@hola-spanischschule.de  
www.hola-spanischschule.de

**Spanischschule – Interactiva**  
Muttersprachlicher Unterricht  
Silberburgstr. 49, S-West  
Tel. 0711/505 23 12, info@interactiva-spanisch-stuttgart.de, www.interactiva-spanisch-stuttgart.de

**Spanisch Für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene. Business-Spanisch**  
Susana González Camino,  
Tel. 0157/56 38 57 55

**Tschechisch für Kinder Für Kinder ab 1 Jahr und älter**  
Tschechisch sprechen in Stuttgart e. V.  
Jana Murasová,  
ahoj@tschechisch-stuttgart.de  
www.tschechisch-stuttgart.de

**Tschechisch Praxisorientierter Privatunterricht von Muttersprachlerin für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene, Präsenz oder online**  
Tel. 0160/142 09 87  
jana.ilg197@gmail.com

**Tamil-Sprachunterricht Muttersprachlicher Unterricht für Anfänger\*innen Einzelunterricht online möglich**  
Tel. 07141/60 12 34, tamil@suresh.de

## Sprachunterricht

## Sprachschulen von Migrantenorganisationen

### Albanisch

**Deutsch-Albanischer Verein für Kultur, Jugend und Sport Pavarësia e. V.**  
Angebote für Schulkinder und Jugendliche  
1 x pro Woche, freitags  
Ameisenbergschule  
Ameisenbergstraße, S-Ost  
Tel. 0176/45 67 51 31  
shkolla\_shqip@shoqatapavaresia.de  
albanische\_schule@vereinpavaresia.de  
www.shoqatapavaresia.de

### Amharisch

**Äthiopische Gemeinde**  
Angebote für Kleinkinder, Kindergartenkinder, Schulkinder und Jugendliche  
Angebote für Erwachsene  
2 x pro Woche, samstags  
Frau Nanie Markos  
Tel. 0160/534 38 90  
nanieshibre@gmail.com

### Arabisch

**Arrafidain Kulturverein e. V.**  
Angebote für Schulkinder  
1 x pro Woche, samstags  
Uhlandschule,  
Tapachstraße 4, S-Zuffenhausen  
Tel. 0176/31 39 20 44  
Tel. 0162/876 20 95  
arrafidainschule@gmx.de

**Ägyptische Gruppe – Initiative im Gebrüder-Schmid-Zentrum**  
Angebote für Kleinkinder, Kindergartenkinder, Schulkinder, Jugendliche und Angebote für Eltern  
Gebrüder-Schmid-Zentrum im Generationenhaus Heslach  
Gebrüder-Schmid-Weg 13, S-Süd  
Frau Erwa Bishara  
Tel. 0172/277 09 58  
erwaa@yahoo.com

**Initiative Syrischer Studierendenverein**  
Angebote für Kindergartenkinder und Schulkinder  
1 x pro Woche, montags und donnerstags  
AWO Begegnungs- und Servicezentrum Seelbergtreff,

**Initiative Syrischer Studierendenverein**  
Angebote für Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene  
Mehrmals pro Woche, samstags oder auch unter der Woche  
Zettachring 12a, 70567 Stuttgart oder  
Königin-Olga-Stift-Gymnasium  
Johannesstraße 18, S-West  
Frau Lea Wu  
Tel. 0711/78 78 18 83  
Fax 0711/78 78 18 86  
l.wu@deutsch-chinesischesprachinstitut.de  
www.deutsch-chinesischesprachinstitut.de

**Volkshochschule Stuttgart Deutsch und Integration Alphabetisierung, Gebärdensprache und über 36 Fremdsprachen**  
Tel. 0711/18 73 800  
info@vhs-stuttgart.de  
www.vhs-stuttgart.de

Taubenheimstraße 87, S-Bad Cannstatt  
Frau Bahaa Ziadah  
Tel. 0176/43 54 36 12  
hakeemyan.93@gmail.com  
facebook.com/arab.sprachgarten

**Almastaba Stuttgart e. V.**  
Angebote für Kindergartenkinder und Schulkinder  
1 x pro Woche, dienstags  
ISO e. V., Kärtner Straße 40a, S-Feuerbach  
Frau Asmaa Youssef  
Tel. 0176/43 54 36 12  
almastaba.stuttgart@gmail.com

### Armenisch

**Armenische Gemeinde Baden-Württemberg e. V.**  
Angebote für Schulkinder  
2 x pro Woche, samstags  
Stuttgart-Wangen  
Herr Dr. Diradur Sardaryan  
Tel. 07161/808 47 17  
vorstand@agbw.org  
www.agbw.org

### Bengalisch, Arabisch, Deutsch

**Bangladesch Kulturverein Milton e. V.**  
Angebote für Kindergartenkinder, Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene  
1 x pro Woche, freitags  
Vaihinger Markt 20, S-Vaihingen  
Herr Mohamed Uddin  
Tel. 0175/342 23 22  
nizabahar@gmail.com

### Bulgarisch

**Bulgarisches Kulturforum Martenitsa e. V.**  
Angebote für Kleinkinder, Kindergartenkinder und Schulkinder  
1 x pro Woche, samstags  
Begegnungs- und Servicezentrum AWO Stuttgart-Ost  
Ostendstraße 83, S-Ost  
Frau Mariana Kabakchiev  
vrabcheta@martenitsa.de  
www.martenitsa.de

### Chinesisch

**Deutsch-Chinesisches Forum Stuttgart e. V.**  
Angebote für Schulkinder, Jugendliche und Eltern  
Mehrmals pro Woche, samstags oder auch unter der Woche  
Zettachring 12a, 70567 Stuttgart oder  
Königin-Olga-Stift-Gymnasium  
Johannesstraße 18, S-West  
Frau Lea Wu  
Tel. 0711/78 78 18 83  
Fax 0711/78 78 18 86  
l.wu@deutsch-chinesischesprachinstitut.de  
www.deutsch-chinesischesprachinstitut.de

**China Kultur-Kreis e. V. – Chinesische Sprachschule Stuttgart**  
Angebote für Kindergartenkinder, Schulkinder und Erwachsene  
1 x pro Woche, samstags  
Ferdinand-Porsche-Gymnasium  
Haldenrainstraße 136, S-Zuffenhausen  
Heinrich-Heine-Gymnasium  
Anlage 11, S-Ostfildern  
Realschule Klostersgarten  
Leonberger Straße 4, Sindelfingen  
Frau Wei Chen, Tel. 0711/528 67 36  
info@chinesische-sprachschule-stuttgart.de, www.chinesische-sprachschule-stuttgart.de

**Chinesische Schule Stuttgart e. V.**  
Samstags 9.15–13.30 Uhr  
für Kinder und Erwachsene  
Neues Gymnasium  
Klagenfurter Str. 71, S-Feuerbach  
Tel. 071 62/46 07 39  
minchu.xu@googlemail.com  
www.chinesische-schule-stuttgart.de

### Englisch, Französisch, Pingi, Deutsch

**Sompon Socialservice e. V.**  
Angebote für Kindergartenkinder, Schulkinder, Jugendliche und Angebote für Eltern  
Täglich 10–17 Uhr  
Schelztorstr. 2, Esslingen  
Marktstr. 8, Göppingen  
Frau Vera Sompon  
Tel. 0711/300 52 69  
info@sompon-socialservice.org  
www.sompon-socialservice.org

### Katalanisch

**STUTTCAT e. V. – Verein der Freunde Kataloniens in Stuttgart**  
Angebote für Kindergartenkinder und Schulkinder, 1 x pro Monat  
Vereinsräume  
Sippelweg 1, S-Stammheim  
Frau Elisenda Bujons  
Tel. 0711 /300 52 69  
verein.stuttcat@gmail.com  
www.stuttcat.org  
facebook.com/catalansastuttgart  
Twitter: @Stuttcat  
Instagram: Casa\_Stuttcat

### Koreanisch

**Koreanische Schule Stuttgart e. V.**  
Angebote für Kindergartenkinder, Schulkinder, Jugendliche und Eltern  
Samstags 10–13 Uhr  
International School of Stuttgart  
Sigmaringer Straße 257, S-Degerloch  
Frau Min-Jung Park  
Tel. 0163/550 49 03  
koreanischeschulestuttgart@gmail.com  
www.facebook.com/vereinerkoreanischenschuleev

### Lettisch

**Lettischer Kulturverein SAIME e. V.**  
Angebote für Kindergartenkinder, Schulkinder und Eltern  
1 x pro Monat  
Herr Dusan Radovic  
mail@sam-nt.de  
www.sam-nt.de

### Mongolisch

**Verein der mongolischen Akademiker e. V.**  
Angebote für Kleinkinder, Kindergartenkinder, Schulkinder, Jugendliche und Eltern  
1 x pro Woche, samstags  
Karl-Schubert-Schule  
Obere Weinsteige 40, S-Degerloch  
Frau Oyuntulkuur Ulzii  
Tel. 0163/550 49 03  
info@vma-ev.com  
www.vma-ev.com

### Persisch

**Initiative Persische Schule**  
Angebote für Schulkinder  
1 x pro Woche, samstags  
Frau Ameneh Mohammadi  
Tel. 0176/41 54 85 77  
Tel. 0152/18 49 47 66  
bagher.karimi1985@gmail.com

### Russisch

**Märchenwelt – Deutsch-russischer Kulturverein für Kinder, Jugend und Familie e. V.**  
Angebote für Kleinkinder, Kindergartenkinder, Schulkinder, Jugendliche und Eltern  
Täglich  
Vereinsräume  
Pelargusstraße 1–3, S-Süd  
Frau Viktoria Ermak  
Tel. 0711/93 32 19 30  
maerchenwelt1-stuttgart@gmx.de  
www.maerchenwelt-stuttgart.de

### Russisch, Deutsch

**Deutsch-Russischer Kunst- und Kulturverein Kolobok e. V.**  
Angebote für Kleinkinder, Kindergartenkinder, Schulkinder, Jugendliche und Eltern täglich  
Kinder- und Jugendhaus M9,  
Makrelenweg 9a, S-Mühlhausen  
Frau Valentina Berg  
Tel. 0178/501 17 55  
valentina@kolobok-ev.de  
www.kolobok-ev.de

### Schwedisch

**Schwedischer Schulverein e. V.**  
Angebote für Kleinkinder, Kindergartenkinder und Schulkinder  
Treffen: 1 x pro Woche, Mittwochs 16.15–18 Uhr  
Ameisenbergschule  
Ameisenbergstraße 2, S-Ost  
Frau Petra Marksström  
Tel. 0175/273 00 20  
skolan-i-stuttgart@gmx.de  
www.skolan-i-stuttgart.de

### Serbisch, Deutsch

**Serbisches Akademikernetzwerk – Nikola Tesla e. V.**  
Angebote für Kindergartenkinder, Schulkinder und Eltern  
1 x pro Monat  
Herr Dusan Radovic  
mail@sam-nt.de  
www.sam-nt.de

### Spanisch

**Asociación Ecuatoriana e. V.**  
Angebote für Kindergartenkinder, Schulkinder und Eltern  
3–4 x pro Jahr  
Elizabeth Krüger de Schaal  
www.ecuador-freunde-stuttgart.com

### Tamil

**Tamilische Bildungsvereinigung e. V.**  
Angebote für Schulkinder, Jugendliche und Eltern  
1 x pro Woche, freitags  
Vereinsräume  
Bessemerstraße 7c, S-Zuffenhausen  
Herr Chelliah Loganathan  
Tel. 0711/838 00 12  
kontakt@tbvgermany.com  
www.tbvgermany.com

### Türkisch

**Alevitische Gemeinde Stuttgart e. V. (Cemevi)**  
Angebote für Kindergartenkinder, Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene  
2 x pro Woche, samstags und sonntags  
2 x im Monat, donnerstags  
(1. und 3. Donnerstag im Monat)  
Glockenstraße 10, S-Bad Cannstatt  
Tel. 0711/420 78 07  
Fax 0711/420 50 53  
stuttgartakm@web.de  
www.facebook.com/agstuttgartev

**Kultur- und Sozialinitiativenverein für Jugendliche und Kinder KSI e. V.**  
Angebote für Schulkinder und Jugendliche  
1 x pro Woche  
Vereinsräume  
Schönbühlstraße 75, S-Ost  
Herr Ahmet Uzun  
Tel. 0177/750 75 75  
info@ksi-stuttgart.de  
www.ksi-stuttgart.de

### Ungarisch

**Ungarischer Kindergarten e. V.**  
Angebote für Kleinkinder, Kindergartenkinder, Schulkinder und Eltern  
1 x pro Woche, Freitags 15–17 Uhr  
Räume der Evangelischen Kirchengemeinde Stuttgart-Ost  
Landhausstraße 149, S-Ost  
Frau Judith Lindauer  
Tel. 0711/91 29 60 60  
j.lindauer@web.de  
www.stuttgarti-magyar-gyerekeknek.de

### Vietnamesisch

**Deutsch-vietnamesische Gesellschaft e. V.**  
Privat oder in der Gruppe  
Herr Aly Palm  
Tel. 0711/615 28 36  
aly.palm@t-online.de



henke schulungen gGmbH  
Fritz-Elsas-Str. 38  
70174 Stuttgart-Mitte  
info@henke-schulungen.de



## Deutsch als Fremdsprache Förderung nach Zuwanderungsgesetz möglich

### für Schule, Ausbildung, Studium, Beruf

- ◆ Intensivkurse am Vormittag – Nachmittag – Abend
- ◆ Alle Stufen bis telc C1 – Test DAF – DSH
- ◆ Nachhilfeunterricht für Schüler in allen Fächern

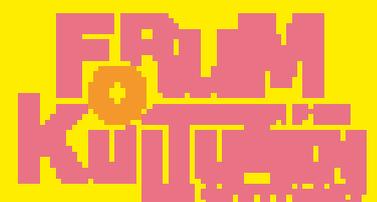
Tel. 0711/3000-385  
www.henke-schulungen.de

Dienstag, 15 Juli 2025 –  
Sonntag, 20. Juli 2025

Marktplatz  
Stuttgart

SOMMER  
FESTIVAL  
DER  
KULTUREN  
2025

Eintritt frei



#sommerfestivalderkulturen

[www.sommerfestival-der-kulturen.de](http://www.sommerfestival-der-kulturen.de)